



Gemeindetabellen
Landkreis Prignitz
nach Gemeinden

Endgültiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Langfristige Großzählungen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 1996
Preis: 14,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Gesamtübersicht	13
 Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	18
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	20
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	22
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	24
5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	26
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	28
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	30
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	31
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	32
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	34
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	36
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	39
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	40
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	42
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	44
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	46
 Landkreis nach Gemeinden	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	48
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	51
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	54
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	60

5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	66
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	72
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	78
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	81
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	85
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	88
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	94
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	100
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	103
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	106
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	109
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	112

Anhang: Erhebungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ '95) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie die darin befindlichen Wohneinheiten gezählt wurden.

Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, da kein zuverlässiges Datenmaterial vorhanden war, das Auskunft über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Eigentumsverhältnisse, den Zustand von Gebäuden sowie die Ausstattung und Nutzung der Wohnungen gab.

Derartige Großzählungen werden nur in größeren Zeitabschnitten durchgeführt. Die letzte Erhebung fand 1981 im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung der DDR (VBWGZ) statt.

Der dabei ermittelte Wohnungsbestand wurde im Gegensatz zum Gebäudebestand zwar fortgeschrieben, ließ aber vermuten, daß diese Bestandsdaten im Laufe der Zeit zunehmend ungenauer geworden waren.

Mit den Ergebnissen der GWZ '95 soll die gleiche Datenbasis in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Volkszählung vorliegt.

Die Ergebnisse der GWZ '95 werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt im Rahmen eines Mindestveröffentlichungsprogrammes in vergleichbarer Form veröffentlicht und stehen allen Interessenten z. B. in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung, aber auch Privatpersonen zur Verfügung.

Das komplette Mindestveröffentlichungsprogramm mit endgültigen Ergebnissen der GWZ '95 im Land Brandenburg beinhaltet:

- Gemeindeergebnisse (Gemeindeblatt)
 - Zusammenfassung sämtlicher Merkmale
 - Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
- Gemeindeergebnisse (Gemeindetabellen)
 - 16 Tabellen nach ausgewählten Merkmalen
 - Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
 - je Kreis eine Veröffentlichung
- Kreisergebnisse (Kreistabellen)
 - 10 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
 - Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise
- Landesergebnisse (Sachgebietstabellen)
 - 35 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
 - Regionale Gliederung: Land

Darüber hinaus werden Sonderauswertungen mit Vergleichen zur VBWGZ 1981 veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ '95) waren das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439) sowie die Verordnung zur Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (WoStatDV 1995) vom 29. Dezember 1995 (GVBl. II Nr. 8, S. 97).

Erhebungsprogramm

Das Erhebungsprogramm gliederte sich in zwölf Fragen zum Gebäude und acht Fragen zu den Wohnungen. Die Erhebungsmerkmale waren weitestgehend identisch mit denen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 der alten Bundesländer. Abweichungen bestanden insbesondere bei den haushalts- bzw. personenbezogenen Angaben, wie z. B. Miethöhe und Einzugsjahr des Haushaltes, die bei der GWZ '95 nicht erfragt wurden. Die GWZ '95 wiederum wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Situation in den neuen Bundesländern um die Erhebungsmerkmale Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990, Rückübertragungsansprüche, Erhaltungszustand des Gebäudes sowie Grund des Leerstehens von Wohnungen erweitert. Damit ist gewährleistet, daß mit den Ergebnissen der GWZ '95 in den neuen Bundesländern eine Datenbasis zur Verfügung steht, die mit der in den alten Bundesländern verglichen werden kann. Darüber hinaus ist bei Grundmerkmalen ein Vergleich mit den Zählungsergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 in der ehemaligen DDR möglich.

Kreis der Befragten

Befragt wurden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter, Erbbauberechtigten, Verfügungs- und Nutzungsberechtigten, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer und im Ostteil Berlins befanden. Für diesen Personenkreis bestand nach § 9 WoStatG Auskunftspflicht. Der Wohnort des Auskunftspflichtigen - alte oder neue Länder der Bundesrepublik Deutschland oder das Ausland - war dabei unerheblich. Die Auskunftspflicht bezog sich auf alle Angaben des Frageprogrammes. In Ausnahmefällen, wenn der Gebäudeeigentümer oder eine der oben genannten Personen nicht festgestellt oder gefunden werden konnten, erlaubte es das Wohnungsstatistikgesetz, auch die Mieter zu befragen. Deren Auskünfte waren allerdings im Gegensatz zu denen der Auskunftspflichtigen freiwillig.

Erhebungsstichtag

Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 30. September 1995. Die an diesem Tage gegebenen Verhältnisse waren damit maßgebend für die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke und den darin enthaltenen Wohnraum. Dementsprechend wurden nur solche Bauwerke erfaßt, deren Baufertigstellung vor dem Stichtag lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung bis dahin noch nicht erteilt war. Analog wurde verfahren, wenn eine Umwidmung von Wohnraum vorgesehen war oder ggf. wieder aufgehoben werden sollte.

Erhebungs- und Darstellungseinheiten

Die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke mit Wohnraum wurden im Erhebungsbogen unterschieden in Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum, Wohnheime und bewohnte Unterkünfte. Die Zuordnung zur Gebäudeart war von den Auskunftsgebenden vorzunehmen.

Die Unterscheidung zwischen „Wohnungen“ und „sonstigen Wohneinheiten“ wurde nicht von den Auskunftsgebenden getroffen, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung vorgenommen.

Weitere Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt Definitionen.

Datenschutz

Wie bei allen amtlichen Statistiken waren auch bei der GWZ '95 der Datenschutz und die statistische Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der betreffenden Länder waren während der gesamten Vorbereitungen einbezogen. Das Konzept der Erhebung war so angelegt, daß schutzwürdige Angaben der Auskunftspflichtigen, die nur für die Erhebung, aber nicht für die Auswertung benötigt wurden, zu einem sehr frühen Zeitpunkt von den Statistikangaben getrennt wurden.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen wurden zur Verschwiegenheit und zur Geheimhaltung aller während ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse verpflichtet.

Die Weitergabe der Ergebnisse der GWZ '95 ist in dem § 11 des WoStatG geregelt. Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben ohne Namen und Anschrift des Auskunftspflichtigen für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Forschungseinrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ist Vorsorge getroffen, daß aus den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf Einzelfälle gezogen werden können.

Aus diesem Grund wurden alle Tabellenfelder, in denen Angaben zu einem oder zwei Gebäuden enthalten waren, mit einem „-“ versehen.

Da in der Regel die so gesperrten Angaben durch einfache Differenzbildung wieder errechenbar wären, mußten in diesen Fällen weitere Felder mit Geheimhaltung belegt werden.

Sonstige Hinweise

Da nicht alle Gebäude bzw. Wohneinheiten für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung stehen, war die Erfassung der Nutzungsart von großer Bedeutung.

Im Land Brandenburg gab es am Zählungstichtag insgesamt 8 643 Wohneinheiten, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

Diese Wohneinheiten sind in den Ergebnistabellen nicht enthalten.

Gebäude, die ausschließlich Nichtwohnzwecken dienen, wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

Alle Auswertungen basieren auf Antworten zahlreicher Auskunftspflichtiger. Obwohl die Erhebungsmerkmale den Auskunftspflichtigen vorgegeben und erläutert worden waren, ist nicht auszuschließen, daß Auskunftspflichtige Gebäude und Wohnungen, über die sie Auskunft zu geben hatten, aufgrund ihres Verständnisses unterschiedlich bewertet und gemeldet haben. Das betrifft zum Beispiel die Frage nach der Abwasserentsorgung und danach, ob die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert wurde sowie die Frage, ob eine Wohnung nach ihrer baulichen Gestaltung eine Küche oder eine Kochnische aufweist. Je nach Antwort kann sich die ausgewiesene Raumzahl der Wohnung erhöhen, da eine Küche - im Gegensatz zur Kochnische - in den Wohnungsstatistiken als Raum der Wohnung gezählt wird.

Definitionen

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Belegungsbindung

Die Formulierung „Belegungsbindung“ beschreibt eine Regelung des Einigungsvertrages, nach der Wohnungen, die kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen gehören, mindestens bis Ende 1995 in ihrer Mietengestaltung beschränkt sind. Sie ist der öffentlichen Förderung nicht gleichzusetzen, wenngleich auch hier bei der Vergabe dieser Wohnungen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden (Wohnberechtigungsschein).

Die Belegungsbindung von Wohnungen basiert auf dem „Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen“ (GBl. Teil I Nr. 49 S. 894 vom 22. Juli 1990).

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung, wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, festverankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge sowie Lauben und Bungalows mit einer Wohnfläche von weniger als 50 m².

Blockheizung

Mit einer Blockheizung wird ein ganzer Block von Häusern mit einem zentralen Heizungssystem beheizt. Die Heizquelle befindet sich an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe.

Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt sind.

Erbbauberechtigte

Erbbauberechtigte sind natürliche Personen, denen durch vertragliche Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer ein Erbbaurecht im Grundbuch eingetragen wurde.

Erhaltungszustand

Die wichtigsten Bauteile eines Gebäudes wurden nach folgenden vier Schadensstufen eingeschätzt:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich; es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.

- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

Etagenheizung

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohnung befinden.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z. B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich immer um Wohnraum, in dem keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden.

Sie gelten immer als bewohnt. Wohneinheiten, bei denen mit der Vermietung ein Hotelservice (z. B. Reinigung, Bettwäsche, Verpflegung) zwingend verbunden ist, gelten nicht als Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Fernheizung

Mehrere Gebäude werden durch ein zentrales Fernheizwerk mit Wärme versorgt (Fernwärme).

Fläche der Wohnung (Wohnfläche)

Die Gesamtfläche der Wohnung ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Küche/Kochnische, Flur, Korridor, Diele, Veranda, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speise- und Abstellkammer sowie gewerblich genutzte Räume) einer Wohnung. Außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu.

Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine Wohneinheit vorhanden ist.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude, aber auch (z. B. bei zusammenhängender Bebauung) jedes Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihen-, Hinter- oder Seitenflügelhaus, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Der vorhandene Wohnraum dient der Grundversorgung oder steht als Zweitwohnung oder ggf. als Ferien-/Freizeitwohnung der Bevölkerung zur Verfügung.

Nicht erfaßt wurde Wohnraum, der sich im Eigentum diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen befand, da dieser Personenkreis aufgrund internationalen Rechts nicht auskunftspflichtig ist.

Die Aufteilung der Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudearten ist der grafischen Darstellung unter dem Gliederungspunkt „Gesamtübersicht“ zu entnehmen.

Geschosse (Vollgeschosse)

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Kellergeschosse gelten nicht als Vollgeschosse, Dachgeschosse nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind und mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Kanalisation

Unter **Kanalisation** ist der Anschluß des Gebäudes an das öffentliche, ein genossenschaftliches oder ein werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

Klärrube/Auffangbehälter mit Entleerung

Eine **Klärrube** ist ein Mehrkammersystem zur Klärung des **Abwassers** mit Entsorgungsmöglichkeit.

Auffangbehälter sind Behälter ohne Klärsystem, die entsorgt werden müssen.

Küche/Kochnische

Zu den **Küchen** zählen **Kochküchen** und **Wohnküchen**. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, im Bauplan als **Küchen** ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z. B. Wasseranschluß, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluß) ausgestattet.

Als **Kochnischen** gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

Leerstehende Gebäude mit Wohnraum

Gebäude,

- deren Wohnungen vorübergehend leer stehen und später zu Wohnzwecken genutzt werden sollen;
- deren Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen sind;
- für die eine Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung geplant ist, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorliegt;
- die zum Abriß bestimmt sind, für die aber noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorliegt.

Öffentliche Förderung (Mittel des sozialen Wohnungsbaus)

Wohnungen, für die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus nach dem 02.10.1990 bewilligt wurden, sind öffentlich geförderte Wohnungen.

Räume der Wohnung

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² Fläche und mehr, alle außerhalb des Wohnungsabschlusses liegenden Räume (z. B. Mansarden) sowie alle **Küchen** (diese unabhängig von ihrer Größe).

Gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Räume) gehören ebenfalls dazu; Keller- und Bodenräume nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Rückübertragungsansprüche

Darunter sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden, die bis zum 16. Oktober 1990 erworben worden sind oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610) zu verstehen.

Sammelheizung

Sammelheizung ist eine technische Einrichtung, die es ermöglicht, entweder alle Räume einer Wohneinheit oder ganze Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus mit Wärme zu versorgen. Dazu zählen: Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung und Etagenheizung.

Solarenergie

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Energie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, selten auch Solarzellen eingesetzt. Dies geschieht oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohneinheit enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, caritative Organisationen, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Vereinigungen, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und andere Wirtschaftsverbände.

Sonstige Wohneinheiten

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gelten als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die ein Nutzungs- oder Verfügungsrecht wahrnehmen, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Versickerungsanlage

Darunter versteht man Auffangbehälter mit Versickerungsmöglichkeit bis zu einem gewissen Grade und Möglichkeit der Entsorgung.

Wohneinheiten

Wohneinheiten bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räumen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Wohneinheiten haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen. Wohneinheiten können leer stehen oder Ferien-/Freizeitwohneinheiten sein.

Zu den Wohneinheiten zählen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten.

Wärmepumpe

Mit Hilfe einer Wärmepumpe, die oftmals zusammen mit Sonnenkollektoren eingesetzt wird, kann Wärme aus der Luft, dem Erdboden oder Wasser aufgenommen und genutzt werden.

Wohngebäude

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Dazu zählen auch Bungalows mit einer Wohnfläche über 50 m².

Wohnheime

Wohnheime sind Gebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen und in denen die Bewohner einen eigenen Haushalt führen. Das ist der Fall, wenn sie einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften, d. h. ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. In Wohnheimen können Wohnungen oder sonstige Wohneinheiten sowie Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden sein.

Zu den Wohnheimen zählen z. B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime und Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z. B. Altenpflegeheime oder „Altersgerechter Wohnraum“.

Wohnungen

Wohnungen zählen zu den Wohneinheiten und sind im Unterschied zu den Sonstigen Wohneinheiten mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet.

Zentralheizung

Alle Wohnungen eines Gebäudes werden über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstückes) liegt (in der Regel im Keller).

Gesamtübersicht

Im Land Brandenburg gab es am Stichtag 30. September 1995 486 100 Gebäude mit Wohnraum mit insgesamt 1 099 500 Wohnungen.

Mehr als die Hälfte der Gebäude (63 Prozent) wurde vor 1949 und 6 Prozent nach 1990 gebaut. Im dazwischenliegenden Zeitraum entstanden 31 Prozent der Gebäude, jedoch mit 49 Prozent der Wohnungen.

82 Prozent der Gebäude mit Wohnraum sind Gebäude mit ein oder zwei Wohnungen.

Der Anteil der in Montagebauweise (Plattenbau und Fertigteilhäuser) gebauten Gebäude liegt bei fast 10 Prozent, die überwiegend in den Jahren 1969 - 1981 errichtet wurden.

In den Gebäuden in Montagebauweise befinden sich 30 Prozent der Wohnungen.

Im Landesdurchschnitt befinden sich 2,3 Wohnungen in einem Gebäude. In den kreisfreien Städten sind es 5,1 und in den Landkreisen 2,0 Wohnungen.

Nur etwa ein Drittel der Gebäude mit Wohnraum befinden sich in einem einwandfreien baulichen Zustand. Bei den anderen wurden geringe, mittlere und schwere Schäden festgestellt.

5 Prozent hatten an mindestens einem Bauteil schwere Schäden, die die Funktionsfähigkeit des Gebäudes gefährden. Die meisten schweren Schäden wurden an den Dächern und Schornsteinen festgestellt.

Am Stichtag standen 6 Prozent des Wohnungsbestandes, das sind 62 501 Wohnungen, überwiegend wegen schwerwiegender Mängel sowie Umbau und Modernisierung leer. Das betrifft besonders Gebäude, die bis 1948 errichtet wurden. In Gebäuden, die in Montagebauweise errichtet wurden, standen annähernd 10 000 Wohnungen leer.

Für 1 000 Einwohner stehen 431 Wohnungen zur Verfügung, in den kreisfreien Städten mehr als in den Landkreisen.

Zur VBWGZ 1981 gab es nur 377 Wohnungen je 1 000 Einwohner.

2,3 Personen wohnen im Landesdurchschnitt in einer Wohnung, dabei liegt der Anteil in den kreisfreien Städten unter dem Durchschnitt (2,1 Personen).

Die Wohnungsgröße hat in den Jahren seit der letzten Zählung 1981 weiter zugenommen.

Die durchschnittliche Größe einer Wohnung liegt bei 72,3 m² (1981: 64,9 m²) und bei 4,1 Räumen (1981: 3,8 Räume).

In den kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Uckermark und Oberspreewald-Lausitz werden diese Durchschnittszahlen nicht erreicht.

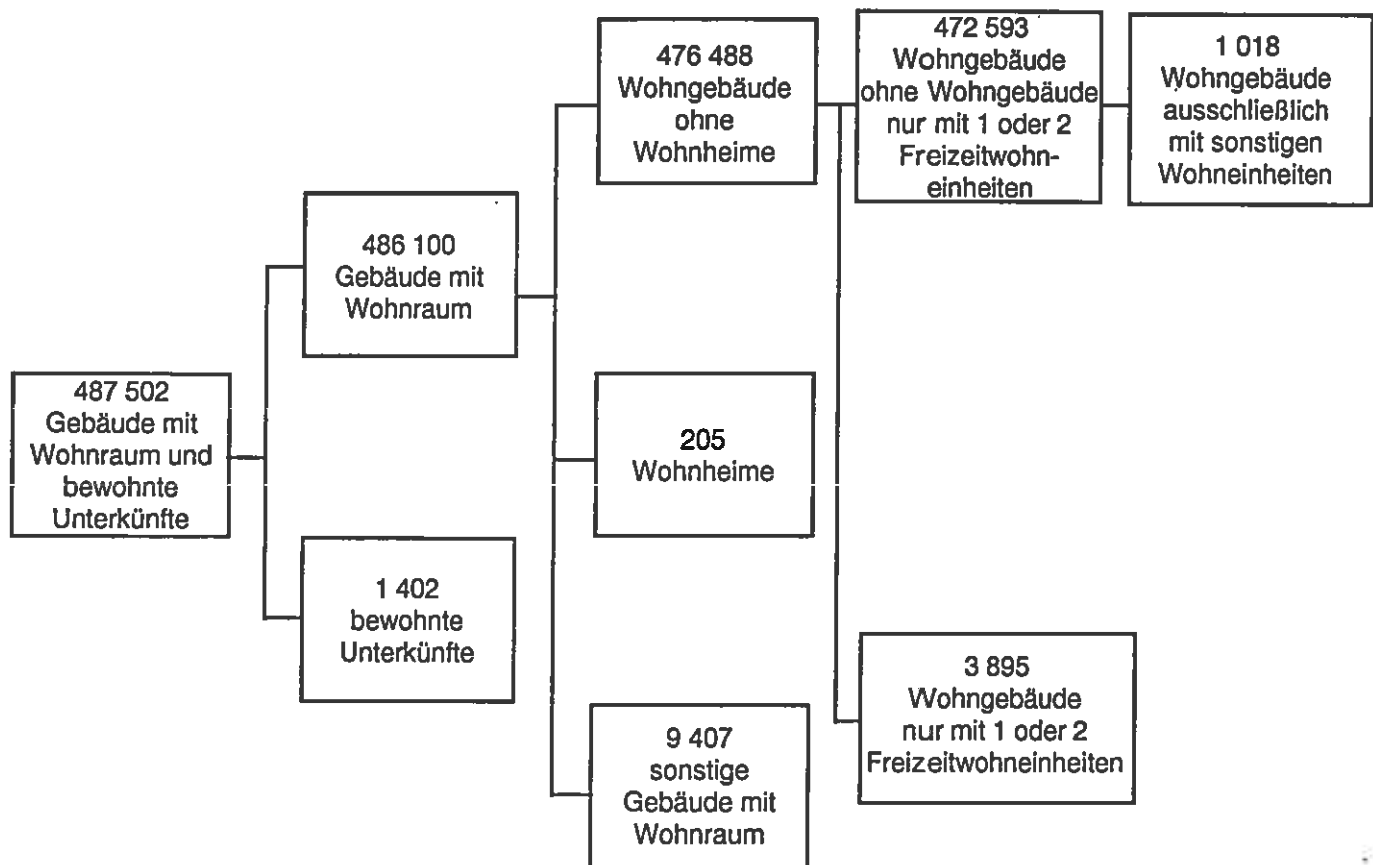
Am 30.09.1995 waren 38 Prozent aller Wohngebäude, aber 63 Prozent aller Wohnungen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Gegenüber der Zählung 1981 waren das 12 Prozent mehr Wohnungen.

Zwei Drittel des gesamten Wohnungsbestandes in Wohngebäuden sind mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie mit einer Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung) ausgestattet.

Gut ein Viertel aller Wohnungen werden mit Fernwärme versorgt.

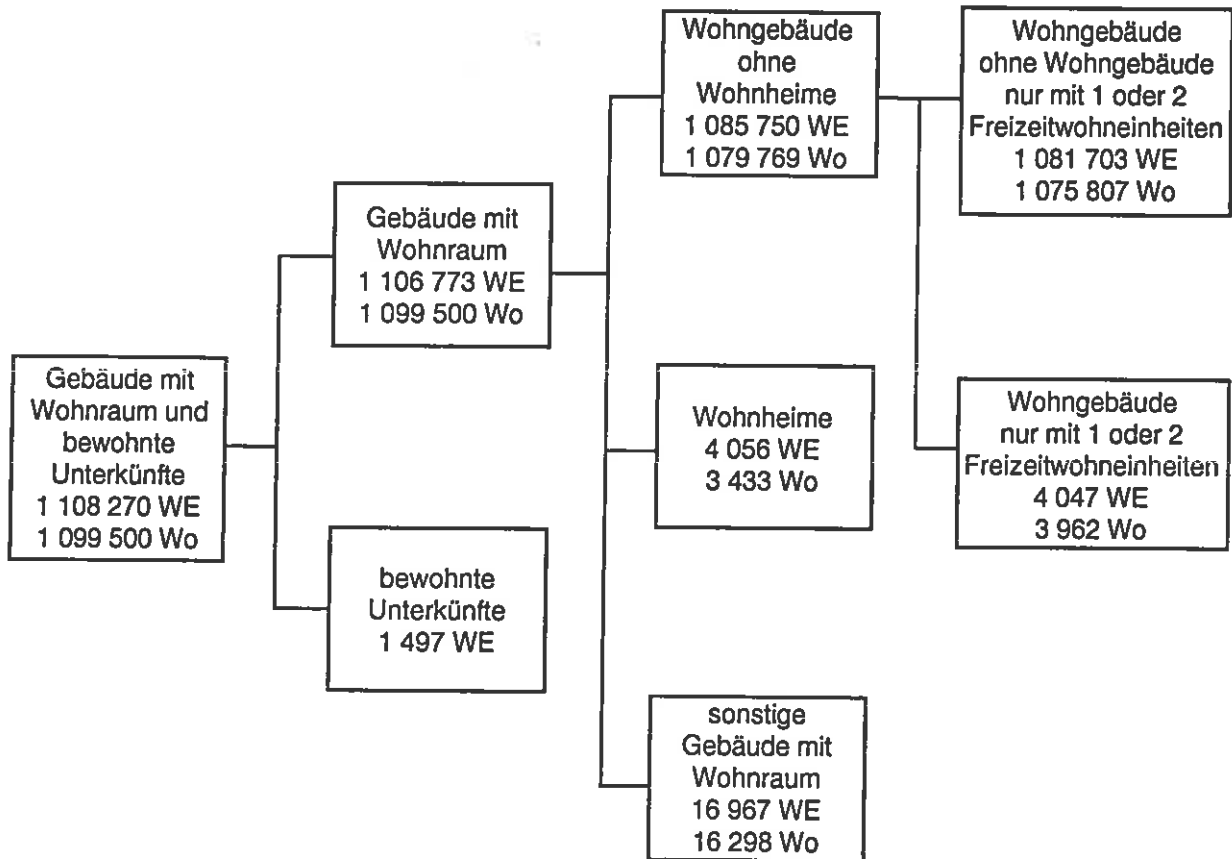
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

1. Gebäudestruktur



Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

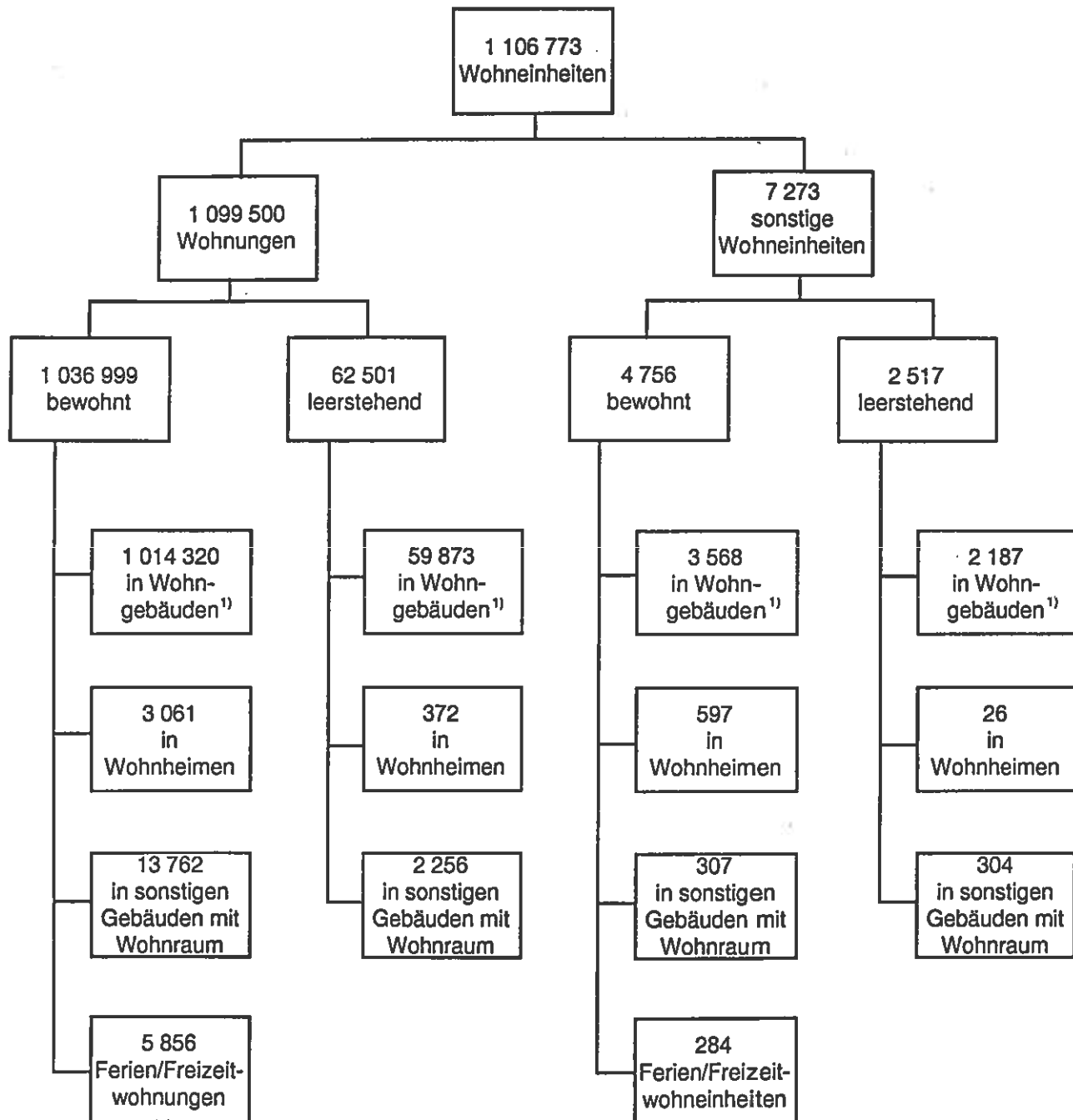
2. Wohneinheiten (WE) und Wohnungen (Wo) *) in Gebäuden und bewohnten Unterkünften



*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

3. Bewohnte und leerstehende Wohneinheiten¹⁾ in Gebäuden

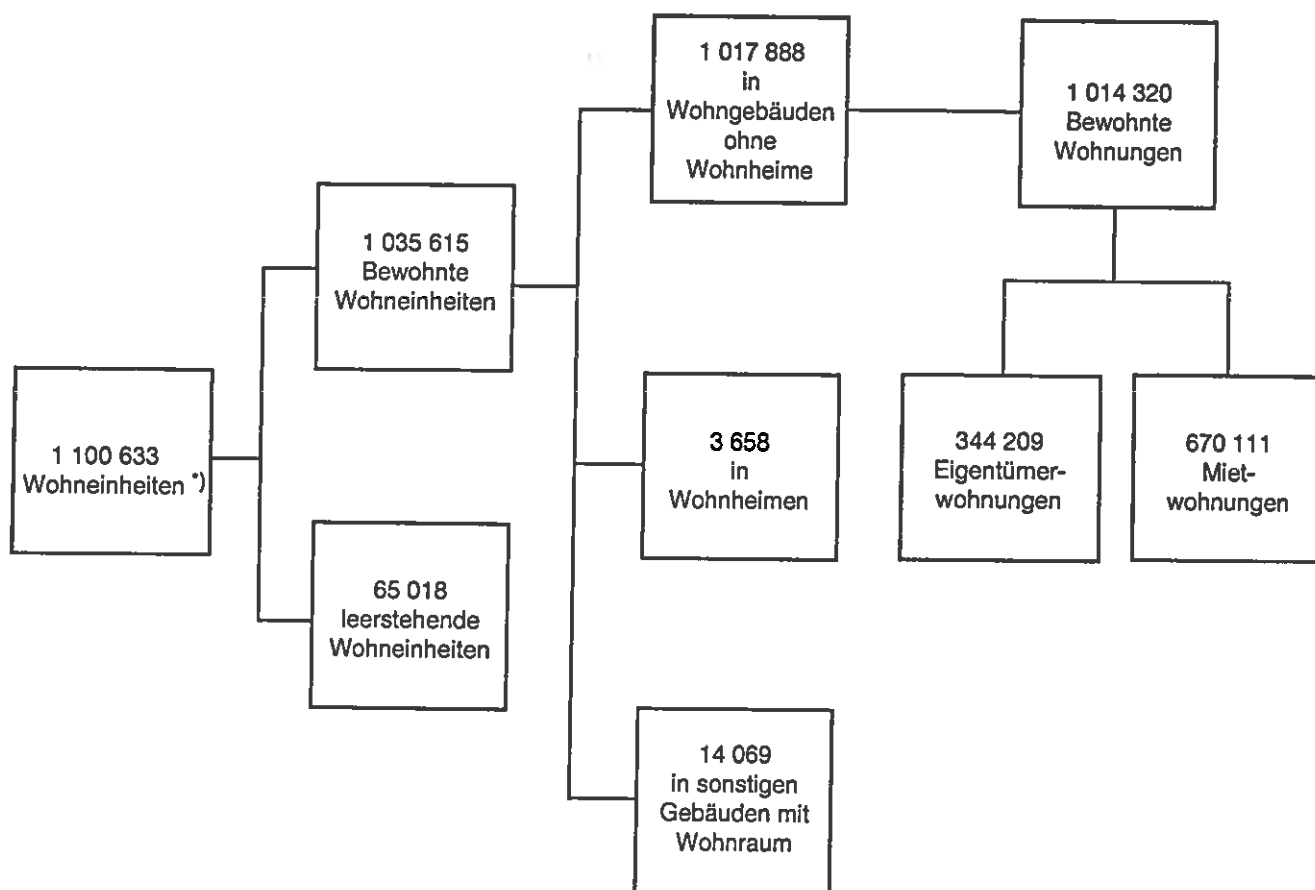


*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) ohne Wohnheime, ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

4. Bewohnte Wohneinheiten^{*)} in Gebäuden nach Art der Nutzung



^{*)} ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohn- raum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnraum	
			zusammen	darunter leerstehend
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel	10 207	10 196	385
2	Cottbus	10 845	10 829	333
3	Frankfurt (Oder)	6 613	6 606	248
4	Potsdam	12 257	12 228	500
	Landkreise			
5	Barnim	31 389	31 271	1 208
6	Dahme-Spreewald	33 471	33 290	715
7	Elbe-Elster	32 075	32 029	1 211
8	Havelland	29 678	29 482	1 227
9	Märkisch-Oderland	39 568	39 460	1 584
10	Oberhavel	37 560	37 461	751
11	Oberspreewald-Lausitz	26 936	26 911	1 078
12	Oder-Spree	35 496	35 370	937
13	Ostprignitz-Ruppin	24 646	24 614	1 095
14	Potsdam-Mittelmark	44 324	44 136	1 402
15	Prignitz	23 097	23 085	1 052
16	Spree-Neiße	29 457	29 402	1 167
17	Teltow-Fläming	32 376	32 241	963
18	Uckermark	27 507	27 489	1 271
19	Land Brandenburg	487 502	486 100	17 127
20	Kreisfreie Städte zusammen	39 922	39 859	1 466
21	Landkreise zusammen	447 580	446 241	15 661

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

und bewohnte Unterkünfte

davon						bewohnte Unterkünfte	Lfd. Nr.
Wohngebäude"		Wohnheime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten	sonst. Gebäude m. Wohnraum			
zusammen	darunter			zusammen	darunter		
	leerstehend				leerstehend		
9 981	362	3	27	185	23	11	1
10 512	299	26	25	266	34	16	2
6 489	233	3	9	105	13	7	3
11 589	447	67	25	547	53	29	4
30 484	1 168	1	288	498	40	118	5
32 315	674	3	398	574	41	181	6
31 110	1 107	6	133	780	99	46	7
28 855	1 190	9	233	385	37	196	8
38 334	1 513	3	466	657	71	108	9
36 709	717	4	269	479	34	99	10
26 286	992	29	87	509	76	25	11
34 383	852	-	334	653	85	126	12
23 702	1 023	23	263	626	72	32	13
43 087	1 347	7	303	739	55	188	14
22 355	979	3	177	550	73	12	15
28 683	1 089	6	151	562	78	55	16
31 219	899	6	267	749	64	135	17
26 500	1 210	6	440	543	60	18	18
472 593	16 101	205	3 895	9 407	1 008	1 402	19
38 571	1 341	99	86	1 103	123	63	20
434 022	14 760	106	3 809	8 304	885	1 339	21

2. Wohngebäude^{*)} nach Baujahr und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon errichtet	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			mit öffentlich geförderten Wohneinheiten		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 981	39	1 375	1 245
2	Cottbus	10 512	113	966	782
3	Frankfurt (Oder)	6 489	59	494	299
4	Potsdam	11 589	67	2 173	927
	Landkreise				
5	Barnim	30 484	139	4 567	2 495
6	Dahme-Spreewald	32 315	243	5 156	2 973
7	Elbe-Elster	31 110	209	7 251	3 595
8	Havelland	28 855	125	4 677	2 174
9	Märkisch-Oderland	38 334	223	6 899	2 946
10	Oberhavel	36 709	184	5 565	2 944
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	153	4 475	2 645
12	Oder-Spree	34 383	236	5 770	3 082
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	85	8 051	1 952
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	384	9 660	3 995
15	Prignitz	22 355	202	6 870	2 618
16	Spree-Neiße	28 683	336	5 065	3 007
17	Teltow-Fläming	31 219	168	6 312	2 594
18	Uckermark	26 500	174	6 283	1 738
19	Land Brandenburg	472 593	3 139	91 609	42 011
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	278	5 008	3 253
21	Landkreise zusammen	434 022	2 861	86 601	38 758

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

öffentlich geförderten Wohneinheiten

von ... bis ...						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
3 948	1 331	1 111	521	161	289	1
2 923	1 690	2 103	801	362	885	2
2 396	912	1 287	486	197	418	3
3 874	1 233	1 632	885	314	551	4
12 288	2 903	3 460	1 722	716	2 333	5
12 146	3 869	3 141	1 815	774	2 441	6
9 266	4 290	3 215	1 597	800	1 096	7
12 376	3 493	2 519	1 241	701	1 674	8
12 271	6 315	4 097	2 402	1 025	2 379	9
15 410	3 798	3 355	2 131	886	2 620	10
9 158	4 752	2 257	1 392	691	916	11
11 034	5 415	3 948	2 158	892	2 084	12
5 451	2 556	2 400	1 420	719	1 153	13
15 485	3 897	3 720	2 277	1 082	2 971	14
5 845	2 720	1 667	1 021	594	1 020	15
8 907	4 394	2 823	1 634	761	2 092	16
11 906	3 130	2 644	1 676	915	2 042	17
6 207	5 435	3 213	1 523	764	1 337	18
160 891	62 133	48 592	26 702	12 354	28 301	19
13 141	5 166	6 133	2 693	1 034	2 143	20
147 750	56 967	42 459	24 009	11 320	26 158	21

3. Wohngebäude^{*)} nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung	Einzelpersonen oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personengemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Wohnungsgenossenschaft, Wohnungsbaugenossenschaft
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	9 981	915	4 543	474	14	1 490
2	Cottbus	10 512	97	5 659	327	26	1 666
3	Frankfurt (Oder)	6 489	516	2 965	258	24	1 174
4	Potsdam	11 589	1 924	4 843	662	49	1 813
	Landkreise						
5	Barnim	30 484	2 110	23 050	1 286	88	908
6	Dahme-Spreewald	32 315	1 963	25 975	1 752	83	515
7	Elbe-Elster	31 110	639	26 260	1 249	49	887
8	Havelland	28 855	1 816	21 543	1 251	55	846
9	Märkisch-Oderland	38 334	3 163	29 531	1 746	111	470
10	Oberhavel	36 709	2 559	29 006	1 741	198	1 116
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	611	18 524	933	46	1 222
12	Oder-Spree	34 383	1 903	25 937	1 584	79	1 252
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	1 104	18 248	1 032	34	548
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	3 235	34 989	2 527	92	468
15	Prignitz	22 355	1 248	17 154	963	33	722
16	Spree-Neiße	28 683	914	22 337	1 276	59	1 194
17	Teltow-Fläming	31 219	2 076	24 105	1 857	132	574
18	Uckermark	26 500	939	17 613	1 093	42	1 297
19	Land Brandenburg	472 593	27 732	352 282	22 011	1 214	18 162
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	3 452	18 010	1 721	113	6 143
21	Landkreise zusammen	434 022	24 280	334 272	20 290	1 101	12 019

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Lfd. Nr.
sonstige Wohn- ungsunterneh- men (einschl. kommunales Wohnungs- unternehmen)	Kredit- institut, Versiche- rungsunter- nehmen	Immobilien- fonds, sonst. Unternehmen (einschl. Deut- sche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft, Boden- verwertungs- und -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. juristische Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Religions- gesellschaft	Sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
2 076	1	117	379	18	842	15	12	1
2 694	1	28	4	8	80	17	2	2
1 958	2	29	15	2	48	7	7	3
3 441	6	180	83	6	382	40	84	4
2 498	4	253	457	1 131	654	54	101	5
1 896	11	171	273	952	614	60	13	6
1 315	12	310	417	406	133	64	8	7
3 060	10	230	649	772	303	82	54	8
2 195	10	417	608	2 348	778	71	49	9
2 633	9	239	604	612	397	67	87	10
3 210	8	218	1 715	297	58	50	5	11
3 137	12	173	454	1 004	667	54	30	12
1 880	8	229	702	345	539	91	46	13
2 594	36	189	442	1 014	529	121	86	14
1 450	12	190	672	822	258	70	9	15
1 736	5	314	418	1 166	130	43	5	16
2 562	6	264	408	852	341	99	19	17
2 620	6	203	1 866	1 264	372	97	27	18
42 955	159	3 754	10 166	13 019	7 125	1 102	644	19
10 169	10	354	481	34	1 352	79	105	20
32 786	149	3 400	9 685	12 985	5 773	1 023	539	21

4. Wohngebäude^{*)} nach der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	da		
			volkseigen		
			zusammen	In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	in anderer Rechts- trägerschaft oder sonstiges Volkseigentum
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 692	3 516	2 171	1 345
2	Cottbus	9 627	2 767	2 591	176
3	Frankfurt (Oder)	6 071	1 906	1 840	66
4	Potsdam	11 038	4 212	3 831	381
	Landkreise				
5	Barnim	28 151	5 116	4 420	696
6	Dahme-Spreewald	29 874	3 991	3 247	744
7	Elbe-Elster	30 014	2 685	2 141	544
8	Havelland	27 181	4 036	3 509	5279
9	Märkisch-Oderland	35 955	6 239	4 855	1 384
10	Oberhavel	34 089	4 565	4 002	563
11	Oberspreewald-Lausitz	25 370	4 412	3 282	1 130
12	Oder-Spree	32 299	5 521	4 578	943
13	Ostprignitz-Ruppin	22 549	3 684	3 145	539
14	Potsdam-Mittelmark	40 116	4 727	3 610	1 117
15	Prignitz	21 335	3 139	2 845	294
16	Spree-Neiße	26 591	3 823	3 049	774
17	Teltow-Fläming	29 177	4 732	3 942	790
28	Uckermark	25 163	5 923	4 973	950
19	Land Brandenburg	444 292	74 994	62 031	12 963
20	Kreisfreie Städte zusammen	36 428	12 401	10 433	1 968
21	Landkreise zusammen	407 864	62 593	51 598	10 995

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Lfd. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z. B. aus- ländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	zusammen	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtlich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
1 745	1 698	47	4 051	3 987	64	380	1
1 742	1 721	21	4 894	4 790	104	224	2
1 241	1 197	44	2 867	2 456	411	57	3
1 912	1 806	106	4 679	4 509	170	235	4
1 525	878	647	20 455	20 182	273	1 055	5
967	516	451	23 957	23 202	755	959	6
1 391	945	446	25 533	25 389	144	405	7
1 908	932	976	20 356	19 352	1 004	881	8
1 608	573	1 035	27 597	26 905	692	511	9
1 817	1 152	665	27 221	26 342	879	486	10
1 481	1 311	170	17 882	17 686	196	1 595	11
1 818	1 311	507	24 040	23 606	434	920	12
1 798	599	1 199	16 330	16 164	166	737	13
1 480	656	824	31 092	29 727	1 365	2 817	14
2 129	847	1 282	15 318	15 141	177	749	15
1 420	1 187	233	20 611	20 250	361	737	16
1 272	550	722	22 608	21 880	728	565	17
3 081	1 112	1 969	15 586	15 386	200	573	18
30 335	18 991	11 344	325 077	316 954	8 123	13 886	19
6 640	6 422	218	16 491	15 742	749	896	20
23 695	12 569	11 126	308 586	301 212	7 374	12 990	21

5. Wohngebäude^{*)} nach Zahl

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	1 620	4 704	1 224	1 348	1 075	10
2	Cottbus	10 512	1 750	3 718	1 321	1 232	2 309	182
3	Frankfurt (Oder)	6 489	840	2 436	867	744	1 514	88
4	Potsdam	11 589	1 440	4 284	2 328	1 295	2 140	102
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	10 906	15 134	2 288	903	1 253	-
6	Dahme-Spreewald	32 315	11 730	16 751	2 586	565	672	11
7	Elbe-Elster	31 110	9 691	18 077	2 091	816	435	-
8	Havelland	28 855	10 945	14 252	2 050	1 088	511	9
9	Märkisch-Oderland	38 334	16 334	17 818	2 247	926	1 008	1
10	Oberhavel	36 709	14 429	17 971	2 697	819	787	6
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	6 749	14 811	1 667	1 601	1 450	8
12	Oder-Spree	34 383	10 975	17 829	2 383	1 209	1 960	27
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	10 076	10 713	1 668	674	571	-
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	15 922	23 513	2 644	692	315	1
15	Prignitz	22 355	9 296	10 144	1 727	644	544	-
16	Spree-Neiße	28 683	7 916	16 086	2 336	1 397	924	24
17	Teltow-Fläming	31 219	10 660	16 408	2 694	913	541	3
18	Uckermark	26 500	10 294	11 462	1 570	1 150	1 936	88
19	Land Brandenburg	472 593	161 573	236 111	36 388	18 016	19 945	560
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	5 650	15 142	5 740	4 619	7 038	382
21	Landkreise zusammen	434 022	155 923	220 969	30 648	13 397	12 907	178

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

der Geschosse und Zahl der Wohnungen

davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr	
4 689	802	1 934	2 337	130	65	1
4 560	1 152	1 244	3 116	188	233	2
2 664	656	842	1 993	130	194	3
4 123	1 314	2 349	3 174	423	192	4
21 382	3 899	2 841	2 199	99	22	5
24 232	4 326	2 248	1 319	64	36	6
20 059	7 338	2 330	1 238	46	2	7
20 624	3 639	2 801	1 660	68	12	8
29 070	4 039	2 963	2 140	25	27	9
26 459	4 801	3 354	1 887	123	32	10
16 449	4 166	2 411	2 887	304	24	11
23 724	4 794	2 554	3 142	49	75	12
16 702	3 236	2 315	1 337	54	10	13
32 187	6 841	2 824	1 076	46	20	14
15 097	3 713	2 128	1 290	42	13	15
18 459	5 117	2 603	2 163	194	57	16
21 711	4 562	3 147	1 567	144	19	17
18 360	2 668	2 110	3 022	130	124	18
320 551	67 063	42 998	37 547	2 259	1 157	19
16 036	3 924	6 369	10 620	871	684	20
304 515	63 139	36 629	26 927	1 388	473	21

6. Wohngebäude^{*)} nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere Schäden	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	8 765	1 216	2 306	1 153	581	531
2	Cottbus	10 512	7 037	3 475	2 942	540	131	181
3	Frankfurt (Oder)	6 489	4 634	1 855	1 622	589	104	108
4	Potsdam	11 589	8 934	2 655	2 444	987	420	528
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	27 581	2 903	9 266	1 667	791	721
6	Dahme-Spreewald	32 315	29 754	2 561	10 088	1 213	433	397
7	Elbe-Elster	31 110	29 210	1 900	7 849	1 355	493	465
8	Havelland	28 855	27 073	1 782	9 726	1 639	767	786
9	Märkisch-Oderland	38 334	35 374	2 960	10 717	2 147	885	910
10	Oberhavel	36 709	33 746	2 963	13 109	1 193	408	388
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	23 134	3 152	6 845	1 198	374	381
12	Oder-Spree	34 383	31 061	3 322	10 095	1 291	406	450
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	22 007	1 695	7 612	1 279	511	521
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	40 623	2 464	12 076	1 982	744	775
15	Prignitz	22 355	21 040	1 315	6 492	1 136	408	440
16	Spree-Neiße	28 683	25 857	2 826	7 925	1 311	472	515
17	Teltow-Fläming	31 219	29 002	2 217	9 600	1 444	555	580
18	Uckermark	26 500	22 852	3 648	6 250	1 702	635	727
19	Land Brandenburg	472 593	427 684	44 909	136 964	23 826	9 118	9 404
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	29 370	9 201	9 314	3 269	1 236	1 348
21	Landkreise zusammen	434 022	398 314	35 708	127 650	20 557	7 882	8 056

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung

nach ...								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
am/an ... ¹⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruk- tion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
214	242	630	480	13	7 569	2 256	156	1
159	132	276	270	7	6 477	3 551	484	2
89	350	183	262	2	5 639	800	50	3
245	360	490	397	97	10 410	1 100	79	4
489	619	951	806	40	11 632	17 649	1 203	5
260	414	576	467	365	8 369	22 553	1 393	6
347	508	680	589	56	7 554	21 752	1 804	7
418	676	871	765	71	8 699	19 119	1 037	8
559	956	1 104	1 048	45	10 124	25 943	2 267	9
251	377	568	515	78	12 961	22 430	1 318	10
252	371	577	602	76	10 073	14 367	1 846	11
258	530	681	561	217	13 551	19 431	1 401	12
292	525	603	609	69	11 052	11 772	878	13
459	722	987	983	224	14 513	26 628	1 946	14
281	434	524	541	70	8 648	12 560	1 147	15
267	469	709	583	42	10 339	16 098	2 246	16
426	568	690	701	57	12 971	17 297	951	17
439	639	848	727	12	10 351	14 562	1 587	18
5 705	8 892	11 948	10 906	1 541	180 932	269 868	21 793	19
707	1 084	1 579	1 409	119	30 095	7 707	769	20
4 998	7 808	10 369	9 497	1 422	150 837	262 161	21 024	21

7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Verwaltungsbezirk	Wohneinheiten		davon in ...					
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden nur mit einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohn- raum	bewohn- ten Unter- künften
		leer- stehend		leer- stehend				
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	42 094	3 378	41 470	3 305	126	29	453	16
Cottbus	58 099	2 814	56 765	2 732	811	26	481	16
Frankfurt (Oder)	38 299	2 429	37 956	2 373	114	9	212	8
Potsdam	65 955	4 281	63 172	3 929	1 063	27	1 647	46
Landkreise								
Barnim	65 826	4 674	64 526	4 568	70	293	816	121
Dahme-Spreewald	59 068	2 620	57 567	2 524	26	410	878	187
Elbe-Elster	58 698	3 692	57 035	3 436	217	146	1 254	46
Havelland	58 234	4 043	57 085	3 974	122	238	591	198
Märkisch-Oderland	72 793	3 743	71 124	3 584	23	475	1 061	110
Oberhavel	72 232	2 603	70 929	2 521	22	284	896	101
Oberspreewald-Lausitz	70 038	4 220	68 455	3 905	648	93	815	27
Oder-Spree	80 248	3 800	78 705	3 616	-	346	1 062	135
Ostprignitz-Ruppin	48 326	3 194	46 714	3 037	270	277	1 016	49
Potsdam-Mittelmark	71 530	3 034	69 481	2 919	88	312	1 455	194
Prignitz	46 097	3 736	44 869	3 584	138	188	890	12
Spree-Neiße	66 818	4 996	65 567	4 802	91	160	934	66
Teltow-Fläming	63 924	3 491	61 871	3 205	83	271	1 555	144
Uckermark	69 991	4 278	68 412	4 046	144	463	951	21
Land Brandenburg	1 108 270	65 026	1 081 703	62 060	4 056	4 047	16 967	1 497
Kreisfreie Städte zusammen	204 447	12 902	199 363	12 339	2 114	91	2 793	86
Landkreise zusammen	903 823	52 124	882 340	49 721	1 942	3 956	14 174	1 411

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Verwaltungsbezirk	Wohnungen		davon in ...				
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden mit nur einer oder zwei Freizeit- wohn- ein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		leer- stehend		leer- stehend			
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	41 799	3 288	41 313	3 226	36	28	422
Cottbus	57 890	2 758	56 580	2 682	811	25	474
Frankfurt (Oder)	38 092	2 352	37 868	2 308	12	8	204
Potsdam	65 545	4 201	62 983	3 858	903	27	1 632
Landkreise							
Barnim	65 440	4 585	64 304	4 504	70	291	775
Dahme-Spreewald	58 396	2 486	57 139	2 403	14	405	838
Elbe-Elster	57 897	3 473	56 512	3 254	52	141	1 192
Havelland	57 727	3 947	56 830	3 889	100	235	562
Märkisch-Oderland	72 301	3 568	70 806	3 439	18	467	1 010
Oberhavel	71 799	2 497	70 624	2 423	18	279	878
Oberspreewald-Lausitz	69 618	4 091	68 124	3 796	620	90	784
Oder-Spree	79 615	3 601	78 329	3 463	-	340	946
Ostprignitz-Ruppin	47 937	3 076	46 419	2 942	270	272	976
Potsdam-Mittelmark	70 834	2 896	69 010	2 796	88	311	1 425
Prignitz	45 611	3 438	44 439	3 299	131	178	863
Spree-Neiße	66 156	4 789	65 045	4 624	87	153	871
Teltow-Fläming	63 317	3 367	61 451	3 092	74	265	1 527
Uckermark	69 526	4 088	68 031	3 875	129	447	919
Land Brandenburg	1 099 500	62 501	1 075 807	59 873	3 433	3 962	16 298
Kreisfreie Städte zusammen	203 326	12 599	198 744	12 074	1 762	88	2 732
Landkreise zusammen	896 174	49 902	877 063	47 799	1 671	3 874	13 566

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

9. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾		davon in von ... bis ...	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			öffentlich gefördert		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	44	4 406	4 366
2	Cottbus	56 575	125	2 542	2 381
3	Frankfurt (Oder)	37 866	251	1 868	1 515
4	Potsdam	62 934	489	8 475	5 124
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	463	8 963	6 462
6	Dahme-Spreewald	57 005	399	7 477	5 612
7	Elbe-Elster	56 432	749	10 833	6 571
8	Havelland	56 774	710	7 740	4 800
9	Märkisch-Oderland	70 611	494	10 911	6 091
10	Oberhavel	70 489	386	9 407	6 379
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	291	6 784	4 923
12	Oder-Spree	78 202	386	8 620	5 681
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	328	12 827	3 496
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	1 291	13 156	6 221
15	Prignitz	44 312	326	10 456	5 766
16	Spree-Neiße	64 955	395	8 919	6 487
17	Teltow-Fläming	61 370	198	10 744	5 666
18	Uckermark	67 865	313	9 375	3 425
19	Land Brandenburg	1 074 193	7 638	153 503	90 966
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	909	17 291	13 386
21	Landkreise zusammen	875 532	6 729	136 212	77 580

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach Baujahr und öffentlicher Förderung

errichteten Gebäuden						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
11 758	7 877	7 440	4 027	916	496	1
6 191	10 337	23 350	7 416	2 674	1 684	2
5 588	5 993	15 192	4 805	2 088	817	3
10 306	6 972	18 202	8 907	2 926	2 022	4
18 432	7 388	12 340	5 193	1 944	3 511	5
16 538	9 068	8 353	4 284	1 907	3 766	6
14 274	9 822	8 016	3 143	1 980	1 793	7
18 399	10 212	7 138	2 705	2 278	3 502	8
16 202	13 377	11 428	6 794	2 273	3 535	9
22 657	9 668	9 563	5 899	2 338	4 578	10
13 708	21 823	9 997	6 353	3 210	1 274	11
15 920	19 298	15 049	8 005	2 780	2 849	12
8 427	5 691	8 285	3 661	2 213	1 712	13
22 092	8 478	7 236	4 076	2 549	5 092	14
9 600	7 269	5 732	2 367	1 752	1 370	15
14 199	14 023	11 189	5 562	2 101	2 475	16
18 236	9 240	7 543	4 194	2 313	3 434	17
9 151	18 946	17 121	5 355	2 772	1 720	18
251 678	195 482	203 174	92 746	41 014	45 630	19
33 843	31 179	64 184	25 155	8 604	5 019	20
217 835	164 303	138 990	67 591	32 410	40 611	21

10. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	davon mit ...				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofen- heizung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	41 286	13 065	1 040	5 333	2 694	19 154
2	Cottbus	56 575	38 730	701	6 102	1 843	9 199
3	Frankfurt (Oder)	37 866	23 799	178	3 848	2 265	7 776
4	Potsdam	62 934	34 800	1 515	7 683	4 252	14 684
	Landkreise						
5	Barnim	64 233	14 956	857	22 056	3 849	22 515
6	Dahme-Spreewald	57 005	7 785	1 548	26 485	4 931	16 256
7	Elbe-Elster	56 432	5 616	1 328	25 102	5 210	19 176
8	Haveland	56 774	7 983	2 134	23 310	2 827	20 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	12 072	1 677	26 844	4 251	25 767
10	Oberhavel	70 489	15 496	1 161	26 645	4 060	23 127
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	25 583	363	17 763	3 250	21 113
12	Oder-Spree	78 202	26 478	1 553	26 540	4 822	18 809
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	9 849	1 017	16 576	3 790	15 080
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	6 446	2 625	35 617	3 790	20 422
15	Prignitz	44 312	6 695	2 081	16 059	4 344	15 133
16	Spree-Neiße	64 955	19 181	979	20 528	5 913	18 354
17	Teltow-Fläming	61 370	7 912	1 230	26 148	4 659	21 421
18	Uckermark	67 865	27 110	2 694	16 190	3 639	18 232
19	Land Brandenburg	1 074 193	303 556	24 681	348 829	70 389	326 738
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	110 394	3 434	22 966	11 054	50 813
21	Landkreise zusammen	875 532	193 162	21 247	325 863	59 335	275 925

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

und zwar mit verwendeter(n) Energieart(en)... ²⁾							Lfd. Nr.
Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
13 065	15 125	2 770	1 388	21 135	4 823	5 737	1
38 730	5 575	1 070	1 701	11 228	520	2 604	2
23 799	7 657	304	693	9 269	463	1 275	3
34 800	12 927	630	2 058	18 290	8 763	9 937	4
14 956	20 919	1 642	5 148	27 765	5 043	19 642	5
7 785	22 780	1 341	5 759	22 922	2 688	12 725	6
5 616	10 888	3 010	12 255	28 985	2 763	17 641	7
7 983	13 509	846	9 365	26 642	3 232	12 774	8
12 072	20 821	2 009	7 999	32 797	4 198	17 702	9
15 496	16 177	1 693	10 491	30 002	5 760	19 678	10
25 583	9 184	2 331	9 711	27 369	3 386	14 948	11
26 478	20 912	1 529	7 559	26 224	3 096	13 705	12
9 849	8 980	1 241	8 698	20 241	2 933	13 557	13
6 446	21 949	1 479	13 514	29 121	5 716	15 956	14
6 695	16 011	1 304	5 855	20 544	2 221	12 323	15
19 181	12 210	1 588	6 673	28 656	2 287	15 195	16
7 912	18 987	1 342	8 824	28 336	3 674	16 003	17
27 110	9 069	1 439	9 797	22 948	2 066	14 052	18
303 556	263 680	27 568	128 488	432 474	63 632	235 454	19
110 394	41 284	4 774	5 840	59 922	14 569	19 553	20
193 162	222 396	22 794	122 648	372 552	49 063	215 901	21

11. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	und zwar nach ...					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montagebauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außenwänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	41 286	28 989	12 297	4 972	6 199	2 839	2 967
2	Cottbus	56 575	15 911	40 664	10 395	2 956	420	720
3	Frankfurt (Oder)	37 866	13 619	24 247	4 729	5 047	502	654
4	Potsdam	62 934	30 466	32 468	9 965	5 820	1 997	3 299
	Landkreise							
5	Barnim	64 233	47 074	17 159	15 661	5 022	2 570	2 217
6	Dahme-Spreewald	57 005	43 906	13 099	20 854	1 900	709	706
7	Elbe-Elster	56 432	44 781	11 651	16 536	2 521	781	823
8	Havelland	56 774	45 567	11 207	21 521	3 958	2 004	2 100
9	Märkisch-Oderland	70 611	54 677	15 934	20 521	4 029	1 673	1 724
10	Oberhavel	70 489	55 037	15 452	28 126	2 302	719	718
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	41 051	27 021	19 354	3 055	638	729
12	Oder-Spree	78 202	54 169	24 033	22 736	2 178	672	775
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	35 390	10 922	15 390	2 531	1 033	1 112
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	59 356	9 544	20 790	3 572	1 333	1 404
15	Prignitz	44 312	34 697	9 615	11 427	2 468	767	942
16	Spree-Neiße	64 955	44 267	20 688	19 319	2 986	930	1 110
17	Teltow-Fläming	61 370	49 368	12 002	21 282	3 106	1 206	1 354
18	Uckermark	67 865	36 415	31 450	14 451	3 426	1 120	1 502
19	Land Brandenburg	1 074 193	734 740	339 453	298 029	63 076	21 913	24 856
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	88 985	109 676	30 061	20 022	5 758	7 640
21	Landkreise zusammen	875 532	645 755	229 777	267 968	43 054	16 155	17 216

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

¹⁾ Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

²⁾ Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

des Gebäudes								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an ... ²⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klägrube, Auffangbe- hälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
822	957	3 413	2 239	65	38 358	2 752	176	1
696	478	1 672	1 249	8	51 539	4 445	591	2
448	3 459	1 155	1 792	12	36 822	983	61	3
1 146	1 580	3 203	1 720	389	61 330	1 492	112	4
1 225	1 582	3 021	2 251	81	39 395	23 394	1 444	5
465	608	863	756	445	24 866	30 539	1 600	6
591	869	1 347	1 089	89	21 940	32 223	2 269	7
1 055	1 508	2 200	1 594	111	29 897	25 630	1 247	8
1 036	1 585	2 120	2 055	84	32 692	35 122	2 797	9
499	640	1 071	1 153	118	38 884	30 059	1 546	10
396	662	1 274	1 792	106	44 733	20 909	2 430	11
413	840	1 152	920	296	50 172	26 376	1 654	12
568	939	1 156	1 231	136	29 376	15 888	1 048	13
768	1 176	1 746	1 982	358	30 681	35 984	2 235	14
470	882	918	1 234	84	26 001	16 945	1 366	15
491	881	1 755	1 283	56	39 305	22 856	2 794	16
906	1 137	1 504	1 521	123	36 340	23 894	1 136	17
899	1 120	1 776	1 426	16	45 880	20 062	1 923	18
12 894	20 903	31 346	27 287	2 577	678 211	369 553	26 429	19
3 112	6 474	9 443	7 000	474	188 049	9 672	940	20
9 782	14 429	21 903	20 287	2 103	490 162	359 881	25 489	21

12. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach der Fläche

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche in m²	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	Ins- gesamt	je Wohnung
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	41 286	4 751	17 594	12 579	3 450	1 538	1 374	2 520 266	61,0
Cottbus	56 575	5 437	28 406	14 627	3 860	1 927	2 318	3 553 602	62,8
Frankfurt (Oder)	37 866	5 303	18 493	8 961	2 455	1 343	1 311	2 298 182	60,7
Potsdam	62 934	8 193	19 412	23 904	5 957	2 942	2 526	4 049 095	64,3
Landkreise									
Barnim	64 233	4 895	18 043	19 872	9 702	6 078	5 643	4 685 129	72,9
Dahme-Spreewald	57 005	3 846	14 239	16 085	9 646	6 195	6 994	4 431 863	77,7
Elbe-Elster	56 432	3 002	15 147	15 547	9 752	6 520	6 464	4 381 057	77,6
Havelland	56 774	4 393	17 328	15 706	9 141	5 567	4 639	4 116 756	72,5
Märkisch-Oderland	70 611	5 016	19 235	19 292	11 462	7 657	7 949	5 410 016	76,6
Oberhavel	70 489	6 023	17 815	21 082	12 042	7 263	6 264	5 222 792	74,1
Oberspreewald-Lausitz	68 072	4 216	26 595	20 051	7 720	4 704	4 786	4 685 485	68,8
Oder-Spree	78 202	6 325	25 849	21 847	10 231	6 834	7 116	5 663 362	72,4
Ostprignitz-Ruppin	46 312	3 179	12 323	13 074	7 458	5 038	5 240	3 547 186	76,6
Potsdam-Mittelmark	68 900	3 314	14 638	17 932	13 695	9 738	9 583	5 660 755	82,2
Prignitz	44 312	2 882	13 747	11 289	6 835	4 900	4 659	3 335 279	75,3
Spree-Neiße	64 955	5 127	21 753	17 638	8 343	5 800	6 294	4 730 034	72,8
Teltow-Fläming	61 370	4 599	16 773	16 633	10 221	6 716	6 428	4 632 085	75,5
Uckermark	67 865	5 489	25 360	18 795	7 647	5 164	5 410	4 777 123	70,4
Land Brandenburg									
Kreisfreie Städte zusammen	198 661	23 684	83 905	60 071	15 722	7 750	7 529	12 421 145	62,5
Landkreise zusammen	875 532	62 306	258 845	244 843	133 895	88 174	87 469	65 278 922	74,6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

13. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	davon mit ...			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	41 286	472	3 478	14 672	16 681
2	Cottbus	56 575	513	5 601	12 342	26 968
3	Frankfurt (Oder)	37 866	1 113	4 749	10 660	14 259
4	Potsdam	62 934	227	7 894	17 711	25 197
	Landkreise					
5	Barnim	64 233	251	3 998	15 845	24 881
6	Dahme-Spreewald	57 005	130	3 592	12 780	19 821
7	Elbe-Elster	56 432	189	1 863	11 650	19 935
8	Havelland	56 774	365	3 594	15 702	21 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	384	3 916	14 704	26 371
10	Oberhavel	70 489	619	4 782	16 284	26 885
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	289	3 499	17 983	27 530
12	Oder-Spree	78 202	346	5 524	16 496	31 522
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	172	2 741	10 647	17 345
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	327	3 060	14 005	23 037
15	Prignitz	44 312	195	1 891	10 449	16 478
16	Spree-Neiße	64 955	189	4 988	14 055	23 454
17	Teltow-Fläming	61 370	399	4 121	14 093	21 140
18	Uckermark	67 865	534	4 925	15 994	26 629
19	Land Brandenburg	1 074 193	6 714	74 216	256 072	409 653
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	2 325	21 722	55 385	83 105
21	Landkreise zusammen	875 532	4 389	52 494	200 687	326 548

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen

nach der Zahl der Räume

Räumen ²⁾				Räume		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
		Wohnungen	Räume			
4 411	1 132	440	3 320	150 335	3,6	1
8 743	1 739	669	4 987	215 749	3,8	2
5 353	1 318	414	3 130	137 430	3,6	3
9 281	1 922	702	5 408	233 281	3,7	4
11 993	4 722	2 543	19 091	262 694	4,1	5
12 236	5 506	2 940	22 201	241 355	4,2	6
12 497	6 431	3 867	29 064	248 740	4,4	7
9 934	3 820	1 839	13 922	227 251	4,0	8
15 178	5 994	4 064	32 175	301 841	4,3	9
14 316	5 080	2 523	18 988	287 623	4,1	10
12 095	4 270	2 406	18 143	275 594	4,0	11
15 022	6 071	3 221	24 180	322 686	4,1	12
9 473	3 782	2 152	16 325	193 357	4,2	13
16 418	7 576	4 477	33 840	301 996	4,4	14
9 235	3 920	2 144	16 225	187 156	4,2	15
13 848	5 444	2 977	22 490	270 540	4,2	16
12 939	5 754	2 924	22 022	256 721	4,2	17
12 957	4 480	2 346	17 797	274 344	4,0	18
205 929	78 961	42 648	323 308	4 388 693	4,1	19
27 788	6 111	2 225	16 845	736 795	3,7	20
178 141	72 850	40 423	306 463	3 651 898	4,2	21

14. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	da		
			mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; mit Sammelheizung	mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; ohne Sammelheizung	mit Bad/Dusche innerhalb der Wohnung; mit WC außerhalb der Wohnung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	21 424	14 746	160
2	Cottbus	56 575	47 033	8 548	90
3	Frankfurt (Oder)	37 866	29 840	7 181	63
4	Potsdam	62 934	47 144	10 403	422
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	39 977	15 483	291
6	Dahme-Spreewald	57 005	38 843	12 382	324
7	Elbe-Elster	56 432	34 417	13 051	780
8	Havelland	56 774	35 179	16 083	193
9	Märkisch-Oderland	70 611	43 531	19 545	327
10	Oberhavel	70 489	45 750	17 735	252
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	45 758	12 498	286
12	Oder-Spree	78 202	57 645	14 574	331
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	30 185	11 011	333
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	46 625	16 290	309
15	Prignitz	44 312	27 806	10 225	471
16	Spree-Neiße	64 955	43 973	12 510	555
17	Teltow-Fläming	61 370	38 234	16 428	386
18	Uckermark	67 865	48 803	14 156	219
19	Land Brandenburg	1 074 193	722 167	242 849	5 792
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	145 441	40 878	735
21	Landkreise zusammen	875 532	576 726	201 971	5 057

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

¹⁾ Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach der Ausstattung

von						Lfd. Nr.
mit Bad/Dusche außerhalb der Wohnung; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/Dusche mit Trocken- toilette	
492	1 467	2 747	149	25	76	1
59	168	284	146	41	206	2
49	249	330	86	11	57	3
189	1 666	2 836	212	9	53	4
186	3 227	2 991	562	156	1 360	5
248	1 782	1 542	748	183	953	6
287	1 341	2 159	2 006	607	1 784	7
201	2 209	1 566	479	87	777	8
251	2 049	2 348	788	111	1 661	9
209	2 012	2 235	757	106	1 433	10
165	6 725	763	861	232	784	11
267	1 754	1 927	637	185	882	12
148	1 240	2 011	463	74	847	13
302	1 903	1 364	1 055	160	892	14
158	1 801	2 397	316	113	1 025	15
249	2 097	2 731	1 220	276	1 344	16
342	1 876	2 427	871	100	706	17
123	1 264	1 138	403	102	1 657	18
3 925	34 830	33 796	11 759	2 578	16 497	19
789	3 550	6 197	593	86	392	20
3 136	31 280	27 599	11 166	2 492	16 105	21

15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach Art der Nutzung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾			Eigen
		insgesamt	und zwar		zusammen
			Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	38 060	61,7	44	4 328
2	Cottbus	53 893	62,9	124	5 382
3	Frankfurt (Oder)	35 558	60,6	248	2 925
4	Potsdam	59 076	64,4	489	4 725
	Landkreise				
5	Barnim	59 729	73,7	462	22 112
6	Dahme-Spreewald	54 602	78,4	397	25 769
7	Elbe-Elster	53 178	78,4	748	26 841
8	Havelland	52 885	73,2	708	19 759
9	Märkisch-Oderland	67 172	77,1	492	28 363
10	Oberhavel	68 066	74,3	384	27 548
11	Oberspreewald-Lausitz	64 276	69,3	285	19 229
12	Oder-Spree	74 739	72,8	384	26 063
13	Ostprignitz-Ruppin	43 370	77,3	326	17 438
14	Potsdam-Mittelmark	66 104	82,4	1 288	34 103
15	Prignitz	41 013	76,2	325	16 449
16	Spree-Neiße	60 331	73,6	392	22 433
17	Teltow-Fläming	58 278	75,9	195	23 493
18	Uckermark	63 990	70,8	312	17 249
19	Land Brandenburg	1 014 320	72,8	7 603	344 209
20	Kreisfreie Städte zusammen	186 587	62,7	905	17 360
21	Landkreise zusammen	827 733	75,1	6 698	326 849

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Eigentumswohnungen		Mietwohnungen				Lfd. Nr.
und zwar		zusammen	und zwar			
Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert		Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	mit Belegungs- bindung	
95,2	38	33 732	57,4	6	13 472	1
99,4	114	48 511	58,9	10	17 651	2
102,6	46	32 633	56,9	202	27 902	3
97,0	20	54 351	61,5	469	28 793	4
95,0	112	37 617	61,1	350	6 760	5
96,1	218	28 833	62,5	179	7 759	6
94,7	143	26 337	61,8	605	13 273	7
94,5	51	33 126	60,5	657	10 867	8
98,4	172	38 809	61,5	320	15 558	9
93,9	155	40 518	60,9	229	18 404	10
95,1	132	45 047	58,3	153	20 561	11
97,3	208	48 676	59,7	176	32 259	12
98,7	35	25 932	62,9	291	10 966	13
97,3	207	32 001	66,6	1 081	7 176	14
98,6	185	24 564	61,3	140	8 842	15
97,1	336	37 898	59,7	56	12 349	16
96,9	163	34 785	61,8	32	17 870	17
101,4	158	46 741	59,5	154	14 111	18
96,7	2 493	670 111	60,5	5 110	284 573	19
98,2	218	169 227	59,0	687	87 818	20
96,7	2 275	500 884	61,1	4 423	196 755	21

16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Grund des			
			noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 226	1	333	628	1 704
2	Cottbus	2 682	13	812	1 367	226
3	Frankfurt (Oder)	2 308	5	822	698	577
4	Potsdam	3 858	125	274	909	1 189
	Landkreise					
5	Barnim	4 504	221	822	588	1 327
6	Dahme-Spreewald	2 403	222	195	467	277
7	Elbe-Elster	3 254	8	360	710	1 045
8	Havelland	3 889	71	314	676	607
9	Märkisch-Oderland	3 439	64	372	720	1 094
10	Oberhavel	2 423	164	265	517	411
11	Oberspreewald-Lausitz	3 796	25	361	555	421
12	Oder-Spree	3 463	36	595	593	503
13	Ostprignitz-Ruppin	2 942	23	235	978	545
14	Potsdam-Mittelmark	2 796	127	287	612	369
15	Prignitz	3 299	14	296	570	839
16	Spree-Neiße	4 624	19	502	1 274	1 401
17	Teltow-Fläming	3 092	65	301	927	689
18	Uckermark	3 875	15	594	781	763
19	Land Brandenburg	59 873	1 218	7 740	13 570	13 987
20	Kreisfreie Städte zusammen	12 074	144	2 241	3 602	3 696
21	Landkreise zusammen	47 799	1 074	5 499	9 968	10 291

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens		Dauer des Leerstehens					Lfd. Nr.
für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund	bis zu 3 Monaten	4 - 12 Monate	13 - 24 Monate	25 - 48 Monate	49 und mehr Monate	
110	450	439	740	617	648	782	1
33	231	690	790	454	425	323	2
15	191	439	658	409	417	385	3
83	1 278	495	1 610	1 038	367	348	4
167	1 379	997	748	687	1 927	145	5
73	1 169	547	784	333	288	451	6
164	967	306	828	629	1 190	301	7
154	2 067	423	878	435	1 581	572	8
255	934	403	1 022	570	994	450	9
119	947	432	924	485	346	236	10
112	2 322	490	1 335	797	737	437	11
82	1 654	682	1 142	597	705	337	12
63	1 098	413	749	690	767	323	13
81	1 320	480	893	480	661	282	14
53	1 527	345	1 000	711	758	485	15
200	1 228	605	1 259	1 131	897	732	16
88	1 022	366	947	519	542	718	17
97	1 625	466	1 154	1 017	781	457	18
1 949	21 409	9 018	17 461	11 599	14 031	7 764	19
241	2 150	2 063	3 798	2 518	1 857	1 838	20
1 708	19 259	6 955	13 663	9 081	12 174	5 926	21

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
70	Prignitz										
004	Alt Krüssow	29	29	-	29	-	-	-	-	-	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	824	824	32	802	29	1	5	16	3	-
012	Beek	221	221	12	214	11	-	4	3	1	-
016	Baranthin	112	112	7	109	6	-	2	1	.	-
020	Bandelin	149	149	15	143	15	-	5	1	.	-
024	Bentwisch	119	118	7	114	7	-	3	1	.	1
028	Berge	283	283	8	274	8	-	5	4	-	-
032	Besandten	51	51	8	45	7	-	3	3	1	-
036	Beveringen	90	90	-	88	-	-	1	1	.	-
040	Blüthen	127	127	3	124	3	-	-	3	-	-
044	Boberow	79	79	5	75	5	-	3	1	.	-
048	Boddin-Langnow	95	95	4	93	4	-	1	1	.	-
052	Breese	365	365	12	363	11	-	-	2	.	-
056	Buchholz	120	120	5	119	4	-	-	1	.	-
060	Cumlosen	282	282	10	274	7	-	3	5	3	-
064	Dallmin	175	175	5	172	5	-	1	2	.	-
068	Dannenwalde	159	159	8	148	8	-	3	8	-	-
072	Demerthin	123	123	3	122	5	-	-	1	.	-
076	Döllen	80	80	8	78	7	-	1	1	.	-
080	Eidenburg	108	108	15	102	14	-	1	5	1	-
084	Falkenhagen	83	83	2	81	2	-	-	2	.	-
088	Frehne	72	72	4	72	4	-	-	-	-	-
092	Garlin	187	187	5	184	5	-	1	2	.	-
096	Gardshagen	176	176	2	169	2	-	1	6	-	-
100	Giesensdorf	69	69	3	67	3	-	-	2	.	-
104	Glöwen	421	421	19	404	19	-	12	5	-	-
108	Görike	73	73	5	70	5	-	2	1	.	-
112	Grabow-Buckow	81	81	2	75	2	-	3	3	-	-
116	Granzow	51	51	8	51	8	-	-	-	-	-
120	Groß Breese	100	100	4	99	4	-	1	-	-	-
124	Groß Pankow	171	171	4	165	4	-	2	4	-	-
128	Groß Warnow	117	117	9	115	9	-	-	2	.	-
132	Groß Welle	40	40	1	38	1	-	1	1	.	-
136	Groß Woltersdorf	38	38	3	36	3	-	-	2	.	-
140	Gruba	98	98	7	97	7	-	1	-	-	-
144	Güllitz	122	122	5	117	5	-	3	2	.	-
148	Gumtow	111	111	5	106	5	-	-	5	-	-
152	Halenbeck	157	157	5	155	5	-	-	2	.	-
156	Helle	97	97	5	96	5	-	-	1	.	-
160	Hoppanrade	115	115	4	115	4	-	-	-	-	-
164	Hülsebeck	43	43	2	41	2	-	1	1	.	-
168	Jännersdorf	46	46	-	45	-	-	1	-	-	-
172	Karstädt	569	568	11	548	9	-	2	18	2	1
176	Kehrberg	89	89	3	88	3	-	-	1	.	-
180	Kemnitz	89	89	3	87	3	-	-	2	.	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
184	Klein Gottschow	84	84	6	84	6	-	-	-	-	-
188	Klein Woltersdorf	81	81	1	81	1	-	-	-	-	-
192	Kleinow	203	203	9	194	8	-	2	7	1	-
196	Kletzke	154	154	7	146	6	-	3	5	1	-
200	Kolrep	45	45	3	45	3	-	-	-	-	-
204	Krampfer	163	162	17	159	17	-	2	1	.	1
208	Krampendorf	66	66	2	65	2	-	1	-	-	-
212	Kribbe	101	101	2	99	2	-	1	1	.	-
216	Kuhbier	62	62	1	61	1	-	-	1	.	-
220	Kuhsdorf	69	69	3	68	3	-	-	1	.	-
224	Kunow	162	161	8	154	7	-	3	4	1	1
228	Laaske	70	70	4	68	4	-	2	-	-	-
232	Laaslich	90	90	7	87	7	-	-	3	-	-
236	Lanz	300	300	18	292	16	-	3	5	2	-
240	Lagde	176	176	15	171	15	-	4	1	.	-
244	Lenzen, Stadt	707	706	52	646	42	-	21	39	10	1
248	Lindenberg	98	98	5	96	5	-	-	2	.	-
252	Lockstädt	55	55	7	53	7	-	2	-	-	-
256	Lützkendorf	38	38	3	37	3	-	-	1	.	-
260	Mankmuß	91	91	1	87	1	-	1	3	-	-
264	Mansfeld	51	51	5	48	4	-	1	2	.	-
268	Mellen	76	76	10	71	9	-	1	4	1	-
272	Mertensdorf	63	63	5	62	5	-	1	-	-	-
276	Mesendorf	54	54	3	53	3	-	-	1	.	-
280	Meyenburg, Stadt	567	567	9	549	9	-	3	15	-	-
284	Nebalin	81	81	6	77	5	-	1	3	1	-
288	Nettelbeck	66	66	3	59	3	-	4	3	-	-
292	Netzow	80	80	2	78	1	-	1	1	.	-
296	Perleberg, Stadt	2734	2733	125	2636	115	1	6	90	10	1
300	Pirow	160	160	9	159	8	-	-	1	.	-
304	Porop	43	43	3	42	3	-	-	1	.	-
308	Preddöhl	62	62	3	59	3	-	2	1	.	-
312	Premslin	168	168	4	168	4	-	-	-	-	-
316	Pritzwalk, Stadt	1841	1841	47	1784	45	-	4	53	2	-
320	Pröttlin	172	172	6	167	5	-	-	5	1	-
324	Putlitz, Stadt	536	536	26	507	21	-	1	28	5	-
328	Quitzebel	122	122	7	117	6	-	4	1	.	-
332	Reckenzin	83	83	5	80	5	-	-	3	-	-
336	Reetz	86	86	7	84	7	-	-	2	.	-
340	Retzin	82	82	4	81	4	-	-	1	.	-
344	Rohlsdorf	63	63	2	63	2	-	-	-	-	-
348	Rühstädt	210	210	6	205	6	-	3	2	.	-
352	Sadenbeck	114	114	2	113	2	-	-	1	.	-
356	Sagast	76	76	9	71	9	-	3	2	.	-
360	Schmolde	124	124	3	124	3	-	-	-	-	-
364	Schönebeck	69	69	6	66	6	-	-	3	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl. Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
368	Schönhagen b. Gumtow	56	56	6	56	6	-	-	-	-	-
372	Schrapkow	65	65	5	62	4	-	1	2	.	-
376	Silmersdorf	46	46	3	44	3	-	1	1	.	-
380	Steffenshagen	61	61	-	60	-	-	-	1	.	-
384	Stepenitz	99	99	2	96	2	-	-	3	-	-
388	Talschow-Weitgendorf	89	89	4	86	4	-	-	3	-	-
392	Triglitz	65	65	-	63	-	-	-	2	.	-
396	Tüchen	101	101	6	99	6	-	1	1	.	-
400	Vehlin	47	47	4	45	4	-	2	-	-	-
404	Vahlow	159	159	1	158	1	-	-	1	.	-
408	Vettin	45	45	1	43	1	-	2	-	-	-
412	Viesacke	116	116	11	112	9	-	1	3	2	-
416	Weisen	365	365	6	355	6	-	3	7	-	-
420	Wilmersdorf	101	101	5	99	4	-	1	1	.	-
424	Wittenberge, Stadt	3775	3769	182	3661	168	1	7	100	14	6
428	Wolfshagen	237	237	21	233	21	-	3	1	.	-
432	Wootz	147	147	12	140	11	-	2	5	1	-
436	Wutika	119	119	7	118	7	-	1	-	-	-
	Landkreis zusammen	23097	23045	1052	22355	979	3	177	550	73	12

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
70	Prignitz										
004	Alt Krüssow	29	-	9	7	6	1	3	1	2	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	802	8	351	87	123	50	90	47	17	37
012	Back	214	1	76	27	44	29	17	6	8	7
016	Barenthin	109	1	50	16	19	6	7	5	4	2
020	Bandelin	143	-	53	15	32	30	5	4	2	2
024	Bentwisch	114	19	31	10	8	3	5	6	-	51
028	Berge	274	3	87	33	54	62	10	14	4	10
032	Besandten	45	-	28	7	8	-	-	1	-	1
036	Beveringen	88	2	35	14	22	11	1	1	-	4
040	Blüthen	124	1	52	9	35	22	2	1	-	3
044	Boberow	75	-	35	17	10	5	5	2	-	1
048	Boddin-Langnow	93	1	34	7	28	12	3	4	3	2
052	Breese	363	11	60	44	183	7	17	13	10	29
056	Buchholz	119	2	48	10	23	21	8	2	-	7
060	Cumlosen	274	2	134	28	46	11	12	12	14	17
064	Dallmin	172	7	46	33	35	16	13	8	8	13
068	Dannenwalde	148	-	58	11	40	21	2	8	5	3
072	Damerthin	122	-	31	12	18	35	9	11	4	2
076	Döllen	78	-	50	12	9	5	-	-	1	1
080	Eidenburg	102	-	73	10	14	2	-	1	1	1
084	Falkenhagen	81	-	23	15	13	9	10	6	2	3
088	Frehe	72	-	24	10	13	15	4	4	2	-
092	Garlin	184	-	96	16	51	6	4	5	4	2
096	Gerdshagen	169	6	18	14	25	64	18	12	4	14
100	Giesensdorf	67	-	23	10	15	4	7	4	3	1
104	Glöwen	404	1	102	47	126	42	35	28	17	7
108	Görike	70	1	46	2	7	5	5	1	1	3
112	Grabow-Buckow	75	-	31	9	17	9	2	3	3	1
116	Granzow	51	-	21	7	17	4	1	-	-	1
120	Groß Breese	99	1	51	11	22	1	3	2	3	6
124	Groß Pankow	165	-	29	18	48	36	14	10	5	5
128	Groß Warnow	115	1	62	10	28	4	4	3	2	2
132	Groß Walle	38	-	23	5	4	6	-	-	-	-
136	Groß Woltersdorf	36	1	14	7	5	6	2	-	-	2
140	Grube	97	1	42	6	19	16	6	5	1	2
144	Gülitz	117	-	43	11	23	33	3	-	3	1
148	Gumtow	106	-	38	16	23	15	3	7	1	3
152	Halenbeck	155	-	45	18	34	46	1	5	3	3
156	Halle	96	1	17	22	9	18	12	6	6	6
160	Hoppenrade	115	-	34	5	34	30	4	6	1	1
164	Hülsebeck	41	-	21	8	12	-	-	-	-	-
168	Jännersdorf	45	-	18	3	9	5	2	4	2	2
172	Kerstädt	548	13	103	55	110	60	122	48	19	31
176	Kehrberg	88	1	9	10	37	12	4	5	4	7
180	Kemnitz	87	-	28	10	25	11	6	3	-	4
184	Klein Gottschow	84	-	41	8	24	6	3	1	1	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit Öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
188	Klein Woltersdorf	81	-	15	3	35	18	3	6	1	-
192	Kleinow	194	3	57	26	47	25	13	12	4	10
196	Kletzke	146	1	60	17	34	15	4	8	6	2
200	Kolrep	45	-	19	3	15	2	-	2	3	1
204	Kraupfer	159	-	72	14	24	33	7	5	3	1
208	Krempendorf	65	-	30	16	10	2	5	-	1	1
212	Kribbe	99	-	19	9	42	28	-	-	-	1
216	Kuhbier	61	1	21	13	16	4	2	1	1	3
220	Kuhsdorf	68	-	21	12	22	8	2	2	-	1
224	Kunow	154	-	61	18	36	12	17	3	3	4
228	Laaska	68	-	25	11	12	18	2	-	-	-
232	Leaslich	87	-	58	8	10	2	3	-	3	3
236	Lenz	292	2	134	37	42	17	19	20	11	12
240	Legde	171	1	72	32	20	13	14	10	4	6
244	Lenzen, Stadt	646	8	263	68	116	40	48	49	20	42
248	Lindenberg	96	1	32	12	30	6	7	5	1	3
252	Lockstädt	53	-	29	11	4	3	-	4	2	-
256	Lützkendorf	37	-	15	4	10	5	2	-	-	1
260	Mankmuß	87	-	42	6	22	13	1	1	-	2
264	Mansfeld	48	-	27	3	9	8	-	-	-	1
268	Mellan	71	-	44	5	15	3	-	1	1	2
272	Mertansdorf	62	1	30	12	7	10	1	1	-	1
276	Mesendorf	53	-	14	13	17	7	2	-	-	-
280	Meyenburg, Stadt	549	2	135	41	134	73	83	49	17	17
284	Nebalin	77	-	34	8	24	5	2	1	-	3
288	Nettelbeck	59	1	12	3	27	12	-	-	1	4
292	Netzow	78	-	26	7	19	15	4	2	4	1
296	Perleberg, Stadt	2636	52	716	283	596	297	302	142	94	206
300	Pirow	159	-	65	18	34	27	5	4	2	4
304	Porep	42	-	14	6	17	4	1	-	-	-
308	Preddühl	59	-	26	6	15	5	2	3	-	2
312	Presslin	168	1	63	4	44	27	11	8	6	5
316	Pritzwalk, Stadt	1784	8	342	147	478	223	244	121	86	143
320	Pröttlin	167	-	66	38	35	10	5	4	4	5
324	Putlitz, Stadt	507	3	136	50	103	54	72	42	18	32
328	Quitzebel	117	1	58	25	24	2	1	3	1	3
332	Reckenzin	80	1	42	15	9	8	1	2	2	1
336	Reetz	84	1	41	7	13	3	3	8	5	4
340	Retzin	81	-	37	5	14	14	2	5	-	2
344	Rohlsdorf	63	-	17	6	15	10	4	5	2	4
348	Rühstädt	205	-	105	36	36	13	1	8	1	5
352	Sadenbeck	113	-	34	15	24	13	10	10	1	6
356	Sagast	71	1	30	9	14	11	3	3	-	1
360	Schmolde	124	-	41	14	59	4	2	-	2	2
364	Schönebeck	66	-	30	7	20	2	1	4	1	1
368	Schönhagen b. Gumtow	56	-	34	7	9	1	-	3	2	-
372	Schrepkow	62	-	40	6	5	6	2	-	1	2
376	Silmersdorf	44	-	17	3	7	12	1	2	1	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
380	Steffenshagen	60	-	24	2	10	11	6	3	4	-
384	Stapenitz	96	-	50	10	11	9	6	5	4	1
388	Telschow-Weitgendorf	86	-	39	8	18	16	1	-	2	2
392	Triglitz	63	1	25	3	11	14	2	4	2	2
396	Tüchen	99	-	48	14	15	15	2	-	5	-
400	Vehlin	45	-	26	5	14	-	-	-	-	-
404	Vehlow	158	-	66	15	36	16	6	10	5	4
408	Vettin	43	-	25	3	8	3	1	1	1	1
412	Viesecke	112	-	64	13	12	7	10	3	2	1
416	Weisen	355	3	60	39	160	22	6	17	9	42
420	Wilmersdorf	99	1	30	4	29	17	3	5	2	9
424	Wittenberge, Stadt	3661	22	532	578	1530	545	215	91	67	103
428	Wolfshagen	233	-	78	10	61	66	6	5	4	3
432	Wutz	140	1	73	26	27	10	1	-	2	1
436	Wutike	118	-	66	7	24	14	4	3	-	-
	Landkreis zusammen	22355	202	6870	2618	5845	2720	1667	1021	594	1020

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und
3 Wohngebäude *) nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbaugenossenschaft
70	Prignitz						
004	Alt Krüssow	29	6	19	2	-	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	602	27	692	34	-	10
012	Back	214	7	172	17	1	-
016	Barenthin	109	5	98	1	-	-
020	Bendelin	143	8	120	9	-	-
024	Bentwisch	114	2	108	2	-	-
028	Berge	274	7	223	12	-	-
032	Besandten	45	7	36	2	-	-
036	Beveringen	88	6	75	6	-	-
040	Blüthen	124	3	114	2	-	1
044	Boberow	75	2	68	3	-	-
048	Boddin-Langnow	93	3	75	5	-	-
052	Breese	363	7	346	12	-	-
056	Buchholz	119	4	101	6	-	-
060	Cumlosen	274	4	258	6	-	-
064	Dallmin	172	3	138	10	-	-
068	Dannenwalde	148	8	123	7	-	-
072	Damerthin	122	2	105	3	-	-
076	Döllen	78	9	59	3	-	-
080	Eidenburg	102	5	79	11	-	-
084	Falkenhagen	81	1	61	7	-	-
088	Frahne	72	6	62	2	-	-
092	Garlin	184	7	172	9	-	-
096	Gerdshagen	169	-	129	3	-	-
100	Giesensdorf	67	4	54	6	-	-
104	Glöwen	404	13	282	13	-	-
108	Görike	70	6	59	9	-	-
112	Grabow-Buckow	75	3	58	10	-	-
116	Grenzow	51	4	38	3	-	-
120	Groß Breese	99	1	87	7	-	-
124	Groß Pankow	165	5	145	5	-	2
128	Groß Warnow	115	4	100	3	-	-
132	Groß Welle	38	1	28	1	-	-
136	Groß Woltersdorf	36	1	24	2	-	-
140	Grube	97	14	60	3	-	-
144	Gülitz	117	3	100	2	-	-
148	Guntow	106	3	84	8	-	-
152	Halanbeck	155	5	122	7	-	-
156	Helle	96	5	75	7	-	-
160	Hoppenrade	115	2	82	5	-	-
164	Hülsebeck	41	-	34	4	-	-
168	Jännersdorf	45	-	43	1	-	-
172	Karstädt	548	12	420	12	-	19
176	Kehrberg	88	2	73	1	-	2
180	Kemnitz	87	3	62	4	-	-
184	Klein Gottschow	84	1	70	5	-	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs- GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
-	-	-	4	3	1	-	-	- 004
7	-	-	11	40	3	5	-	- 008
1	-	1	6	16	-	-	-	- 012
1	-	-	5	3	-	1	-	- 016
-	-	-	12	1	-	1	-	- 020
-	-	-	1	2	1	-	-	- 024
3	-	7	1	24	2	2	-	- 028
-	-	-	-	7	-	-	-	- 032
1	-	-	3	2	1	-	-	- 036
-	-	1	3	3	-	-	-	- 040
-	-	-	-	3	-	1	-	- 044
1	-	-	7	4	1	-	-	- 048
-	-	-	-	5	-	-	-	- 052
-	-	-	10	1	-	1	-	- 056
3	-	-	-	5	2	-	-	- 060
-	-	4	2	18	-	-	-	- 064
-	-	4	4	10	-	-	-	- 068
2	-	1	4	7	-	-	-	- 072
1	-	7	6	2	-	-	-	- 076
2	-	-	6	4	-	-	-	- 080
-	-	5	4	3	-	1	-	- 084
-	-	1	-	7	-	-	-	- 088
-	-	1	1	-	-	1	-	- 092
-	-	7	17	4	-	9	-	- 096
-	-	1	2	4	-	-	-	- 100
-	-	10	42	24	32	1	-	- 104
-	-	1	-	-	1	-	-	- 108
-	-	1	4	2	-	-	-	- 112
-	-	5	3	2	-	-	-	- 116
-	-	-	-	3	1	1	-	- 120
-	-	3	1	7	2	-	-	- 124
1	-	2	2	5	2	-	-	- 128
2	-	-	5	2	-	-	-	- 132
-	-	-	5	5	-	-	-	- 136
3	-	-	7	10	13	-	-	1 140
-	-	-	12	3	-	-	-	- 144
-	-	8	-	5	-	1	-	- 148
-	-	-	9	11	5	1	-	- 152
1	-	-	9	4	-	-	-	- 156
-	-	-	17	11	-	-	-	- 160
-	-	-	2	1	-	-	-	- 164
-	-	1	-	-	-	-	-	- 168
86	-	1	6	1	2	1	-	- 172
2	-	-	5	4	1	-	-	- 176
-	-	-	11	7	-	1	-	2 180
1	-	-	5	2	-	-	-	- 184

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschie- denen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
188	Klein Woltersdorf	81	1	70	7	1	-
192	Kleinow	194	7	167	9	-	-
196	Kletzke	146	21	116	2	1	-
200	Kolrep	45	3	36	2	-	-
204	Krampfer	159	2	117	20	2	-
208	Krependorf	65	-	59	5	-	-
212	Kribba	99	2	85	7	-	-
216	Kuhbier	61	6	47	3	-	-
220	Kuhsdorf	68	7	51	2	-	-
224	Kunow	154	3	117	10	-	-
228	Laaske	68	2	54	2	-	-
232	Laaslich	87	11	63	4	-	1
236	Lanz	292	20	243	12	2	1
240	Legde	171	13	135	8	-	-
244	Lenzen, Stadt	646	40	502	37	3	-
248	Lindenberg	96	1	77	5	-	-
252	Lockstädt	53	3	41	3	-	-
256	Lütkenhof	37	-	31	3	-	-
260	Manckmuß	87	5	71	1	-	-
264	Mansfeld	48	1	37	-	-	-
268	Mailen	71	2	63	2	-	-
272	Mertensdorf	62	3	50	3	-	-
276	Mesendorf	53	1	41	2	-	-
280	Meyenburg, Stadt	549	25	438	21	-	3
284	Nebelin	77	5	63	4	-	-
288	Nettalbeck	59	1	54	1	-	-
292	Netzow	78	4	68	2	-	-
296	Parleberg, Stadt	2 636	145	1 917	111	12	114
300	Pirow	159	11	131	8	-	-
304	Porep	42	1	35	2	-	-
308	Preddöhl	59	3	50	2	-	6
312	Premslin	168	7	147	7	-	-
316	Pritzwalk, Stadt	1 784	139	1 246	70	1	157
320	Pröttlin	167	11	152	10	-	-
324	Puttlitz, Stadt	507	26	413	16	3	3
328	Quitzöbel	117	4	105	5	-	-
332	Reckenzin	80	3	67	3	-	-
336	Reetz	84	7	68	6	-	-
340	Retzin	81	9	54	6	1	3
344	Rohlsdorf	63	1	44	4	-	-
348	Rühstädt	205	13	176	12	1	-
352	Sadenbeck	113	-	94	1	-	-
356	Sagast	71	1	58	8	-	-
360	Schmolde	124	4	114	3	-	-
364	Schönebeck	66	3	51	6	-	1
368	Schönhagen b. Guntow	56	1	45	4	-	-
372	Schreppow	62	7	50	3	-	-
376	Silmersdorf	44	1	35	1	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
2	-	-	-	1	-	-	-	- 188
-	-	-	11	7	-	-	-	- 192
-	-	-	17	8	1	-	-	1 196
-	-	-	4	1	1	1	-	- 200
-	-	2	1	15	-	2	-	- 204
-	-	-	-	1	-	-	-	- 208
-	-	1	-	6	-	-	-	- 212
-	-	-	8	3	-	-	-	- 216
-	-	-	5	5	5	-	-	- 220
-	-	2	17	6	2	-	-	- 224
-	-	-	5	5	2	-	-	- 228
-	-	1	16	1	1	-	-	- 232
13	1	4	6	4	5	1	-	- 236
-	-	6	11	8	1	2	-	- 240
14	1	4	4	70	8	3	-	- 244
-	-	5	4	5	-	-	-	- 248
-	-	-	4	-	5	-	-	- 252
-	-	-	2	1	-	-	-	- 256
-	-	1	9	4	1	-	-	- 260
-	-	-	3	4	4	-	-	- 264
2	-	-	1	3	-	-	-	- 268
-	-	-	4	4	-	1	-	- 272
-	-	-	6	3	1	-	-	- 276
10	1	13	8	49	6	-	-	- 280
-	-	-	5	5	-	-	-	- 284
-	-	-	1	3	-	-	-	- 288
-	-	-	6	1	-	-	-	1 292
333	-	4	69	6	65	4	-	1 296
-	-	3	11	5	-	-	-	1 300
-	-	-	-	5	-	-	-	- 304
-	-	-	-	1	-	-	-	- 308
-	-	-	11	2	1	-	-	- 312
160	1	31	13	118	4	3	-	- 316
1	-	2	-	-	2	-	-	- 320
11	1	2	11	42	3	2	-	- 324
-	-	2	2	1	1	1	-	- 328
-	-	-	6	3	1	-	-	- 332
1	-	2	5	2	-	-	-	- 336
-	-	-	4	11	2	-	-	- 340
-	-	-	5	5	4	1	-	- 344
-	-	-	5	8	1	1	-	1 348
-	-	-	-	5	12	1	-	- 352
1	-	-	1	3	-	-	-	- 356
-	-	3	2	2	-	-	-	- 360
2	-	-	4	-	1	1	-	- 364
-	-	5	-	1	-	1	-	- 368
-	-	-	5	4	-	-	-	- 372
-	-	1	-	3	4	-	-	- 376

Gebäude- und
3 Wohngebäude *) nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
380	Steffenshagen	60	3	45	2	-	1
384	Stapanitz	96	2	84	5	-	-
388	Talschow-Weltgendorf	86	6	74	1	-	-
392	Triglitz	63	-	49	4	-	-
396	Tüchan	99	3	76	9	-	-
400	Vehlin	45	-	31	4	-	-
404	Vehlow	158	1	136	7	-	-
408	Vettin	43	-	41	1	-	-
412	Viesecke	112	2	90	2	-	-
416	Weisen	355	8	324	14	-	-
420	Wilmsdorf	99	8	80	4	-	-
424	Wittenberge, Stadt	3 661	360	2 280	141	4	417
428	Wolfshagen	233	29	148	4	1	-
432	Wootz	140	7	117	4	-	-
436	Wutike	118	2	98	4	-	-
	Landkreis zusammen	22 355	1 248	17 154	963	33	722

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Schl Nr.
sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des Öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	
-	-	6	2	1	3	-	-	- 380
-	-	-	-	-	1	6	-	- 384
-	-	4	5	2	-	-	-	- 388
-	-	6	4	-	-	-	-	- 392
2	-	1	4	7	-	-	-	- 396
-	-	-	9	-	-	1	-	- 400
-	-	-	3	11	-	1	-	- 404
-	-	-	-	-	-	1	-	- 408
-	-	-	11	1	7	1	-	- 412
1	-	-	6	8	2	-	-	- 416
-	-	-	5	6	4	-	-	- 420
773	7	4	5	7	17	5	-	1 424
2	-	3	41	30	3	1	-	- 428
4	-	-	4	7	4	-	-	- 432
-	-	-	7	5	3	1	-	- 436
1 450	12	190	672	822	258	70	-	9

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	In anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
70	Prignitz				
004	Alt Krüssow	29	3	3	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	765	69	63	6
012	Beak	207	18	16	2
016	Barenthin	107	6	6	-
020	Bendelin	141	5	3	2
024	Bentwisch	63	3	3	-
028	Berge	264	39	37	2
032	Besandten	44	10	10	-
036	Beveringen	84	7	5	2
040	Blüthen	121	10	9	1
044	Boberow	74	5	4	1
048	Boddin-Langnow	91	11	7	4
052	Breese	334	13	9	4
056	Buchholz	112	2	.	.
060	Cumlosen	257	13	13	-
064	Dallmin	159	29	8	21
068	Dannenwalde	145	14	14	-
072	Damerthin	120	9	7	2
076	Döllen	77	8	2	6
080	Eidenburg	101	10	10	-
084	Falkenhagen	78	5	5	-
088	Frehne	72	8	7	1
092	Garlin	182	6	5	1
096	Gerdshagen	155	7	7	-
100	Giesensdorf	66	5	3	2
104	Glöwen	397	66	61	5
108	Görike	67	3	-	3
112	Grabow-Buckow	74	8	8	-
116	Granzow	50	5	4	1
120	Groß Breese	93	8	7	1
124	Groß Pankow	160	8	6	2
128	Groß Warnow	113	7	4	3
132	Groß Welle	38	4	2	2
136	Groß Woltersdorf	34	7	7	-
140	Grube	95	22	22	-
144	Gülitz	116	3	3	-
148	Guntow	103	11	10	1
152	Halenbeck	152	17	16	1
156	Halle	90	27	13	14
160	Hoppenrade	114	17	16	1
164	Hülsebeck	41	1	.	.
168	Jännersdorf	43	-	-	-
172	Karstädt	517	97	95	2
176	Kehrberg	81	4	5	1
180	Kemnitz	83	9	8	1
184	Klein Gottschow	84	7	5	2
188	Klein Woltersdorf	81	18	9	9

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG,CWG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	von Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
6	-	6	20	20	-	- 004	
23	11	12	654	651	3	19 008	
16	-	16	167	167	-	6 012	
7	-	7	90	90	-	4 016	
17	1	16	114	114	-	5 020	
1	.	.	47	45	2	12 024	
15	1	14	209	207	2	1 028	
2	.	.	30	29	1	2 032	
5	-	5	72	70	2	- 036	
7	1	6	103	103	-	1 040	
10	-	10	59	59	-	- 044	
7	1	6	71	70	1	2 048	
3	-	3	308	305	3	10 052	
17	-	17	93	92	1	- 056	
3	-	3	233	230	3	8 060	
5	1	4	118	118	-	7 064	
11	3	8	120	120	-	- 068	
9	-	9	102	102	-	- 072	
10	-	10	59	56	3	- 076	
11	-	11	76	72	4	4 080	
15	-	15	58	58	-	- 084	
7	-	7	56	55	1	1 088	
14	3	11	158	157	1	4 092	
29	-	29	117	116	1	2 096	
7	-	7	52	48	4	2 100	
37	6	31	267	248	19	27 104	
13	7	6	50	50	-	1 108	
6	-	6	59	59	-	1 112	
8	-	8	34	34	-	3 116	
1	.	.	79	78	1	5 120	
11	-	11	141	138	3	- 124	
6	1	5	99	99	-	1 128	
7	-	7	27	27	-	- 132	
5	-	5	21	21	-	1 136	
17	1	16	54	53	1	2 140	
18	-	18	95	95	-	- 144	
11	2	9	80	80	-	1 148	
19	-	19	114	114	-	2 152	
13	1	12	47	47	-	3 156	
5	2	3	73	72	1	19 160	
3	-	3	36	35	1	1 164	
3	-	3	40	40	-	- 168	
50	22	28	364	364	-	6 172	
10	-	10	65	65	-	- 176	
18	-	18	55	55	-	1 180	
8	-	8	69	69	-	- 184	
4	-	4	59	57	2	- 188	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	volkseigen			Da
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum	
192	Kleinow	184	15	13	2	
196	Kletzke	144	16	12	4	
200	Kolrep	44	1	.	.	
204	Krampfer	158	40	39	1	
208	Krampendorf	64	2	.	.	
212	Kribbe	98	14	14	-	
216	Kuhbier	58	3	3	-	
220	Kuhsdorf	67	7	7	-	
224	Kunow	150	8	8	-	
228	Laaske	68	6	5	1	
232	Laaslich	84	3	2	1	
236	Lenz	280	35	31	4	
240	Legde	165	13	11	2	
244	Lenzen, Stadt	604	108	95	13	
248	Lindenberg	93	8	7	1	
252	Lockstädt	53	1	.	.	
256	Lütkenhof	36	1	.	.	
260	Mankmuß	85	7	5	2	
264	Mansfeld	47	5	4	1	
268	Mellen	69	5	5	-	
272	Mertensdorf	61	7	5	2	
276	Mesendorf	53	8	8	-	
280	Meyenburg, Stadt	532	76	63	13	
284	Nebelin	74	5	5	-	
288	Nettelbeck	55	2	.	.	
292	Nettow	77	6	6	-	
296	Perleberg, Stadt	2 430	437	409	28	
300	Pirow	155	17	17	-	
304	Porep	42	3	3	-	
308	Preddöhl	57	4	4	-	
312	Prenslin	163	8	8	-	
316	Pritzwalk, Stadt	1 641	423	393	30	
320	Pröttlin	162	10	9	1	
324	Putlitz, Stadt	475	50	42	8	
328	Quitzöbel	114	5	4	1	
332	Reckanzin	79	5	4	1	
336	Reetz	88	4	3	1	
340	Ratzin	79	15	12	3	
344	Rohlsdorf	59	10	9	1	
348	Rühstädt	200	11	9	2	
352	Sedenbeck	107	6	4	2	
356	Sagast	70	7	6	1	
360	Schmolde	122	3	2	1	
364	Schönebeck	65	4	2	2	
368	Schönhagen b. Guntow	56	2	.	.	
372	Schrepkow	60	7	5	2	
376	Silmersdorf	43	3	2	1	
380	Steffenshagen	60	7	7	-	

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GVG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	von Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
14	-	14	150	150	-	5 192	
18	1	17	107	107	-	3 196	
8	1	7	34	34	-	1 200	
8	-	8	106	106	-	4 204	
3	-	3	59	59	-	- 208	
5	-	5	79	79	-	- 212	
9	-	9	45	45	-	1 216	
12	-	12	48	48	-	- 220	
27	-	27	113	112	1	2 224	
7	-	7	55	55	-	- 228	
19	1	18	61	60	1	1 232	
24	2	22	217	217	-	4 236	
20	-	20	127	127	-	5 240	
43	4	39	413	401	12	40 244	
11	1	10	73	69	4	1 248	
10	-	10	42	42	-	- 252	
3	-	3	32	32	-	- 256	
14	-	14	63	63	-	1 260	
7	-	7	35	35	-	- 264	
4	-	4	56	56	-	4 268	
4	-	4	50	50	-	- 272	
7	1	6	38	38	-	- 276	
32	4	28	424	421	3	- 280	
5	-	5	63	63	-	1 284	
2	.	.	51	50	1	- 288	
7	2	5	61	60	1	3 292	
213	138	75	1 564	1 527	37	216 296	
19	-	19	116	116	-	3 300	
2	.	.	37	35	2	- 304	
7	6	1	46	46	-	- 308	
17	1	16	137	137	-	1 312	
132	88	44	1 071	1 063	8	15 316	
20	1	19	131	131	-	1 320	
23	3	20	390	380	10	12 324	
6	-	6	101	100	1	2 328	
9	-	9	65	65	-	- 332	
8	-	8	68	68	-	- 336	
10	-	10	54	54	-	- 340	
6	-	6	43	43	-	- 344	
19	2	17	167	167	-	3 348	
8	-	8	93	93	-	- 352	
4	-	4	58	58	-	1 356	
10	-	10	105	105	-	4 360	
10	3	7	50	50	-	1 364	
10	-	10	44	44	-	- 368	
13	2	11	39	38	1	1 372	
4	-	4	35	34	1	1 376	
8	-	8	45	44	1	- 380	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	De		
			volkseigen		
			zusammen	In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	In anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
384	Stepenitz	95	2	•	-
386	Telschow-Waitgendorf	84	3	3	-
392	Triglitz	61	1	•	•
396	Tüchen	99	12	12	-
400	Vehlin	45	7	5	2
404	Vahlow	154	16	16	-
408	Vettlin	42	1	•	•
412	Viesecke	111	3	1	2
416	Weisen	313	12	11	1
420	Wilmsdorf	90	8	8	-
424	Wittenberge, Stadt	3 558	900	858	42
428	Wolfshagen	230	36	35	1
432	Wootz	139	19	17	2
436	Wutike	118	10	7	3
	Landkreis zusammen	21 335	3 139	2 845	294

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schi Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG,CWG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
6	1	3	89	88	1	- 384	
14	-	14	66	66	-	1 388	
10	-	10	50	50	-	- 392	
13	-	13	74	73	1	- 396	
1	.	.	28	28	-	9 400	
13	2	11	124	124	-	1 404	
4	-	4	36	36	-	1 408	
27	3	24	76	76	-	5 412	
10	-	10	283	283	-	8 416	
10	-	10	69	67	2	3 420	
533	515	18	1 913	1 884	29	212 424	
53	-	53	138	138	-	3 428	
13	-	13	102	102	-	5 432	
13	1	12	95	95	-	- 436	
2 129	847	1 282	15 318	15 141	177	749	

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
70	Prignitz							
004	Alt Krüssow	29	23	6	-	-	-	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	802	373	381	44	4	-	-
012	Beek	214	140	58	16	-	-	-
016	Berenthin	109	56	51	2	-	-	-
020	Bendelin	143	99	42	2	-	-	-
024	Bentwisch	114	58	55	1	-	-	-
028	Berge	274	152	108	7	7	-	-
032	Besandten	45	25	19	1	-	-	-
036	Beveringen	88	54	33	1	-	-	-
040	Blüthen	124	88	33	2	1	-	-
044	Boberow	75	58	15	-	2	-	-
048	Boddin-Langnow	93	47	46	-	-	-	-
052	Braese	363	133	216	13	1	-	-
056	Buchholz	119	59	58	2	-	-	-
060	Cumlosen	274	142	122	8	2	-	-
064	Dallmin	172	83	77	4	8	-	-
068	Dannenwalde	148	103	40	5	-	-	-
072	Demerthin	122	78	38	6	-	-	-
076	Döllen	78	49	29	-	-	-	-
080	Eldenburg	102	60	40	2	-	-	-
084	Falkenhagen	81	37	41	3	-	-	-
088	Frehne	72	47	24	1	-	-	-
092	Gerlin	184	127	55	2	-	-	-
096	Gerdshagen	169	73	90	6	-	-	-
100	Giesensdorf	67	34	32	1	-	-	-
104	Glöwen	404	188	184	13	11	8	-
108	Görke	70	54	16	-	-	-	-
112	Grabow-Buckow	75	51	24	-	-	-	-
116	Granzow	51	37	14	-	-	-	-
120	Groß Breese	99	64	34	1	-	-	-
124	Groß Pankow	165	79	75	10	1	-	-
128	Groß Warnow	115	64	50	1	-	-	-
132	Groß Welle	38	25	13	-	-	-	-
136	Groß Woltersdorf	36	22	14	-	-	-	-
140	Grube	97	61	33	3	-	-	-
144	Gülitz	117	77	36	4	-	-	-
148	Gumtow	106	63	40	2	1	-	-
152	Halenbeck	155	75	76	4	-	-	-
156	Helle	96	54	34	7	1	-	-
160	Hoppenrade	115	68	43	4	-	-	-
164	Hülsabeck	41	33	8	-	-	-	-
168	Jännersdorf	45	28	15	2	-	-	-
172	Karstädt	548	234	226	31	19	38	-
176	Kehrberg	88	31	55	2	-	-	-
180	Kemnitz	87	63	21	3	-	-	-
184	Klein Gottschow	84	68	16	-	-	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
17	9	2	-	-	-	- 004
599	144	50	3	-	-	- 008
166	36	9	-	-	-	- 012
75	31	3	-	-	-	- 016
116	26	1	-	-	-	- 020
94	16	3	-	-	-	- 024
205	52	9	8	-	-	- 028
34	11	-	-	-	-	- 032
62	24	2	-	-	-	- 036
90	32	2	-	-	-	- 040
51	21	-	1	-	-	- 044
82	8	3	-	-	-	- 048
293	62	8	-	-	-	- 052
83	30	6	-	-	-	- 056
213	56	4	-	-	-	- 060
134	20	9	9	-	-	- 064
124	17	3	3	-	-	- 068
99	14	6	1	1	-	- 072
61	14	3	-	-	-	- 076
80	14	6	-	-	-	- 080
43	24	14	-	-	-	- 084
59	9	3	1	-	-	- 088
134	40	8	1	-	-	- 092
131	18	20	-	-	-	- 096
40	21	6	-	-	-	- 100
276	63	35	29	-	-	- 104
63	5	-	-	-	-	- 108
63	12	-	-	-	-	- 112
40	10	1	-	-	-	- 116
71	26	2	-	-	-	- 120
132	21	10	2	-	-	- 124
74	35	4	-	-	-	- 128
28	7	3	-	-	-	- 132
26	7	3	-	-	-	- 136
74	19	4	-	-	-	- 140
99	14	2	-	-	-	- 144
78	27	1	-	-	-	- 148
113	31	10	-	1	-	- 152
71	14	10	-	-	-	- 156
89	19	6	1	-	-	- 160
37	4	-	-	-	-	- 164
38	5	2	-	-	-	- 168
373	69	38	64	2	-	- 172
65	16	7	-	-	-	- 176
60	20	7	-	-	-	- 180
65	18	1	-	-	-	- 184

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
188	Klein Waltersdorf	81	37	42	1	1	-	-
192	Klainow	194	97	86	11	-	-	-
196	Kletzke	146	73	68	4	1	-	-
200	Kolrep	45	29	16	-	-	-	-
204	Krampfer	159	117	39	3	-	-	-
208	Krampendorf	65	38	26	1	-	-	-
212	Kribbe	99	54	44	1	-	-	-
216	Kuhbier	61	33	27	-	1	-	-
220	Kuhsdorf	68	35	30	3	-	-	-
224	Kunow	154	93	55	3	3	-	-
228	Laaske	68	50	18	-	-	-	-
232	Leaslich	87	67	20	-	-	-	-
236	Lanz	292	150	131	9	2	-	-
240	Legde	171	127	39	5	-	-	-
244	Lenzen, Stadt	646	188	405	53	-	-	-
248	Lindenberg	96	52	42	2	-	-	-
252	Lockstädt	53	39	14	-	-	-	-
256	Lütkenhof	37	24	12	1	-	-	-
260	Mankmuß	87	67	20	-	-	-	-
264	Mansfeld	48	41	7	-	-	-	-
268	Meilen	71	45	26	-	-	-	-
272	Mertensdorf	62	37	24	1	-	-	-
276	Mesendorf	53	37	16	-	-	-	-
280	Meyenburg, Stadt	549	141	323	65	20	-	-
284	Nabelin	77	53	22	1	-	1	-
288	Nattetalbeck	59	25	34	-	-	-	-
292	Netzow	78	46	31	1	-	-	-
296	Perleberg, Stadt	2636	695	1383	328	85	145	-
300	Pirow	159	105	51	3	-	-	-
304	Porep	42	34	8	-	-	-	-
308	Preddöhl	59	42	15	2	-	-	-
312	Premelin	168	92	75	1	-	-	-
316	Pritzwalk, Stadt	1784	270	1017	300	72	125	-
320	Pröttlin	167	111	56	-	-	-	-
324	Puttlitz, Stadt	507	168	292	45	1	1	-
328	Quitzebel	117	84	32	1	-	-	-
332	Reckenzin	80	60	19	1	-	-	-
336	Reetz	84	54	30	-	-	-	-
340	Retzin	81	57	17	7	-	-	-
344	Rohlsdorf	63	35	24	2	2	-	-
348	Rühstädt	205	105	100	-	-	-	-
352	Sadenbeck	113	69	38	6	-	-	-
356	Sagast	71	51	20	-	-	-	-
360	Schmolde	124	87	36	1	-	-	-
364	Schönebeck	66	50	16	-	-	-	-
368	Schönhagen b. Guntow	56	36	19	1	-	-	-
372	Schrapkow	62	34	20	6	2	-	-
376	Silmersdorf	44	24	20	-	-	-	-

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
61	12	7	1	-	-	- 188
144	45	5	-	-	-	- 192
109	27	8	-	1	-	- 196
31	12	2	-	-	-	- 200
128	24	4	-	-	-	- 204
43	18	4	-	-	-	- 208
90	8	1	-	-	-	- 212
39	16	6	-	-	-	- 216
52	10	4	-	-	-	- 220
128	21	2	3	-	-	- 224
62	6	-	-	-	-	- 228
64	21	1	-	-	-	- 232
220	46	20	2	-	-	- 236
133	29	6	2	-	-	- 240
415	139	80	9	1	-	- 244
72	13	11	-	-	-	- 248
36	12	5	-	-	-	- 252
32	5	-	-	-	-	- 256
70	16	1	-	-	-	- 260
37	11	-	-	-	-	- 264
59	10	1	-	-	-	- 268
45	16	-	-	-	-	- 272
45	8	-	-	-	-	- 276
364	90	79	16	-	-	- 280
62	11	4	-	-	-	- 284
46	11	2	-	-	-	- 288
69	7	1	-	-	-	- 292
1592	421	365	229	6	-	2 296
115	40	4	-	-	-	- 300
33	6	3	-	-	-	- 304
41	15	3	-	-	-	- 308
116	45	7	-	-	-	- 312
1018	263	286	209	7	-	- 316
119	47	1	-	-	-	- 320
367	79	58	2	-	-	- 324
93	22	1	-	-	-	- 328
58	19	3	-	-	-	- 332
68	16	-	-	-	-	- 336
53	22	5	-	-	-	- 340
46	8	9	-	-	-	- 344
147	54	4	-	-	-	- 348
78	20	15	-	-	-	- 352
64	6	1	-	-	-	- 356
98	24	2	-	-	-	- 360
53	8	4	-	-	-	- 364
46	9	1	-	-	-	- 368
48	11	2	-	-	-	- 372
36	6	2	-	-	-	- 376

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
380	Steffenshagen	60	39	17	4	-	-	-
384	Stepenitz	96	51	43	2	-	-	-
388	Talschow-Weitgendorf	86	44	39	3	-	-	-
392	Triglitz	63	36	25	2	-	-	-
396	Tüchen	99	81	16	2	-	-	-
400	Vehlin	45	35	10	-	-	-	-
404	Vehlow	158	86	67	4	1	-	-
408	Vettin	43	30	13	-	-	-	-
412	Viesecke	112	86	23	3	-	-	-
416	Weisen	355	156	187	12	-	-	-
420	Wilmersdorf	99	65	31	3	-	-	-
424	Wittenberge, Stadt	3661	591	1858	594	392	226	-
428	Wolfshagen	233	140	79	12	2	-	-
432	Wootz	140	77	61	1	1	-	-
436	Wutike	118	84	34	-	-	-	-
	Landkreis zusammen	22355	9296	10144	1727	644	544	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
38	14	8	-	-	-	- 388
78	16	2	-	-	-	- 384
64	20	2	-	-	-	- 388
44	13	6	-	-	-	- 392
85	8	6	-	-	-	- 396
29	16	-	-	-	-	- 400
130	20	8	-	-	-	- 404
26	17	-	-	-	-	- 408
74	34	4	-	-	-	- 412
299	48	8	-	-	-	- 416
82	12	5	-	-	-	- 420
1805	439	692	689	23		9 424
177	33	19	4	-		- 428
109	26	3	1	-		- 432
92	21	5	-	-		- 436
15097	3713	2128	1290	42		13

Gebäude- und
6 Wohngebäude M) nach Bauweise, Erhaltung

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwei					
			Bauweise		Erhaltung			
			traditionelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außenwänden
			Bauweise					
70	Prignitz							
004	Alt Krüssow	29	28	1	6	4	-	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	802	787	15	228	40	21	14
012	Beek	214	203	11	49	7	4	4
016	Barenthin	109	109	-	35	8	1	3
020	Bendelin	143	143	-	20	3	-	-
024	Bentwisch	114	109	5	65	2	1	-
028	Berge	274	265	9	60	10	3	4
032	Besandten	45	45	-	10	4	4	4
036	Beveringen	88	88	-	13	3	1	1
040	Blüthen	124	124	-	30	6	1	1
044	Boberow	75	74	1	15	13	7	6
048	Boddin-Langnow	93	90	3	18	7	4	5
052	Breese	363	356	7	131	6	1	2
056	Buchholz	119	117	2	36	4	-	-
060	Cumlosen	274	269	5	86	11	4	2
064	Dallmin	172	163	9	44	7	3	2
068	Dannenwalde	148	148	-	33	6	2	5
072	Demerthin	122	118	4	25	11	5	4
076	Döllen	78	78	-	17	3	1	2
080	Eldenburg	102	102	-	11	10	5	6
084	Falkenhagen	81	75	6	22	2	-	-
088	Frehne	72	71	1	19	6	3	2
092	Garlin	184	184	-	31	11	1	2
096	Gerdshagen	169	159	10	57	2	-	1
100	Giesensdorf	67	65	2	17	4	1	1
104	Glöwen	404	380	24	145	21	13	11
108	Görke	70	70	-	10	2	1	1
112	Grabow-Buckow	75	75	-	19	7	2	4
116	Grenzow	51	50	1	10	7	3	3
120	Groß Breese	99	97	2	19	3	2	1
124	Groß Pankow	165	157	8	40	11	2	1
128	Groß Warnow	115	114	1	17	7	1	1
132	Groß Walle	38	38	-	3	2	1	1
136	Groß Woltersdorf	36	33	3	10	5	1	4
140	Grube	97	94	3	20	2	-	1
144	Gültitz	117	117	-	20	6	1	2
148	Guntow	106	103	3	30	7	2	1
152	Halenbeck	155	151	4	34	6	1	2
156	Helle	96	82	14	35	4	1	1
160	Hoppenrade	115	115	-	20	7	2	1
164	Hülsebeck	41	41	-	12	1	-	-
168	Jännersdorf	45	45	-	8	3	-	-
172	Kerstädt	548	445	83	167	16	5	3
176	Kehrberg	88	85	3	32	4	1	1

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

zustand sowie Abwasserentsorgung

zustand					Abwasserentsorgung				Schl. Nr.
Schäden an/en 1)				ohne Angabe	Kanali-sation	Klärgrube, Auffang-behälter mit Entleerung	Ver-Sickerungs-anlage oder Sonstiges		
der Treppen-anlage	der Dach-konstruktion	der Dachdeckung, der Dach-ent-wässerung	den Schornsteinen						
1	-	1	3	-	-	28	1 004		
8	19	26	16	-	147	611	44 008		
3	2	5	3	-	7	190	17 012		
-	3	5	4	-	18	87	4 016		
1	-	-	2	-	-	126	17 020		
2	1	1	2	1	40	69	5 024		
2	3	3	6	-	47	195	32 028		
1	3	4	2	-	-	40	5 032		
-	2	2	3	-	-	85	3 036		
2	1	3	2	-	-	111	13 040		
4	5	4	2	1	-	71	4 044		
3	2	5	3	-	-	77	16 048		
2	4	3	3	-	-	327	36 052		
2	-	2	1	-	-	113	6 056		
2	6	4	5	2	-	259	15 060		
2	4	4	-	-	29	133	10 064		
1	4	5	2	1	90	47	11 068		
4	6	8	5	-	109	7	6 072		
1	1	1	1	-	58	16	4 076		
3	4	9	3	1	-	88	14 080		
-	1	1	-	1	19	59	3 084		
-	2	3	2	-	-	63	9 088		
2	5	3	5	-	40	131	13 092		
-	1	2	-	-	106	58	5 096		
2	1	2	1	-	-	57	10 100		
6	8	13	18	1	225	164	15 104		
1	1	2	1	-	-	68	2 108		
2	2	3	3	-	-	68	7 112		
1	1	4	2	-	-	50	1 116		
1	1	1	1	-	-	94	5 120		
2	3	3	3	2	20	140	5 124		
3	1	1	5	-	-	102	13 128		
-	1	1	2	-	-	30	8 132		
1	1	1	1	1	-	35	1 136		
1	-	-	-	-	8	73	16 140		
2	2	4	1	-	8	98	11 144		
2	2	4	1	1	88	18	- 148		
-	5	2	3	-	12	134	9 152		
1	1	2	2	-	9	84	3 156		
1	1	3	3	-	-	105	10 160		
-	1	1	-	-	-	37	4 164		
-	-	-	3	-	-	43	2 168		
3	5	7	5	-	366	176	6 172		
-	1	1	1	-	-	79	9 176		

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltung

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar						
			Bauweise		Erhaltung				
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden	
180	Kernitz	87	83	4	17	4	2	3	
184	Klein Gottschow	84	84	-	11	7	1	2	
188	Klein Waltersdorf	81	76	5	17	2	-	-	
192	Kleinow	194	194	-	51	12	3	2	
196	Kletzke	146	145	1	35	6	1	2	
200	Kolrep	45	44	1	11	3	-	1	
204	Krampfer	159	159	-	26	16	11	9	
208	Krempendorf	65	65	-	13	4	-	1	
212	Kribbe	99	99	-	12	6	3	3	
216	Kuhbier	61	60	1	15	4	2	2	
220	Kuhsdorf	68	66	2	9	7	2	2	
224	Kunow	154	146	8	46	14	7	5	
228	Laaske	68	68	-	3	2	1	-	
232	Laaslich	87	86	1	19	-	-	-	
236	Lanz	292	288	4	83	17	5	5	
240	Legde	171	160	11	60	9	4	4	
244	Lenzen, Stadt	646	634	12	212	32	17	17	
248	Lindenberg	96	94	2	29	1	1	1	
252	Lockstädt	53	50	3	5	2	1	1	
256	Lütkenhof	37	37	-	12	4	2	2	
260	Mankmuß	87	86	1	27	6	2	3	
264	Mansfeld	48	48	-	10	4	2	2	
268	Mellen	71	71	-	11	5	-	-	
272	Mertensdorf	62	61	1	12	3	1	1	
276	Mesendorf	53	53	-	3	2	-	1	
280	Meyenburg, Stadt	549	525	24	193	21	6	7	
284	Nabelin	77	77	-	19	6	3	5	
288	Nettelbeck	59	59	-	33	-	-	-	
292	Nettow	78	78	-	18	8	-	2	
296	Perlaberg, Stadt	2 636	2 396	240	883	115	50	51	
300	Pirow	159	157	2	40	9	2	3	
304	Porap	42	42	-	15	1	-	-	
308	Preddöhl	59	59	-	11	6	1	3	
312	Premelin	168	166	2	60	8	3	3	
316	Pritzwalk, Stadt	1 784	1 606	178	626	71	23	35	
320	Pröttlin	167	164	3	58	13	4	4	
324	Putlitz, Stadt	507	466	41	178	20	7	6	
328	Quitzebel	117	116	1	54	4	1	-	
332	Reckenzin	80	78	2	15	3	-	-	
336	Reetz	84	76	8	24	4	-	-	
340	Retzin	81	77	4	16	7	1	-	
344	Rohlsdorf	63	55	8	13	2	1	1	
348	Rühstädt	205	204	1	66	9	5	3	
352	Sadenbeck	113	105	8	13	9	-	1	
356	Segast	71	71	-	18	1	-	-	
360	Schmolde	124	124	-	17	7	6	5	

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl. Nr.	
zustand					Abwasserentsorgung				
Schäden am/an 1)					ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung		Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen						
-	2	3	1	-	-	84	3	180	
2	2	3	3	-	-	74	10	184	
1	1	1	-	-	10	64	7	188	
2	5	7	2	-	-	179	15	192	
1	2	2	1	-	-	135	11	196	
-	-	2	3	-	34	11	-	200	
2	10	12	10	4	-	128	31	204	
2	1	1	1	-	-	62	3	208	
1	1	3	1	-	-	88	11	212	
1	2	3	2	-	-	56	5	216	
3	2	6	2	-	-	61	7	220	
5	7	5	6	-	-	143	11	224	
-	1	1	-	1	-	62	6	228	
-	-	-	-	-	-	85	2	232	
4	3	7	7	2	-	249	43	236	
2	4	3	4	-	-	157	14	240	
10	16	18	21	6	225	386	35	244	
-	-	-	-	-	-	91	5	248	
-	-	-	1	1	-	49	4	252	
-	2	2	4	-	8	26	3	256	
2	1	3	3	-	-	85	2	260	
2	2	3	2	-	-	42	6	264	
2	-	2	1	2	-	61	10	268	
1	2	1	2	-	-	49	13	272	
1	-	-	-	-	-	46	7	276	
4	7	9	12	-	92	437	20	280	
2	3	3	3	-	-	69	8	284	
-	-	-	-	-	-	59	-	288	
3	-	3	-	-	-	68	10	292	
35	61	71	63	10	2 019	570	47	296	
2	5	3	4	1	6	140	13	300	
1	-	1	1	-	-	40	2	304	
2	3	3	3	1	-	53	6	308	
2	3	3	6	-	-	156	12	312	
20	20	25	31	2	1 489	274	21	316	
4	5	5	4	-	-	153	14	320	
4	7	8	8	-	155	338	14	324	
1	1	2	2	-	-	106	11	328	
2	-	1	-	-	-	75	5	332	
2	-	-	2	-	-	83	1	336	
1	3	3	2	-	-	66	15	340	
1	1	1	-	-	-	59	4	344	
3	1	3	1	-	-	177	28	348	
2	2	4	7	-	-	104	9	352	
1	-	-	-	-	11	52	8	356	
2	4	5	4	1	-	116	8	360	

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltung

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			traditio- nelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
			Bauweise					
364	Schönebeck	66	66	-	11	1	-	-
368	Schönhagen b. Gumtow	56	56	-	11	7	4	3
372	Schrepkow	62	62	-	14	7	2	3
376	Silmersdorf	44	43	1	18	4	1	1
380	Steffenshagen	60	56	4	17	2	-	1
384	Stapanitz	96	96	-	17	4	-	1
388	Talschow-Waitgendorf	86	85	1	31	1	-	-
392	Triglitz	63	59	4	16	3	1	-
396	Tüchen	99	98	1	16	11	1	3
400	Vehlin	45	45	-	6	3	-	-
404	Vahlow	158	154	4	77	5	-	2
408	Vettin	43	43	-	14	3	1	1
412	Viesacke	112	111	1	22	9	4	3
416	Weisen	355	342	13	102	4	2	2
420	Wilwersdorf	99	96	3	31	9	2	1
424	Wittenberge, Stadt	3 661	3 211	450	1 129	220	85	94
428	Wolfshagen	233	221	12	62	13	9	9
432	Wootz	140	138	2	21	16	1	5
436	Mutike	118	118	-	29	7	2	3
Landkreis zusammen		22 355	21 040	1 315	6 492	1 136	408	440

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
-	1	-	-	-	-	59	7 364	
2	2	-	2	-	-	50	6 368	
1	2	3	4	-	-	58	4 372	
2	1	1	-	-	-	37	7 376	
-	-	1	1	1	-	56	4 380	
-	-	2	1	1	-	90	6 384	
-	-	-	1	-	-	84	2 388	
2	-	-	-	-	-	58	5 392	
5	4	4	7	1	-	94	5 396	
-	1	1	2	-	-	38	7 400	
1	1	1	2	1	136	19	3 404	
-	2	3	2	-	-	41	2 408	
2	4	6	4	1	-	100	12 412	
1	1	3	2	1	98	233	24 416	
2	2	3	5	-	-	92	7 420	
39	82	70	126	17	2 790	811	60 424	
8	9	12	11	2	50	168	15 428	
2	9	10	7	2	-	122	18 432	
1	4	4	3	-	79	36	3 436	
281	434	524	541	70	8 648	12 560	1 147	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		Insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
70	Prignitz								
004	Alt Krüssow	44	3	44	3	-	-	-	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	1158	59	1116	55	.	.	29	-
012	Beek	302	15	295	14	-	4	3	-
016	Baranthin	150	8	147	7	-	.	.	-
020	Bendelin	178	20	172	20	-	.	.	-
024	Bentwisch	142	11	137	11	.	.	.	.
028	Berge	420	22	408	21	-	5	7	-
032	Besandten	65	11	57	10	-	4	4	-
036	Beveringen	119	1	117	1	-	.	.	-
040	Blüthen	164	9	160	9	-	-	4	-
044	Boberow	107	11	103	11	-	.	.	-
048	Boddin-Langnow	113	5	110	5	-	.	.	-
052	Breese	.	21	445	20	-	-	.	-
056	Buchholz	.	9	163	8	-	-	.	-
060	Cumlosen	353	26	344	22	-	3	6	-
064	Dallmin	291	21	284	21	-	.	.	-
068	Dannenwalde	209	8	198	8	-	3	8	-
072	Demerthin	.	6	182	6	-	-	.	-
076	Döllen	101	14	99	13	-	.	.	-
080	Eidenburg	146	25	137	24	-	.	.	-
084	Falkenhagen	.	8	146	8	-	-	.	-
088	Frehne	99	5	99	5	-	-	-	-
092	Garlin	259	15	256	15	-	.	.	-
096	Gerdshagen	263	6	253	6	-	.	.	-
100	Giesensdorf	.	6	103	6	-	-	.	-
104	Glöwen	826	35	800	33	-	15	11	-
108	Görke	79	6	76	6	-	.	.	-
112	Grabow-Buckow	95	3	89	3	-	3	3	-
116	Granzow	63	10	63	10	-	-	-	-
120	Groß Breese	.	8	130	8	-	.	-	-
124	Groß Pankow	248	15	241	15	-	.	.	-
128	Groß Warnow	.	21	169	21	-	-	.	-
132	Groß Walle	53	4	51	4	-	.	.	-
136	Groß Woltersdorf	.	3	52	3	-	-	.	-
140	Grube	.	13	129	13	-	.	-	-
144	Gülitz	145	10	140	10	-	.	.	-
148	Guntow	141	7	135	7	-	-	6	-
152	Halenbeck	.	15	229	15	-	-	.	-
156	Helle	.	11	164	11	-	-	.	-
160	Hoppenrade	158	6	158	6	-	-	-	-
164	Hülsebeck	47	2	45	2	-	.	.	-
168	Jännersdorf	.	1	55	1	-	.	-	-
172	Kerstädt	1425	37	1393	30	-	.	29	.
176	Kehrberg	.	7	127	7	-	-	.	-
180	Kemnitz	.	13	132	13	-	-	.	-
184	Klein Gottschow	105	11	105	11	-	-	-	-
188	Klein Woltersdorf	121	2	121	2	-	-	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
192	Kleinow	265	17	250	13	-	.	.	-
196	Kletzke	216	17	208	16	-	3	5	-
200	Kolrep	64	11	64	11	-	-	-	-
204	Krampfer	203	21	199	21	-	.	.	.
208	Krempendorf	.	6	94	6	-	.	-	-
212	Kribbe	113	2	111	2	-	.	.	-
216	Kuhbier	.	4	91	4	-	-	.	-
220	Kuhsdorf	.	6	96	6	-	-	.	-
224	Kunow	209	10	201	9	-	.	4	.
228	Laeske	.	5	74	5	-	.	-	-
232	Leaslich	116	11	111	11	-	-	5	-
236	Lenz	423	36	413	33	-	3	7	-
240	Legde	238	22	231	22	-	.	.	-
244	Lenzen, Stadt	1189	124	1110	112	-	.	57	.
248	Lindenberg	.	12	142	12	-	-	.	-
252	Lockstädt	.	13	82	13	-	.	-	-
256	Lütkenhof	.	3	42	3	-	-	.	-
260	Mankmuß	110	4	106	4	-	.	.	-
264	Mansfeld	63	8	60	7	-	.	.	-
268	Mellen	91	11	86	10	-	.	.	-
272	Mertensdorf	.	7	79	7	-	.	-	-
276	Mesendorf	.	5	61	4	-	-	.	-
280	Mayenburg, Stadt	1042	25	1014	25	-	3	25	-
284	Nobelin	106	9	102	8	-	.	.	-
288	Nettelbeck	86	3	78	3	-	4	4	-
292	Netzow	90	4	88	3	-	.	.	-
296	Perleberg, Stadt	6634	560	6476	540	.	6	144	.
300	Pirow	.	18	215	16	-	-	.	-
304	Porep	.	3	57	3	-	-	.	-
308	Preddöhl	88	6	85	6	-	.	.	-
312	Premelin	231	18	231	18	-	-	-	-
316	Pritzwalk, Stadt	5002	248	4902	243	-	4	96	-
320	Pröttlin	225	10	219	9	-	-	6	-
324	Putlitz, Stadt	832	56	789	48	-	.	.	-
328	Quitzebel	147	10	141	9	-	.	.	-
332	Reckenzin	113	10	108	9	-	-	5	-
336	Reetz	.	8	101	8	-	-	.	-
340	Retzin	.	10	126	10	-	-	.	-
344	Rohisdorf	100	4	100	4	-	-	-	-
348	Rühstädt	279	19	273	19	-	.	.	-
352	Sedenbeck	.	3	193	3	-	-	.	-
356	Sagast	84	9	79	9	-	.	.	-
360	Schmolde	156	7	156	7	-	-	-	-
364	Schönebeck	88	7	85	7	-	-	3	-
368	Schönhagen b. Gumtow	70	9	70	9	-	-	.	-
372	Schrepkow	82	9	78	8	-	.	.	-
376	Silmersdorf	61	6	58	6	-	.	.	-
380	Steffenshagen	.	5	106	5	-	-	.	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		Insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
384	Stapenitz	124	2	119	2	-	-	5	-
388	Talschow-Weltgendorf	115	5	112	5	-	-	3	-
392	Triglitz	.	4	92	4	-	-	.	-
396	Tüchen	127	9	124	9	-	.	.	-
400	Vehlin	.	13	62	13	-	.	-	-
404	Vehlow	.	7	209	7	-	-	.	-
408	Vettin	.	10	61	10	-	.	-	-
412	Viesecke	160	22	155	20	-	.	.	-
416	Welsen	440	12	428	11	-	3	9	-
420	Wilmersdorf	133	6	130	5	-	.	.	-
424	Wittenberge, Stadt	12996	1575	12645	1519	.	7	214	.
428	Wolfshagen	378	33	374	33	-	.	.	-
432	Wootz	194	14	185	12	-	.	.	-
436	Mutike	.	8	153	8	-	.	-	-
	Landkreis zusammen	46097	3736	44869	3584	138	188	890	12

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäude 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
70	Prignitz							
004	Alt Krüssow	42	3	42	3	-	-	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	1 144	50	1 104	48	.	.	27
012	Baak	299	15	292	14	-	4	3
016	Barenthin	149	8	146	7	-	.	.
020	Bendelin	178	20	172	20	-	.	.
024	Bentwisch	139	9	135	9	-	.	.
028	Berge	419	22	407	21	-	5	7
032	Besandten	63	10	56	10	-	4	3
036	Beveringen	118	-	116	-	-	.	.
040	Blüthen	164	9	160	9	-	-	4
044	Boberow	104	9	100	9	-	.	.
048	Boddin-Langnow	113	5	110	5	-	.	.
052	Braese	.	20	443	20	-	-	.
056	Buchholz	.	9	162	8	-	-	.
060	Cumlosen	348	22	339	18	-	3	6
064	Dallmin	288	20	281	20	-	.	.
068	Dannenwalde	208	7	197	7	-	3	8
072	Demerthin	.	5	180	5	-	-	.
076	Döllen	181	14	99	13	-	.	.
080	Eldenburg	136	18	127	17	-	.	.
084	Falkenhagen	.	8	145	8	-	-	.
088	Frehne	99	5	99	5	-	-	-
092	Gerlin	255	13	252	13	-	.	.
096	Gardshagen	262	6	252	6	-	.	.
100	Giesensdorf	.	6	103	6	-	-	.
104	Glöwen	821	34	799	32	-	11	11
108	Görike	76	4	73	4	-	.	.
112	Grabow-Buckow	92	3	87	3	-	2	3
116	Granzow	63	10	63	10	-	-	-
120	Groß Braese	.	7	129	7	-	.	-
124	Groß Pankow	242	13	235	13	-	.	.
128	Groß Warnow	.	19	166	19	-	-	.
132	Groß Walle	52	4	51	4	-	.	.
136	Groß Woltersdorf	.	3	52	3	-	-	.
140	Grube	.	13	127	13	-	.	-
144	Gülitz	139	8	134	8	-	.	.
148	Guntow	141	7	135	7	-	-	6
152	Halenbeck	.	13	226	13	-	-	.
156	Hella	.	11	164	11	-	-	.
160	Hoppenrade	158	6	158	6	-	-	-
164	Hülsabeck	47	2	45	2	-	.	.
168	Jäppersdorf	.	1	54	1	-	.	-
172	Karstädt	1 420	37	1 389	30	-	.	.
176	Kehrberg	.	6	125	6	-	-	.
180	Kemnitz	.	13	131	13	-	-	.
184	Klein Gottschow	104	11	104	11	-	-	-
188	Klein Woltersdorf	121	2	121	2	-	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heime	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
192	Kleinow	264	17	249	13	-	.	.
196	Kletzke	213	15	205	14	-	3	5
200	Kolrep	62	9	62	9	-	-	-
204	Krampfer	197	19	194	19	-	.	.
208	Krampendorf	.	6	94	6	-	.	-
212	Kribbe	112	2	111	2	-	.	.
216	Kuhbier	.	4	89	4	-	-	.
220	Kuhsdorf	.	6	96	6	-	-	.
224	Kunow	207	10	200	9	-	3	4
228	Laaske	.	5	74	5	-	.	-
232	Laaslich	114	11	109	11	-	-	5
236	Lanz	410	28	403	25	-	2	5
240	Legde	235	20	228	20	-	.	.
244	Lenzen, Stadt	1 174	120	1 098	109	-	21	55
248	Lindenberg	.	12	142	12	-	-	.
252	Lockstädt	.	12	80	12	-	.	-
256	Lütkenhof	.	3	42	3	-	-	.
260	Mankmuß	110	4	106	4	-	.	.
264	Mansfeld	62	7	59	6	-	.	.
268	Mellen	89	11	84	10	-	.	.
272	Mertensdorf	.	5	77	5	-	.	-
276	Mesendorf	.	5	61	4	-	-	.
280	Meyenburg, Stadt	1 037	24	1 010	24	-	3	24
284	Nebelin	105	9	101	8	-	.	.
288	Nettelbeck	86	3	78	3	-	4	4
292	Nettow	88	3	86	2	-	.	.
296	Perleberg, Stadt	6 444	392	6 298	374	-	.	140
300	Pirow	.	17	213	15	-	-	.
304	Porep	.	3	57	3	-	-	.
308	Praddöhl	88	6	85	6	-	.	.
312	Pramslin	230	17	230	17	-	-	-
316	Pritzwalk, Stadt	4 978	236	4 880	231	-	4	94
320	Pröttlin	222	10	216	9	-	-	6
324	Putlitz, Stadt	830	54	787	46	-	.	.
328	Quitzebel	146	9	140	8	-	.	.
332	Reckenzin	111	10	106	9	-	-	5
336	Reetz	.	8	100	8	-	-	.
340	Retzin	.	9	125	9	-	-	.
344	Rohlsdorf	100	4	100	4	-	-	-
348	Rühstädt	276	17	270	17	-	.	.
352	Sadenbeck	.	3	193	3	-	-	.
356	Sagast	84	9	79	9	-	.	.
360	Schmolde	152	6	152	6	-	-	-
364	Schönebeck	86	6	83	6	-	-	3
368	Schönhagen b. Gumtow	68	7	68	7	-	-	-
372	Schrepkow	80	8	76	7	-	.	.
376	Silmersdorf	56	5	54	5	-	.	.
380	Steffenshagen	.	5	106	5	-	-	.

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			leer- stehend		leer- stehend			
384	Stapanitz	123	2	118	2	-	-	5
388	Telschow-Weitgendorf	114	5	111	5	-	-	3
392	Triglitz	.	4	92	4	-	-	.
396	Tüchen	127	9	124	9	-	.	.
400	Vahlin	.	12	61	12	-	.	-
404	Vehlow	.	6	206	6	-	-	.
408	Vettin	.	10	60	10	-	.	-
412	Viesecke	160	22	155	20	-	.	.
416	Weisen	440	12	428	11	-	3	9
420	Wilmsdorf	133	6	130	5	-	.	.
424	Wittenberge, Stadt	12 939	1 545	12 603	1 495	.	.	205
428	Wolfshagen	377	33	373	33	-	.	.
432	Wootz	192	13	183	11	-	.	.
436	Wutike	.	8	152	8	-	.	-
	Landkreis zusammen	45 611	3 438	44 439	3 299	131	178	863

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		Insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			öffent- lich gefördert								
70	Prignitz										
004	Alt Krüssow	42	-	14	12	6	.	6	.	.	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	1100	8	475	150	173	98	94	50	17	43
012	Baak	292	.	86	35	56	76	18	6	8	7
016	Barenthin	146	.	72	23	26	6	8	5	.	.
020	Bendelin	172	-	67	22	37	31	6	4	.	.
024	Bentwisch	134	19	38	14	13	3	5	7	-	54
028	Berge	406	3	118	45	74	123	17	14	4	11
032	Besandten	56	-	31	12	10	-	-	.	-	.
036	Beveringen	116	.	54	17	25	14	.	.	-	4
040	Blüthen	160	.	76	12	44	22	.	.	-	3
044	Boberow	100	-	41	25	15	11	5	.	-	.
048	Boddin-Langnow	110	.	38	8	29	23	.	4	3	.
052	Breesa	441	11	74	55	233	8	17	14	10	30
056	Buchholz	162	.	72	13	33	24	.	.	-	10
060	Cumlosen	335	.	164	38	56	15	19	12	14	17
064	Dallmin	280	7	67	45	40	54	45	8	8	13
068	Dannenwalde	196	-	71	12	47	48	.	8	.	3
072	Demerthin	180	-	50	15	23	54	14	.	11	.
076	Döllen	98	-	63	14	14	5	-	-	.	-
080	Eldenburg	124	-	87	12	19	.	-	.	.	-
084	Falkenhagen	145	-	42	26	16	21	.	24	.	3
088	Frehna	99	-	35	10	16	27	5	.	.	-
092	Garlin	250	-	138	21	63	8	.	7	7	.
096	Gardshagen	252	6	24	25	41	87	33	24	4	14
100	Giesensdorf	102	-	38	18	24	5	8	.	4	.
104	Glöwen	796	.	128	65	206	122	64	108	96	7
108	Görke	73	.	47	.	7	6	6	.	.	3
112	Grabow-Buckow	86	-	36	10	20	11	.	3	3	.
116	Granzow	63	-	27	10	19	4	.	-	-	.
120	Groß Breesa	127	.	69	16	25	.	5	.	3	6
124	Groß Pankow	235	-	50	20	55	53	25	21	5	6
128	Groß Warnow	164	.	91	14	37	6	4	3	.	.
132	Groß Welle	50	-	34	5	5	6	-	-	-	-
136	Groß Woltersdorf	52	.	16	10	6	15	.	-	-	-
140	Grube	127	.	54	8	24	18	15	5	.	.
144	Gülitz	133	-	54	13	25	34	.	-	3	.
148	Guntow	133	-	53	21	27	17	.	8	.	3
152	Halenbeck	225	-	80	24	42	54	.	15	.	6
156	Halle	161	.	28	25	13	45	32	6	6	6
160	Hoppenrade	158	-	44	14	46	39	7	6	.	.
164	Hülsabeck	44	-	23	8	13	-	-	-	-	-
168	Jännersdorf	53	-	23	3	9	5	.	5	.	.
172	Karstädt	1388	14	149	78	138	225	606	95	64	33
176	Kehrberg	125	.	16	24	46	13	4	11	4	7
180	Kemnitz	131	-	45	14	30	28	6	3	-	5
184	Klein Gottschow	104	-	55	10	26	8	3	.	.	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden M) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen I)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		Insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
188	Klein Waltersdorf	121	-	26	.	41	29	3	18	.	-
192	Kleinow	249	3	74	39	66	28	14	12	5	11
196	Kletzke	205	.	82	30	57	15	.	8	6	.
200	Kolrep	62	-	27	7	20	.	-	.	3	.
204	Krampfer	191	-	88	17	37	33	7	5	.	.
208	Krempendorf	94	-	39	21	14	.	16	-	.	.
212	Kribbe	188	-	22	.	44	30	-	-	-	.
216	Kuhbier	89	.	29	22	23	8	.	.	.	3
220	Kuhdorf	95	-	34	15	25	9	.	.	-	.
224	Kunow	199	-	74	23	38	36	18	3	3	4
228	Laaske	74	-	28	.	14	19	.	-	-	-
232	Laaslich	109	-	73	12	11	.	4	-	.	3
236	Lanz	403	.	177	60	55	24	32	32	11	12
240	Legde	227	.	89	40	28	16	22	22	4	6
244	Lanzen, Stadt	1093	8	400	111	202	135	85	75	36	49
248	Lindenberg	142	.	38	16	40	15	19	.	.	3
252	Lockstädt	79	-	35	16	6	.	-	15	.	-
256	Lütkenhof	42	-	18	5	10	6	.	-	-	.
260	Mankmuß	105	-	51	8	24	17	.	.	-	.
264	Mansfeld	59	-	33	.	10	10	-	-	-	.
268	Mellen	83	-	49	5	20	5	-	.	.	.
272	Mertensdorf	76	.	38	17	8	10	.	.	-	.
276	Mesendorf	61	-	18	14	18	.	.	-	-	-
280	Meyenburg, Stadt	1088	.	245	86	210	146	180	86	33	22
284	Nebelin	101	-	41	9	34	11	.	.	-	3
288	Nettelbeck	78	.	19	.	31	17	-	-	.	5
292	Nettow	86	-	31	8	20	16	4	.	4	.
296	Perleberg, Stadt	6293	159	1230	738	1083	957	1192	332	398	363
300	Pirow	210	-	90	25	38	39	7	.	.	5
304	Porap	56	-	17	.	18	14	.	-	-	-
308	Preddühl	84	-	33	10	18	5	.	14	-	.
312	Prämslin	229	.	95	6	58	32	16	10	6	6
316	Pritzwalk, Stadt	4877	8	636	356	981	771	1365	216	345	207
320	Pröttlin	216	-	85	52	48	11	5	5	5	5
324	Putlitz, Stadt	785	3	211	100	122	125	119	51	20	37
328	Quitzebel	139	.	64	33	32	.	.	3	.	3
332	Reckenzin	106	.	55	23	10	12	.	.	-	.
336	Reetz	100	.	51	8	17	4	3	8	5	4
340	Retzin	125	-	48	8	21	38	.	6	-	.
344	Rohlsdorf	100	-	21	.	19	13	16	17	.	5
348	Rühstädt	260	-	135	50	43	16	.	8	.	5
352	Sadenbeck	193	-	43	.	31	30	19	20	.	31
356	Sagast	79	.	36	10	14	12	.	3	-	.
360	Schmolde	152	-	50	19	71	4	.	-	.	.
364	Schönebeck	83	-	34	15	23	.	.	6	.	.
368	Schönhagen b. Guntow	67	-	41	8	12	.	-	3	.	-
372	Schrapkow	76	-	49	8	7	6	.	-	.	.
376	Silmersdorf	53	-	23	4	9	12	.	.	.	.

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
 1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		Insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
380	Steffenshagen	106	-	36	.	22	31	6	.	4	-
384	Stapanitz	118	-	62	14	15	10	6	6	.	.
388	Talschow-Waitgendorf	109	-	52	12	21	16	.	-	.	.
392	Triglitz	92	.	37	4	15	17	.	13	.	.
396	Tüchen	120	-	56	20	17	15	.	-	.	-
400	Vehlin	61	-	32	6	23	-	-	-	-	-
404	Vehlow	205	-	81	16	48	35	6	10	5	4
408	Vattin	60	-	34	5	12	4	.	.	.	.
412	Viesecke	154	-	93	18	17	8	11	4	.	.
416	Weisen	428	3	74	64	185	23	6	24	9	43
420	Wilmsdorf	127	.	37	4	33	34	.	5	.	9
424	Wittenberge, Stadt	12580	33	1498	2358	3327	2651	1352	762	484	148
428	Wolfshagen	372	-	101	11	72	158	7	15	4	4
432	Wootz	180	.	87	31	32	15	.	-	.	.
436	Wutika	152	-	94	7	28	16	4	3	-	-
	Landkreis zusammen	44312	326	10456	5766	9600	7269	5732	2367	1752	1370

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden M) nach Überwiegender

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
70	Prignitz						
004	Alt Krüssow	42	-	-	11	10	21
008	Bad Wilsnack, Stadt	1 100	2	6	620	113	359
012	Beek	292	-	2	167	40	83
016	Barenthin	146	-	1	96	21	28
020	Bendelin	172	-	-	64	26	82
024	Bentwisch	134	-	-	113	5	16
028	Berge	406	-	72	176	35	123
032	Besandten	56	-	-	23	8	25
036	Beveringen	116	-	-	54	16	46
040	Blüthen	160	-	-	87	11	62
044	Boberow	100	-	-	51	6	43
048	Boddin-Langnow	110	-	12	39	15	44
052	Breese	441	-	2	335	41	63
056	Buchholz	162	-	-	96	18	48
060	Cumlosen	335	-	-	204	19	112
064	Dallmin	280	-	-	187	18	75
068	Dannenwalde	196	-	-	111	34	51
072	Demerthin	180	-	18	89	15	58
076	Döllen	98	-	-	37	20	41
080	Eldenburg	124	-	-	52	28	44
084	Falkenhagen	145	-	-	88	15	42
088	Frehne	99	-	-	33	8	58
092	Garlin	250	-	-	140	37	73
096	Gerdshagen	252	-	12	121	12	107
100	Giesensdorf	102	-	1	50	6	45
104	Glöwen	796	-	116	265	25	390
108	Görke	73	-	-	38	12	23
112	Grabow-Buckow	86	-	-	33	4	49
116	Granzow	63	-	-	31	9	23
120	Groß Breese	127	-	-	84	14	29
124	Groß Pankow	235	-	-	138	9	88
128	Groß Warnow	164	-	2	78	16	68
132	Groß Welle	58	-	-	13	9	28
136	Groß Waltersdorf	52	-	-	32	1	19
140	Grube	127	-	-	46	13	68
144	Gülitz	133	-	-	71	7	55
148	Guntow	133	-	-	65	16	52
152	Halenbeck	225	-	-	99	22	104
156	Helle	161	-	-	96	9	56
160	Hoppenrade	158	-	-	60	12	86
164	Hülsebeck	44	-	-	17	7	20
168	Jäppersdorf	53	-	-	31	5	17
172	Kerstädt	1 388	219	171	523	37	438
176	Kehrberg	125	-	6	72	1	46
180	Kemnitz	131	-	-	51	9	71
184	Klein Gottschow	104	-	-	37	3	64
188	Klein Waltersdorf	121	-	-	67	17	37

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl. Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	1	3	8	33	1		34 004
2	467	85	192	473	60		384 008
-	93	17	59	155	19		139 012
-	16	6	55	80	11		60 016
-	8	14	41	121	11		87 020
-	96	4	8	34	6		23 024
-	91	14	138	189	13		160 028
-	3	-	13	43	-		33 032
-	4	5	37	76	10		57 036
-	13	3	50	106	15		74 040
-	6	8	36	60	13		51 044
-	5	2	33	70	10		64 048
-	187	17	129	137	43		105 052
-	20	3	52	98	11		70 056
-	82	22	71	184	14		141 060
-	95	12	47	130	16		88 064
-	9	3	92	91	5		86 068
-	8	4	84	87	2		65 072
-	2	4	27	71	8		47 076
-	19	11	19	79	15		76 080
-	73	2	23	59	7		28 084
-	10	-	17	76	8		64 088
-	32	8	91	138	16		133 092
-	50	9	74	120	21		76 096
-	6	8	33	59	7		48 100
-	25	10	280	484	35		204 104
-	5	3	28	41	5		36 108
-	1	-	23	68	4		58 112
-	2	3	24	39	11		25 116
-	66	2	20	50	11		45 120
-	32	9	67	133	12		65 124
-	13	5	35	119	14		95 128
-	3	1	10	38	6		22 132
-	17	3	12	26	3		11 136
-	15	3	18	88	7		85 140
-	18	1	41	82	4		57 144
-	14	6	34	80	9		60 148
-	46	6	52	129	7		113 152
-	30	3	54	80	16		67 156
-	17	10	20	116	13		84 160
-	1	2	7	35	2		26 164
-	7	-	11	37	5		33 168
219	602	7	79	517	17		491 172
-	3	-	61	65	1		50 176
-	25	1	21	88	5		55 180
-	2	18	12	79	4		66 184
-	15	-	47	56	2		44 188

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Überwiegender

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
192 Kleinow		249	-	-	148	18	83
196 Klatzke		205	-	-	73	20	112
200 Kolrep		62	-	-	26	3	33
204 Krampfer		191	-	1	65	7	118
208 Krampendorf		94	-	-	51	4	39
212 Kribbe		108	-	-	45	9	54
216 Kuhbier		89	-	2	37	11	39
220 Kuhsdorf		95	-	-	34	6	55
224 Kunow		199	-	25	90	10	74
228 Leaske		74	-	-	13	10	51
232 Laaslich		109	-	-	44	8	57
236 Lanz		403	-	-	174	40	189
240 Legda		227	-	-	92	33	102
244 Lenzen, Stadt		1 093	1	6	381	268	437
248 Lindenberg		142	-	-	82	10	50
252 Lockstädt		79	-	-	25	9	45
256 Lütkenhof		42	-	-	16	9	17
260 Mankauß		105	-	-	45	21	39
264 Mansfeld		59	-	-	12	7	40
268 Mallen		83	-	-	44	2	37
272 Martensdorf		76	-	-	31	9	36
276 Mesendorf		61	-	-	23	-	38
280 Meyenburg, Stadt		1 008	-	-	577	51	380
284 Nebelin		101	-	-	57	3	41
288 Nettelbeck		78	-	-	48	-	30
292 Netzw		86	-	-	32	6	48
296 Perleberg, Stadt		6 293	914	848	2 321	833	1 377
300 Pirow		210	-	12	94	23	81
304 Porep		56	-	-	25	-	31
308 Preddöhl		84	-	-	33	9	42
312 Prenslin		229	-	-	135	24	70
316 Pritzwalk, Stadt		4 877	1 533	59	1 431	310	1 544
320 Pröttlin		216	-	-	121	26	69
324 Putlitz, Stadt		785	-	47	382	63	293
328 Quitzebel		139	-	-	68	8	63
332 Rackenzin		106	-	-	55	19	32
336 Reatz		100	-	-	59	15	26
340 Retzin		125	-	1	65	6	53
344 Rohlsdorf		100	-	-	33	3	64
348 Rühstädt		260	-	-	154	4	102
352 Sadenbeck		193	-	1	91	24	77
356 Sagast		79	-	-	28	2	49
360 Schmolda		152	-	-	105	2	45
364 Schönebeck		83	-	-	32	7	44
368 Schönhagen b. Guntow		67	-	2	25	14	26
372 Schrepkow		76	-	-	29	23	24
376 Silmersdorf		53	-	-	23	6	24
380 Steffenshagen		106	-	-	33	-	73

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	11	13	114	123	17	108	192
-	24	5	50	130	7	72	196
-	3	-	16	44	2	29	200
-	16	14	38	143	11	113	204
-	11	6	29	55	8	37	208
-	6	6	35	69	3	60	212
-	16	2	26	53	5	36	216
-	4	-	19	72	6	71	220
-	11	8	71	118	17	79	224
-	7	2	6	62	-	55	228
-	10	9	24	75	11	58	232
-	36	30	76	294	10	294	236
-	26	15	32	160	2	126	240
1	598	18	40	700	97	328	244
-	6	1	59	74	9	63	248
-	2	2	18	60	1	54	252
-	1	2	8	32	2	21	256
-	5	8	31	65	4	45	260
-	3	2	10	50	2	47	264
-	6	5	20	62	8	60	268
-	4	2	27	45	3	35	272
-	6	3	11	44	7	37	276
-	377	33	195	459	37	385	280
-	5	4	37	57	8	50	284
-	7	2	26	46	8	33	288
-	6	7	13	64	3	50	292
914	3 542	176	373	1 891	234	1 223	296
-	32	7	49	127	6	109	300
-	5	-	15	36	-	25	304
-	4	-	24	54	22	50	308
-	19	7	83	130	25	107	312
1 533	1 223	44	389	1 940	325	1 449	316
-	38	8	50	132	22	129	320
-	112	20	245	433	108	297	324
-	17	10	25	86	5	82	328
-	12	8	29	70	4	55	332
-	12	4	18	72	12	57	336
-	4	13	45	74	11	63	340
-	23	7	8	68	2	21	344
-	48	14	40	167	38	173	348
-	70	4	32	96	9	81	352
-	-	4	18	64	5	48	356
-	17	5	42	92	3	85	360
-	4	4	27	55	3	45	364
-	-	2	19	48	7	43	368
-	7	1	13	56	5	40	372
-	3	2	18	36	3	27	376
-	2	26	21	87	11	75	380

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Überwiegender

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
384	Stepenitz	118	1	11	75	13	18
388	Talschow-Waitgendorf	109	-	3	53	11	42
392	Triglitz	92	-	-	37	7	48
396	Tüchen	120	-	-	50	10	60
400	Vehlin	61	-	-	22	5	34
404	Vehlow	205	-	23	87	22	73
408	Vettin	60	-	-	24	7	29
412	Viesecke	154	-	-	64	13	77
416	Weisan	428	-	2	296	64	66
420	Wilmsdorf	127	-	18	45	11	53
424	Wittenberge, Stadt	12 580	4 025	582	2 412	1 301	4 260
428	Wolfshagen	372	-	-	152	8	212
432	Wootz	180	-	17	89	23	51
436	Wutike	152	-	-	55	20	77
	Landkreis zusammen	44 312	6 695	2 081	16 059	4 344	15 133

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
1	53	2	23	43	5		51 384
-	17	1	27	64	2		43 388
-	9	13	25	66	2		51 392
-	1	5	22	93	2		86 396
-	2	2	13	43	5		40 400
-	12	6	86	110	13		94 404
-	1	-	13	46	9		37 408
-	14	6	44	96	6		103 412
-	220	15	76	148	27		102 416
-	6	5	52	80	5		74 420
6 025	6 828	301	352	5 094	399		630 424
-	63	11	43	269	29		223 428
-	19	9	51	95	19		92 432
-	10	6	29	108	15		82 436
6 695	16 011	1 304	5 855	20 544	2 221		12 323

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	schwere den Außen- wänden
70 Prignitz								
004 Alt Krüssow		42	.	.	9	8	-	-
008 Bad Wilsnack, Stadt		1 100	1 085	15	274	55	27	17
012 Beek		292	236	56	57	6	2	2
016 Baranthin		146	146	-	46	10	.	3
020 Bendelin		172	172	-	23	3	-	-
024 Bentwisch		134	129	5	71	.	.	-
028 Berge		406	355	51	71	12	4	5
032 Besandten		56	56	-	13	5	5	5
036 Beveringen		116	116	-	15	4	.	.
040 Blüthen		160	160	-	34	9	.	.
044 Boberow		100	.	.	18	15	8	9
048 Boddin-Langnow		110	107	3	18	8	5	6
052 Breese		441	434	7	155	9	.	.
056 Buchholz		162	.	.	45	9	-	-
060 Cumlosen		335	330	5	96	12	4	.
064 Dallmin		280	243	37	47	22	5	.
068 Dannerwalde		196	196	-	62	5	.	4
072 Demerthin		180	154	26	43	11	4	4
076 Döllan		98	98	-	21	5	.	.
080 Eldenburg		124	124	-	14	8	4	5
084 Falkenhagen		145	124	21	42	.	-	-
088 Fehna		99	.	.	21	7	3	.
092 Garlin		250	250	-	38	19	.	.
096 Gerdshagen		252	221	31	84	.	-	.
100 Giesensdorf		102	.	.	29	5	.	.
104 Glöwen		796	622	174	279	27	15	13
108 Görike		73	73	-	10	.	.	.
112 Grabow-Buckow		86	86	-	23	8	.	5
116 Granzow		63	.	.	11	11	5	5
120 Groß Breese		127	.	.	21	5	.	.
124 Groß Pankow		235	198	37	55	13	.	.
128 Groß Warnow		164	.	.	26	11	.	.
132 Groß Walle		50	50	-	3	.	.	.
136 Groß Woltersdorf		52	40	12	20	5	.	4
140 Grube		127	124	3	24	.	-	.
144 Güllitz		133	133	-	21	6	.	.
148 Gumtow		133	130	3	35	10	.	.
152 Halenbeck		225	212	13	47	7	.	.
156 Halle		161	138	23	72	6	.	.
160 Hoppenrade		158	158	-	34	8	.	.
164 Hülsebeck		44	44	-	14	.	-	-
168 Jännersdorf		53	53	-	10	3	-	-
172 Kerstädt		1 388	800	588	403	16	4	2
176 Kehrberg		125	116	9	43	4	.	.

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes					Abwasserentsorgung			Schl Nr.
zustand								
Schäden an/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
	-	.	7	-	-	.	.	004
9	25	36	22	-	208	845		47 008
1	.	4	2	-	9	267		16 012
-	4	7	4	-	27	114		5 016
.	-	-	.	-	-	150		22 020
.	.	.	.	.	41	89		4 024
.	4	4	8	-	66	296		44 028
.	4	5	.	-	-	51		5 032
-	.	.	4	-	-	112		4 036
.	.	4	.	-	-	145		15 040
5	6	5	.	.	-	95		5 044
4	.	6	3	-	-	93		17 048
.	7	4	4	-	-	399		42 052
.	-	.	.	-	-	156		6 056
.	6	3	5	.	-	320		15 060
.	9	11	-	-	30	238		12 064
.	3	4	.	.	131	55		10 068
4	6	9	5	-	164	8		8 072
.	.	.	.	-	73	18		7 076
2	3	7	3	.	-	109		15 080
-	.	.	-	.	34	107		4 084
-	.	4	.	-	-	90		9 088
.	7	4	10	-	55	179		16 092
-	.	.	-	-	154	93		5 096
.	.	.	.	-	-	90		12 100
7	9	15	24	.	587	193		16 104
.	.	-	.	-	-	.		108
.	.	3	3	-	-	78		8 112
.	.	7	.	-	-	.		116
.	.	.	.	-	-	122		5 120
.	4	4	3	.	45	180		10 124
5	.	.	8	-	-	147		17 128
-	.	.	.	-	-	36		14 132
.	.	.	.	.	-	.		136
.	-	-	-	-	16	93		18 140
.	.	4	.	-	8	113		12 144
.	.	4	.	.	113	20		148
-	6	.	4	-	13	200		12 152
.	.	.	.	-	10	146		5 156
.	.	4	3	-	-	142		16 160
-	.	.	-	-	-	40		4 164
-	-	-	3	-	-	.		168
3	6	6	5	-	1 150	231		7 172
-	.	.	.	-	-	115		10 176

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
180	Kennitz	131	112	19	21	7	.	6
184	Klein Gottschow	104	104	-	13	10	.	.
188	Klein Woltersdorf	121	104	17	20	.	-	-
192	Kleinow	249	249	-	65	17	4	.
196	Kletzke	205	.	.	42	5	.	.
200	Kolrep	62	.	.	14	4	-	.
204	Krampfer	191	191	-	30	14	8	6
208	Krempendorf	94	94	-	16	5	-	.
212	Kribbe	108	108	-	14	6	3	3
216	Kuhbier	89	.	.	20	5	.	.
220	Kuhsdorf	95	.	.	12	8	.	.
224	Kunow	199	170	29	72	17	7	6
228	Laeske	74	74	-	3	.	.	-
232	Laeslich	109	.	.	22	-	-	-
236	Lenz	403	399	4	106	25	6	5
240	Lagde	227	204	23	83	13	7	4
244	Lenzen, Stadt	1 093	1 026	67	257	56	35	32
248	Lindenberg	142	.	.	44	.	.	.
252	Lockstädt	79	65	14	5	.	.	.
256	Lütkenhof	42	42	-	12	5	.	.
260	Mankauß	105	.	.	32	7	.	3
264	Mansfeld	59	59	-	10	5	.	.
268	Mellen	83	83	-	12	6	-	-
272	Mertensdorf	76	.	.	15	2	.	.
276	Mesendorf	61	61	-	4	.	-	.
280	Meyenburg, Stadt	1 008	879	129	336	40	7	8
284	Nabelin	101	101	-	23	12	3	11
288	Nettelbeck	78	78	-	43	-	-	-
292	Nettow	86	86	-	21	9	-	-
296	Perleberg, Stadt	6 293	4 266	2 027	2 306	172	55	61
300	Pirow	210	.	.	50	11	.	3
304	Porop	56	56	-	17	.	-	-
308	Preddöhl	84	84	-	14	7	.	3
312	Premelin	229	.	.	77	11	6	6
316	Pritzwalk, Stadt	4 877	3 316	1 561	918	251	56	145
320	Pröttlin	216	213	3	66	18	5	5
324	Putlitz, Stadt	785	704	81	221	36	9	10
328	Quitzebel	139	.	.	66	4	.	-
332	Reckenzin	106	.	.	16	4	-	-
336	Reetz	100	92	8	26	4	-	-
340	Retzin	125	101	24	41	7	.	-
344	Rohlsdorf	100	69	31	18	.	.	.
348	Rühstädt	260	.	.	83	12	7	5
352	Sadenbeck	193	151	42	30	19	-	.
356	Sagast	79	79	-	23	.	-	-
360	Schmolde	152	152	-	22	8	7	6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden an/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
-	.	4	.	-	-	128	3 180	
.	.	4	5	-	-	90	14 184	
.	.	.	-	-	20	94	7 188	
.	7	9	.	-	-	233	16 192	
-	.	.	.	-	-	189	16 196	
-	-	.	4	-	48	14	- 200	
.	8	9	7	4	-	157	34 204	
.	.	.	.	-	-	91	3 208	
.	.	3	.	-	-	97	11 212	
.	.	3	.	-	-	82	7 216	
3	.	7	.	-	-	86	9 220	
5	9	5	7	-	-	187	12 224	
-	.	.	-	.	-	68	6 228	
-	-	-	-	-	-	.	. 232	
1	7	15	4	.	-	351	52 236	
.	4	3	5	-	-	212	15 240	
14	27	33	36	7	447	596	50 244	
-	-	-	-	-	-	136	6 248	
-	-	-	.	.	-	75	4 252	
-	.	.	5	-	10	28	4 256	
.	.	3	4	-	-	.	. 260	
.	.	4	.	-	-	51	8 264	
.	-	.	.	.	-	73	10 268	
.	.	.	.	-	-	59	17 272	
.	-	-	-	-	-	54	7 276	
6	8	13	27	-	148	837	23 280	
-	3	3	3	-	-	92	9 284	
-	-	-	-	-	-	78	- 288	
3	-	3	-	-	-	76	10 292	
34	72	87	96	9	5 536	704	53 296	
.	6	4	5	.	9	186	15 300	
.	-	.	.	-	-	.	. 304	
.	3	3	3	.	-	77	7 308	
.	6	6	9	-	-	216	13 312	
53	61	108	85	.	4 464	373	40 316	
6	8	7	4	-	-	198	18 320	
5	11	10	17	-	220	544	21 324	
.	.	.	.	-	-	125	14 328	
.	-	.	-	-	-	101	5 332	
.	-	-	.	-	-	.	. 336	
.	3	3	.	-	-	106	19 340	
.	.	.	-	-	-	96	4 344	
3	.	4	.	-	-	226	34 348	
.	.	5	16	-	-	184	9 352	
.	-	-	-	-	15	56	8 356	
.	4	6	4	.	-	141	11 360	

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden M) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nellen	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
			Bauweise					
364	Schönebeck	83	83	-	11	.	-	-
368	Schönhagen b. Guntow	67	67	-	13	7	4	3
372	Schrepkow	76	76	-	18	10	.	3
376	Silmersdorf	53	.	.	19	7	.	.
380	Steffenshagen	106	82	24	20	.	-	.
384	Stepenitz	118	118	-	21	5	-	.
388	Talschow-Waitgendorf	109	.	.	37	.	-	-
392	Triglitz	92	79	13	27	3	.	-
396	Tüchen	120	.	.	16	13	.	3
400	Vehlin	61	61	-	8	3	-	-
404	Vehlow	205	182	23	107	7	-	.
408	Vettin	60	60	-	21	6	.	.
412	Viesecke	154	.	.	28	14	5	4
416	Weisen	428	415	13	111	5	.	.
420	Wilmsdorf	127	124	3	47	9	.	.
424	Wittenberga, Stadt	12 580	8 414	4 166	2 876	1 068	352	415
428	Wolfshagen	372	289	83	131	14	10	10
432	Wootz	180	.	.	26	18	.	5
436	Wutike	152	152	-	32	10	.	3
	Landkreis zusammen	44 312	34 697	9 615	11 427	2 468	767	942

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden an/en 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
-	.	-	-	-	-	76	7 364	
.	.	-	.	-	-	59	8 368	
.	.	3	6	-	-	71	5 372	
.	.	.	-	-	-	46	7 376	
-	-	.	.	.	-	100	6 380	
-	-	.	.	.	-	111	7 384	
-	-	-	.	-	-	.	. 388	
.	-	-	-	-	-	85	7 392	
7	4	4	7	.	-	115	5 396	
-	.	.	.	-	-	51	10 400	
.	.	.	.	.	178	19	8 404
-	.	6	.	-	-	.	. 408	
.	6	11	7	.	-	139	15 412	
.	.	4	.	.	119	284	25 416	
.	.	3	5	-	-	119	8 420	
150	411	270	632	26	11 618	901	61 424	
9	10	13	12	.	137	215	20 428	
.	8	9	7	.	-	161	19 432	
.	6	6	3	-	98	51	3 436	
470	882	918	1 234	84	26 001	16 945	1 366	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden M) nach der Fläche

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
70	Prignitz									
004	Alt Krüssow	42	3	6	12	6	6	9	3 602	85,8
008	Bad Wilsnack, Stadt	1 100	56	193	258	256	179	158	92 479	84,1
012	Beek	292	3	72	56	63	44	54	25 969	88,9
016	Barenthin	146	3	18	37	39	20	29	13 115	89,8
020	Bendelin	172	4	32	48	34	25	29	14 670	85,3
024	Bentwisch	134	3	12	27	23	34	35	13 453	100,4
028	Berge	406	21	85	96	61	64	79	34 973	86,1
032	Besandten	56	-	7	17	19	6	7	4 991	89,1
036	Beveringen	116	5	17	31	24	14	25	10 266	88,5
040	Blüthen	160	7	25	37	39	23	29	14 126	88,3
044	Boberow	100	3	6	25	23	18	25	9 582	95,8
048	Boddin-Langnow	110	2	15	24	29	24	16	9 926	90,2
052	Breese	441	9	56	99	93	100	84	40 654	92,2
056	Buchholz	162	1	29	37	30	30	35	14 672	90,6
060	Cumlosen	335	10	35	74	79	72	65	30 632	91,4
064	Dallmin	280	12	62	75	50	26	55	23 115	82,6
068	Dannenwalde	196	12	29	57	36	23	39	16 630	84,8
072	Demerthin	180	8	30	53	39	23	27	14 939	83,0
076	Döllen	98	4	15	25	29	19	6	8 008	81,7
080	Eldenburg	124	3	19	22	25	34	21	11 336	91,4
084	Falkenhagen	145	6	34	36	25	17	27	12 252	84,5
088	Frehne	99	4	14	27	25	11	18	8 722	88,1
092	Carlin	250	4	30	46	53	57	60	24 230	96,9
096	Gerdshagen	252	13	52	73	46	32	36	20 548	81,5
100	Giesensdorf	102	1	15	34	22	16	14	8 794	86,2
104	Glöwen	796	33	190	298	124	79	72	60 597	76,1
108	Görke	73	2	10	17	19	12	13	6 574	90,1
112	Grabow-Buckow	86	-	5	24	21	21	15	8 406	97,7
116	Grenzow	63	1	8	18	19	12	5	5 328	84,6
120	Groß Breese	127	3	21	23	28	27	25	11 487	90,4
124	Groß Pankow	235	21	46	43	43	35	47	20 103	85,5
128	Groß Warnow	164	3	20	52	40	23	26	14 604	89,0
132	Groß Welle	50	2	6	14	14	6	8	4 352	87,0
136	Groß Woltersdorf	52	2	13	9	13	5	10	4 507	86,7
140	Grube	127	9	22	36	26	14	20	10 302	81,1
144	Güllitz	133	6	18	32	28	24	25	11 796	88,7
148	Gumtow	133	5	21	31	40	21	15	11 398	85,7
152	Halenbeck	225	15	38	43	59	36	34	19 224	85,4
156	Helle	161	2	34	60	21	19	25	13 266	82,4
160	Hoppenrade	158	3	38	33	30	29	25	13 781	87,2
164	Hülsebeck	44	1	6	6	12	8	11	4 208	95,6
168	Jäppersdorf	53	2	7	9	10	10	15	5 115	96,5
172	Karstädt	1 388	109	533	338	158	112	138	98 158	70,7
176	Kehrberg	125	-	22	33	29	13	28	11 213	89,7
180	Kemnitz	131	8	31	26	30	14	22	11 072	84,5
184	Klein Gottschow	104	4	13	18	32	16	21	9 429	90,7
188	Klein Woltersdorf	121	1	21	31	29	20	19	10 634	87,9

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

12 Wohnungen in Wohngebäuden M) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
192	Kleinow	249	2	31	42	62	53	59	24 122	96,9
196	Kletzka	205	5	37	42	48	45	28	17 775	86,7
200	Kolrep	62	1	6	18	18	11	8	5 392	87,0
204	Krampfer	191	17	32	40	39	27	36	16 446	86,1
208	Krempendorf	94	1	20	19	19	23	12	8 257	87,8
212	Kribbe	108	2	10	35	24	15	22	9 844	91,1
216	Kuhbier	89	5	7	20	20	17	20	8 607	96,7
220	Kuhndorf	95	-	18	26	23	14	14	8 424	88,7
224	Kunow	199	8	33	45	49	33	31	17 031	85,6
228	Laaske	74	4	7	13	28	13	9	6 660	90,0
232	Laaslich	109	1	14	29	24	30	11	9 596	88,0
236	Lanz	403	10	48	111	76	79	79	36 723	91,1
240	Legde	227	11	45	56	55	33	27	18 577	81,8
244	Lenzen, Stadt	1 093	56	227	305	245	140	120	86 397	79,0
248	Lindenberg	142	5	25	32	35	20	25	12 264	86,4
252	Lockstädt	79	2	19	26	19	5	8	6 148	77,8
256	Lütkenhof	42	-	4	6	13	9	10	4 295	102,3
260	Mankus	105	2	13	19	35	21	15	9 723	92,6
264	Mansfeld	59	1	7	23	11	7	10	5 046	85,5
268	Mellen	83	-	9	19	23	9	23	8 273	99,7
272	Mertensdorf	76	2	7	20	17	14	16	7 061	92,9
276	Mesendorf	61	1	7	17	20	5	11	5 466	89,6
280	Meyenburg, Stadt	1 008	55	190	319	164	127	153	82 617	82,0
284	Nobelin	101	4	19	23	15	26	14	8 738	86,5
288	Nettalbeck	78	1	9	24	17	16	11	6 865	88,0
292	Nettow	86	2	13	25	22	13	11	7 401	86,1
296	Parieberg, Stadt	6 293	497	2 213	1 648	785	590	560	448 502	71,3
300	Pirow	210	7	42	42	44	31	44	18 597	88,6
304	Porep	56	-	10	10	14	8	14	5 323	95,1
308	Preddöhl	84	1	22	19	11	16	15	7 393	88,0
312	Premslin	229	4	25	48	66	44	42	20 804	90,8
316	Pritzwalk, Stadt	4 877	330	1 869	1 302	562	425	389	344 415	70,6
320	Pröttlin	216	6	26	56	41	51	36	19 513	90,3
324	Putlitz, Stadt	785	27	179	201	148	110	120	65 362	83,3
328	Quitzebal	139	5	17	29	42	22	24	12 174	87,6
332	Reckenzin	106	-	14	26	22	24	20	9 800	92,5
336	Reetz	100	5	14	24	23	13	21	8 743	87,4
340	Retzin	125	5	31	30	26	16	17	10 342	82,7
344	Rohlsdorf	100	2	34	26	17	8	13	7 923	79,2
348	Rühstädt	260	6	31	64	60	56	43	23 196	89,2
352	Sadenbeck	193	5	50	56	32	16	34	16 122	83,5
356	Sagast	79	2	8	13	13	23	20	7 946	100,6
360	Schmolde	152	4	26	32	40	28	22	13 207	86,9
364	Schönebeck	83	2	9	24	19	9	20	7 608	91,7
368	Schönhagen b. Gumtow	67	1	11	14	18	12	11	6 110	91,2
372	Schrapkow	76	1	7	15	28	9	16	7 154	94,1
376	Silmersdorf	53	1	3	10	11	16	12	5 434	102,5
380	Steffenshagen	106	-	28	24	22	17	15	9 278	87,5
384	Stepenitz	118	3	17	25	27	22	24	11 034	93,5

M) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	Insgesamt	je Wohnung
388	Telschow-Weitendorf	109	1	7	22	35	23	21	10 630	97,5
392	Triglitz	92	1	17	23	23	13	15	7 872	85,6
396	Tüchen	120	7	10	19	39	20	25	11 222	93,5
400	Vehlin	61	1	12	13	11	15	9	5 359	87,9
404	Vehlow	205	6	38	39	50	28	44	18 337	89,4
408	Vattin	60	1	11	12	15	11	10	5 432	90,5
412	Viesecke	154	5	25	33	41	26	24	13 367	86,8
416	Walsen	428	17	51	96	114	90	60	37 372	87,3
420	Wilmsdorf	127	2	23	32	21	23	26	11 179	88,0
424	Wittenberge, Stadt	12 580	1 264	5 853	3 219	1 145	703	396	783 632	62,3
428	Wolfshagen	372	31	81	94	69	46	51	29 950	80,5
432	Wootz	180	1	17	29	53	41	39	17 243	95,8
436	Wutika	152	4	28	46	34	17	23	12 718	83,7
	Landkreis zusammen	44 312	2 882	13 747	11 289	6 835	4 900	4 659	3 335 279	75,3

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
70	Prignitz											
004	Alt Krüssow	42	-	3	7	12	10	6	4	30	191	4,5
008	Bad Wilsnack, Stadt	1100	6	44	222	364	259	137	68	516	4849	4,4
012	Beek	292	-	4	57	87	80	38	26	197	1352	4,6
016	Berenthin	146	-	5	15	46	40	26	14	108	703	4,8
020	Bendelin	172	-	5	38	50	44	21	14	111	781	4,5
024	Bentwisch	134	-	3	14	24	49	22	22	168	689	5,1
028	Berge	406	1	23	60	124	103	57	38	287	1867	4,6
032	Besandten	56	-	1	14	10	19	8	4	31	258	4,6
036	Beveringen	116	-	3	23	24	33	18	15	116	560	4,8
040	Blüthen	160	1	-	37	53	38	17	14	104	720	4,5
044	Boberow	100	-	1	11	28	27	20	13	101	503	5,0
048	Boddin-Langnow	110	-	3	12	39	31	17	8	59	514	4,7
052	Breese	441	-	6	74	149	112	60	40	303	2053	4,7
056	Buchholz	162	-	5	29	38	42	36	12	90	765	4,7
060	Cumlosen	335	-	6	60	85	120	34	30	231	1567	4,7
064	Dallmin	280	1	11	59	92	60	38	19	139	1235	4,4
068	Dannenwalde	196	-	10	27	60	57	27	15	119	907	4,6
072	Demerthin	180	-	11	35	58	39	26	11	82	792	4,4
076	Döllen	98	-	1	18	29	37	12	1	7	436	4,4
080	Eidenburg	124	-	2	13	44	31	22	12	90	596	4,8
084	Falkenhagen	145	-	5	26	49	29	19	17	125	668	4,6
088	Frehna	99	-	3	17	33	26	12	8	69	460	4,6
092	Garlin	250	1	16	28	63	64	50	28	230	1219	4,9
096	Gerdshagen	252	-	13	41	101	56	22	19	140	1105	4,4
100	Giesensdorf	102	-	8	15	26	33	16	4	30	456	4,5
104	Glöwen	796	-	28	110	360	217	53	28	209	3438	4,3
108	Görke	73	-	3	10	17	19	13	11	88	365	5,0
112	Grabow-Buckow	86	-	-	10	18	37	17	4	30	419	4,9
116	Granzow	63	-	1	16	17	17	10	2	15	278	4,4
120	Groß Breese	127	1	-	18	39	33	22	14	106	614	4,8
124	Groß Pankow	235	-	10	49	61	47	43	25	179	1083	4,6
128	Groß Warnow	164	-	4	36	48	40	24	12	93	745	4,5
132	Groß Welle	50	-	1	9	14	15	5	6	46	236	4,7
136	Groß Woltersdorf	52	-	3	11	11	15	9	3	23	235	4,5
140	Grube	127	-	5	18	44	30	20	10	84	594	4,7
144	Gülitz	133	-	1	26	40	21	29	16	121	640	4,8
148	Gumtow	133	-	3	29	42	39	8	12	88	592	4,5
152	Halenbeck	225	7	18	25	61	61	38	15	116	1011	4,5
156	Helle	161	-	25	17	40	45	19	15	110	710	4,4
160	Hoppenrade	158	-	7	40	45	38	17	11	85	691	4,4
164	Hülsebeck	44	-	-	5	13	10	9	7	55	226	5,1
168	Jännersdorf	53	-	1	5	16	10	13	8	59	268	5,1
172	Karstädt	1388	50	54	311	506	303	99	65	481	5705	4,1
176	Kehrberg	125	-	1	37	33	28	17	9	66	553	4,4
180	Kemnitz	131	-	4	24	42	30	15	16	116	604	4,6
184	Klein Gottschow	104	-	4	14	34	28	13	11	82	486	4,7
188	Klein Woltersdorf	121	-	1	12	40	29	28	11	87	598	4,9

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
192	Kleinow	249	-	2	35	69	51	60	32	251	1251	5,0
196	Kletzke	205	-	2	32	55	74	32	10	73	955	4,7
200	Kolrep	62	-	2	8	21	18	9	4	30	286	4,6
204	Krampfer	191	-	13	38	61	49	21	9	71	826	4,3
208	Krampendorf	94	-	3	7	37	18	19	10	80	459	4,9
212	Kribbe	108	-	1	9	34	29	15	20	154	554	5,1
216	Kuhbier	89	-	3	11	25	28	14	8	71	434	4,9
220	Kuhsdorf	95	-	1	21	34	23	9	7	53	423	4,5
224	Kunow	199	-	3	32	62	58	30	14	109	929	4,7
228	Laaske	74	-	3	11	25	22	8	5	35	332	4,5
232	Laaslich	109	-	1	18	42	30	15	3	21	485	4,4
236	Lenz	403	2	11	70	122	106	51	41	314	1872	4,6
240	Legde	227	-	6	43	87	50	23	18	134	1011	4,5
244	Lenzen, Stadt	1093	2	56	205	415	239	123	53	399	4721	4,3
248	Lindenberg	142	-	5	25	42	34	20	16	123	666	4,7
252	Lockstädt	79	-	3	19	30	17	5	5	39	337	4,3
256	Lütkenhof	42	-	1	4	5	15	7	10	81	232	5,5
260	Mankmuß	105	-	1	14	37	29	14	10	77	498	4,7
264	Mansfeld	59	-	-	8	18	21	8	4	30	279	4,7
268	Mellen	83	-	-	14	25	21	15	8	58	395	4,8
272	Mertensdorf	76	-	1	16	19	15	16	9	68	365	4,8
276	Mesendorf	61	-	-	10	17	20	7	7	55	295	4,8
280	Meyenburg, Stadt	1008	4	34	197	375	230	120	48	356	4389	4,4
284	Nebalin	101	-	1	10	53	20	13	4	30	452	4,5
288	Nettelbeck	78	-	1	16	26	18	8	9	67	359	4,6
292	Nettow	86	-	2	13	22	31	10	8	59	405	4,7
296	Parleberg, Stadt	6293	5	364	1582	2477	1228	424	213	1613	25684	4,1
300	Pirow	210	-	3	39	64	61	25	18	132	966	4,6
304	Porop	56	-	-	4	29	14	6	3	22	256	4,6
308	Praddöhl	84	-	-	24	15	22	12	11	84	398	4,7
312	Prenslin	229	-	5	40	63	65	40	16	118	1065	4,7
316	Pritzwalk, Stadt	4877	28	228	1367	1813	899	368	174	1311	19851	4,1
320	Pröttlin	216	-	8	31	73	66	29	9	63	968	4,5
324	Putlitz, Stadt	785	4	11	148	259	178	124	61	462	3602	4,6
328	Quitzebel	139	1	-	22	46	46	18	6	42	631	4,5
332	Reckenzin	106	-	-	19	32	29	14	12	85	499	4,7
336	Reetz	100	2	4	11	33	29	11	10	74	460	4,6
340	Retzin	125	-	5	26	42	28	14	10	81	561	4,5
344	Rohlsdorf	100	-	4	14	44	27	4	7	55	440	4,4
348	Rühstädt	260	-	2	53	74	69	46	16	127	1207	4,6
352	Sadenbeck	193	-	6	31	72	41	18	25	187	893	4,6
356	Sagast	79	-	-	10	26	18	11	14	105	395	5,0
360	Schmolde	152	1	11	35	28	54	14	9	68	662	4,4
364	Schönebeck	83	-	1	20	18	22	13	9	68	390	4,7
368	Schönhagen b. Gumtow	67	-	4	7	13	20	11	12	91	338	5,0
372	Schreppow	76	-	3	11	15	13	13	21	164	406	5,3
376	Silmersdorf	53	-	1	4	15	14	7	12	88	274	5,2
380	Steffenshagen	106	-	-	2	54	29	14	7	55	506	4,8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Sohl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Devon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
384	Stapanitz	118	-	3	17	27	38	14	19	145	584	4,9
388	Telschow-Weitgendorf	109	-	-	12	29	38	14	16	118	544	5,0
392	Triglitz	92	-	1	16	26	30	14	5	40	428	4,7
396	Tüchen	120	-	3	12	31	39	27	8	63	586	4,9
400	Vahlin	61	-	-	15	12	17	12	5	35	285	4,7
404	Vehlow	205	-	1	32	60	62	29	21	156	978	4,8
408	Vettin	60	-	1	9	13	16	13	8	66	305	5,1
412	Viesecke	154	-	8	24	46	41	22	13	96	705	4,6
416	Weisen	428	1	6	57	132	129	76	27	195	2008	4,7
420	Wilmersdorf	127	-	2	17	49	30	17	12	93	596	4,7
424	Wittenberge, Stadt	12580	77	644	3941	5516	1845	408	149	1116	48041	3,8
428	Wolfshagen	372	-	30	78	140	66	38	20	145	1557	4,2
432	Wootz	180	-	1	21	49	59	32	18	137	885	4,9
436	Mutike	152	-	9	28	56	36	14	9	65	655	4,3
	Landkreis zusammen	44312	195	1891	10449	16478	9235	3920	2144	16225	187156	4,2

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
70	Prignitz										
004	Alt Krüssow	42	21	17	-	-	-	-	1	-	3
008	Bad Nilsnack, Stadt	1100	701	233	7	4	49	57	7	5	37
012	Beek	292	197	48	2	-	11	10	3	3	18
016	Barenthin	146	108	24	1	2	-	4	1	1	5
020	Bandelin	172	86	54	1	-	5	8	2	-	16
024	Bentwisch	134	113	12	2	-	4	2	1	-	-
028	Berge	406	270	78	1	2	9	12	1	2	31
032	Besandten	56	27	17	-	1	-	3	1	2	5
036	Beveringen	116	66	32	-	1	9	4	1	-	3
040	Blüthen	160	85	38	2	2	5	10	1	1	16
044	Boberow	100	53	29	-	-	1	1	3	-	13
048	Boddin-Langnow	110	62	32	1	-	3	6	-	2	4
052	Breese	441	344	37	10	4	10	15	6	5	10
056	Buchholz	162	104	33	-	-	8	8	-	2	7
060	Cumlosen	335	212	84	-	2	10	6	1	4	16
064	Dallmin	280	197	41	1	2	9	6	1	2	21
068	Dannenwalde	196	142	31	-	2	3	1	3	1	13
072	Demerthin	180	113	46	-	-	6	2	4	-	9
076	Döllen	98	50	26	-	-	11	7	-	-	4
080	Eidenburg	124	74	32	-	-	7	4	-	-	7
084	Falkenhagen	145	96	27	1	-	5	9	1	-	6
088	Frahne	99	36	49	2	-	2	5	2	-	3
092	Garlin	250	169	46	3	1	9	13	-	1	8
096	Gerdshagen	252	142	96	-	-	2	1	1	2	8
100	Giesensdorf	102	55	32	1	-	2	7	1	-	4
104	Glöwen	796	386	353	3	2	22	2	-	2	26
108	Görke	73	50	16	-	-	-	2	-	1	4
112	Grabow-Buckow	86	37	38	-	-	1	4	1	-	5
116	Granzow	63	39	10	-	-	1	4	-	-	9
120	Groß Breese	127	92	22	-	1	4	3	-	2	3
124	Groß Pankow	235	135	76	1	-	16	5	-	-	2
128	Groß Warnow	164	89	36	1	1	4	9	5	1	18
132	Groß Welle	50	17	19	1	-	4	3	1	-	5
136	Groß Woltersdorf	52	32	15	-	-	2	1	-	-	2
140	Grube	127	59	50	1	-	3	8	-	-	6
144	Gülitz	133	76	31	-	-	5	5	1	3	12
148	Gustow	133	74	36	-	1	13	9	-	-	-
152	Halenbeck	225	118	87	-	-	4	7	1	1	7
156	Helle	161	102	39	1	-	8	-	2	-	9
160	Hoppenrade	158	63	64	-	-	11	10	-	-	10
164	Hülsabeck	44	23	14	-	1	-	2	2	-	2
168	Jännersdorf	53	34	15	-	-	2	-	-	-	2
172	Kerstädt	1388	921	408	-	3	29	6	9	1	11
176	Kehrberg	125	76	35	-	-	5	-	-	1	8
180	Kemnitz	131	55	48	4	1	3	2	4	-	12

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d.Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d.Wohnung mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	
184	Klein Gottschow	104	36	37	3	3	1	9	1	-	14
188	Klein Woltersdorf	121	80	32	1	-	3	2	1	-	2
192	Kleinow	249	158	57	4	-	9	5	3	-	13
196	Kletzke	205	86	79	2	3	9	8	-	-	18
200	Kolrep	62	28	27	-	-	4	-	-	1	2
204	Kraapfer	191	69	83	1	-	3	18	-	1	16
208	Krampendorf	94	53	34	1	1	4	1	-	-	-
212	Kribbe	108	48	36	-	1	3	3	4	3	10
216	Kuhbier	89	46	28	1	-	4	3	-	-	7
220	Kuhsdorf	95	39	38	-	-	2	5	1	-	10
224	Kunow	199	123	44	1	-	10	8	3	1	9
228	Laeske	74	21	35	-	1	4	3	1	2	7
232	Laaslich	109	47	32	1	-	6	6	1	1	15
236	Lanz	403	208	142	4	-	10	10	6	4	19
240	Legde	227	122	66	1	1	11	4	3	-	19
244	Lenzen, Stadt	1093	618	358	3	3	38	40	17	-	16
248	Lindenberg	142	88	38	-	1	6	2	1	-	6
252	Lockstädt	79	27	34	1	-	6	2	-	-	9
256	Lütkenhof	42	25	13	-	-	-	3	-	-	1
260	Mankauß	105	63	26	-	-	5	4	-	1	6
264	Mansfeld	59	17	31	-	-	-	2	3	-	6
268	Mellen	83	44	26	-	-	2	-	1	-	10
272	Mertensdorf	76	39	27	-	-	4	1	3	-	2
276	Mesendorf	61	22	20	1	-	6	6	-	-	6
280	Meyenburg, Stadt	1008	598	313	2	1	32	26	12	3	21
284	Nebelin	101	58	20	-	1	4	-	1	-	17
288	Nettelbeck	78	46	26	1	-	3	1	-	-	1
292	Nettow	86	38	31	2	-	-	5	2	1	7
296	Perleberg, Stadt	6293	4642	856	46	22	338	333	23	4	29
300	Pirow	210	120	50	1	1	3	9	3	4	19
304	Porep	56	25	30	-	-	-	-	-	-	1
308	Preddöhl	84	40	31	-	1	1	4	1	-	6
312	Premslin	229	155	43	-	2	5	4	-	3	17
316	Pritzwalk, Stadt	4877	3239	1294	17	24	116	86	75	6	20
320	Pröttlin	216	141	45	2	-	5	7	2	-	14
324	Putlitz, Stadt	785	473	209	3	1	30	21	12	2	34
328	Quitzebel	139	72	37	1	-	3	10	-	-	16
332	Reckenzin	106	66	26	-	-	8	2	1	-	3
336	Reetz	100	69	19	-	-	2	3	2	-	5
340	Retzin	125	69	39	2	1	5	4	-	-	5
344	Rohlsdorf	100	33	53	-	-	6	3	2	-	3
348	Rühstädt	260	150	56	-	-	11	12	2	5	24
352	Sadenbeck	193	113	65	1	1	3	5	2	1	2
356	Segast	79	29	30	-	-	2	4	3	2	9
360	Schmolde	152	96	30	2	1	6	5	1	2	9
364	Schönebeck	83	38	33	-	-	1	1	2	-	8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	
368	Schönhagen b. Gumtow	67	36	17	1	3	2	5	1	-	2
372	Schrapkow	76	42	15	2	1	4	3	5	-	4
376	Silmersdorf	53	27	17	-	1	3	2	-	-	3
380	Steffenshagen	106	32	64	-	-	4	2	-	1	3
384	Stapanitz	118	95	11	3	1	3	2	-	-	3
388	Telschow-Weltgendorf	109	64	40	-	2	-	-	-	-	3
392	Triglitz	92	42	39	1	-	2	4	1	1	2
396	Tüchen	120	55	49	-	-	3	3	2	-	8
400	Vehlin	61	25	20	1	-	1	13	-	1	-
404	Vehlow	205	127	54	-	2	11	5	1	-	5
408	Vettin	60	27	22	-	-	1	2	2	-	6
412	Viesocke	154	70	55	-	1	2	16	1	-	9
416	Walsen	428	331	42	3	2	8	20	7	3	12
420	Wilmsdorf	127	73	43	1	-	1	6	-	1	2
424	Wittenberge, Stadt	12580	7999	2195	305	40	665	1319	29	12	16
428	Wolfshagen	372	151	165	1	1	24	10	2	-	18
432	Wootz	180	125	40	-	-	3	7	-	-	5
436	Wutika	152	67	52	1	1	11	5	2	2	11
	Landkreis zusammen	44312	27806	10225	471	158	1801	2397	316	113	1025

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
70	Prignitz										
004	Alt Krüssow	39	85,6	-	19	108,2	-	20	64,2	-	7
008	Bad Wilsnack, Stadt	1052	84,8	8	668	95,8	8	384	65,7	-	36
012	Baek	278	87,9	.	176	100,6	.	102	65,9	.	-
016	Baranthin	139	91,1	.	95	99,9	.	44	72,2	.	-
020	Bendelin	152	87,2	-	119	87,0	-	33	87,5	-	-
024	Bentwisch	125	100,0	19	109	104,2	19	16	71,5	-	-
028	Berge	385	86,8	3	220	104,1	3	165	63,7	-	6
032	Besandten	46	91,1	-	34	96,4	-	12	76,0	-	-
036	Beveringen	116	88,5	.	81	100,0	.	35	61,9	.	3
040	Blüthen	151	90,5	.	111	96,7	.	40	73,3	.	4
044	Boberow	91	97,1	-	70	102,5	-	21	79,1	-	6
048	Boddin-Langnow	105	90,3	.	76	97,4	.	29	71,8	.	14
052	Breese	421	92,7	11	344	98,1	11	77	68,6	-	-
056	Buchholz	154	92,0	.	104	101,1	.	50	72,9	.	1
060	Cumlosen	317	92,2	.	253	97,2	.	64	72,6	.	-
064	Dalimin	260	84,1	7	134	105,3	7	126	61,5	-	-
068	Dannenwalde	189	84,8	-	115	98,4	-	74	63,7	-	-
072	Demerthin	175	83,1	-	96	98,5	-	79	64,4	-	-
076	Döllen	85	83,0	-	53	89,1	-	32	73,0	-	-
080	Eldenburg	107	92,7	-	78	95,6	-	29	84,9	-	-
084	Falkenhagen	137	85,4	-	64	107,4	-	73	66,2	-	12
088	Frehne	94	89,0	-	54	101,4	-	40	72,1	-	27
092	Garlin	237	96,8	-	177	104,3	-	60	74,7	-	-
096	Gardshagen	246	81,8	6	126	98,8	6	120	64,0	-	22
100	Giesensdorf	96	86,2	-	55	96,2	-	41	72,8	-	6
104	Glöwen	764	75,8	.	275	95,4	.	489	64,8	.	-
108	Görke	69	92,0	.	47	97,8	.	22	79,5	.	-
112	Grabow-Buckow	83	97,1	-	53	103,8	-	30	85,4	-	3
116	Granzow	53	84,1	-	30	92,2	-	23	73,6	-	-
120	Groß Breese	120	91,4	.	87	94,0	.	33	84,6	.	-
124	Groß Pankow	222	85,9	-	143	102,4	-	79	56,0	-	-
128	Groß Warnow	145	89,6	.	97	99,0	.	48	70,6	.	6
132	Groß Wella	46	88,3	-	23	108,4	-	23	68,1	-	-
136	Groß Woltersdorf	49	87,1	.	24	107,2	.	25	67,8	-	-
140	Grube	114	82,9	.	54	90,0	.	60	76,5	.	-
144	Gülitz	125	90,0	-	101	94,1	-	24	72,7	-	-
148	Guntow	126	86,1	-	75	95,2	-	51	72,6	-	-
152	Halanbeck	212	85,6	-	119	99,5	-	93	67,9	-	12
156	Halle	150	81,1	.	73	103,6	.	77	59,7	.	-
160	Hoppenrade	152	88,0	-	74	107,2	-	78	69,8	-	-
164	Hülsebeck	42	94,6	-	33	103,8	-	9	60,8	-	-
168	Jännersdorf	52	96,2	-	42	100,4	-	10	78,3	-	-
172	Karstädt	1358	70,7	14	417	102,9	13	941	56,4	1	816
176	Kehrberg	119	90,7	.	71	104,1	.	48	70,8	-	-
180	Kamnitz	118	87,1	-	61	106,6	-	57	66,2	-	-
184	Klein Gottschow	93	91,2	-	66	98,8	-	27	72,6	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden M) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
188	Klein Waltersdorf	119	88,1	-	73	100,4	-	46	68,5	-	1
192	Kleinow	236	97,0	3	172	104,4	3	64	76,8	-	-
196	Kletzke	191	87,6	.	113	97,7	.	78	72,9	.	1
200	Kolrep	53	89,8	-	29	95,0	-	24	83,5	-	-
204	Krampfer	172	88,5	-	111	99,7	-	61	68,1	-	-
208	Krampendorf	88	88,7	-	62	98,7	-	26	64,7	-	-
212	Kribbe	106	91,7	-	90	94,3	-	16	77,5	-	6
216	Kuhbier	85	97,8	.	46	108,1	.	39	85,7	.	-
220	Kuhsdorf	89	89,8	-	47	107,7	-	42	69,7	-	-
224	Kunow	190	86,1	-	113	97,7	-	77	69,0	-	-
228	Laaska	69	92,4	-	52	98,7	-	17	73,4	-	-
232	Laasilich	98	89,1	-	56	94,8	-	42	81,4	-	1
236	Lenz	378	92,3	.	239	100,4	.	139	78,4	.	40
240	Legde	207	81,6	.	121	89,4	.	86	70,5	.	14
244	Lenzen, Stadt	984	79,8	8	439	97,7	8	545	65,4	-	22
248	Lindenberg	130	87,4	.	79	100,5	.	51	67,0	.	-
252	Lockstädt	67	78,1	-	35	89,4	-	32	65,7	-	-
256	Lütkenhof	39	103,6	-	31	111,1	-	8	74,9	-	-
260	Mankauß	101	94,1	-	77	97,2	-	24	84,3	-	2
264	Mensfeld	53	86,0	-	29	88,1	-	24	83,5	-	-
268	Mellan	73	97,5	-	58	98,2	-	15	94,9	-	-
272	Mertensdorf	71	95,1	.	46	104,7	.	25	77,3	.	-
276	Mesendorf	57	90,3	-	41	95,6	-	16	76,6	-	1
280	Meyenburg, Stadt	984	82,4	.	438	104,5	.	546	64,6	.	278
284	Nebelin	93	86,1	-	60	94,0	-	33	71,8	-	10
288	Nettelbeck	75	86,7	.	55	95,0	.	20	63,9	.	-
292	Natzow	84	86,7	-	60	93,3	-	24	70,1	-	-
296	Perleberg, Stadt	5919	71,7	159	1795	99,2	38	4124	59,7	121	1798
300	Pirow	195	90,0	-	132	99,1	-	63	70,9	-	-
304	Porep	53	94,6	-	33	108,2	-	20	72,1	-	-
308	Preddöhl	78	88,4	-	49	97,9	-	29	72,5	-	1
312	Pramslin	212	92,6	.	151	97,4	.	61	80,7	.	6
316	Pritzwalk, Stadt	4646	71,1	8	1175	104,3	8	3471	59,9	-	2463
320	Pröttlin	207	91,1	-	135	100,4	-	72	73,5	-	-
324	Putlitz, Stadt	739	84,2	3	412	101,1	3	327	63,0	-	10
328	Quitzebel	131	88,8	.	98	92,1	.	33	79,1	.	-
332	Reckenzin	97	92,7	.	71	100,5	.	26	71,4	.	5
336	Reetz	92	90,3	.	71	92,8	.	21	81,6	.	-
340	Ratzin	116	84,2	-	62	97,3	-	54	69,1	-	-
344	Rohlsdorf	96	80,4	-	41	102,6	-	55	63,8	-	9
348	Rühstädt	243	90,1	-	176	96,3	-	67	73,8	-	-
352	Sadenbeck	190	83,9	-	98	102,7	-	92	63,8	-	19
356	Segast	70	103,0	.	62	105,3	.	8	85,5	.	-
360	Schmolde	146	88,0	-	108	95,2	-	38	67,6	-	2
364	Schönebeck	77	94,2	-	49	107,5	-	28	71,1	-	-
368	Schönhagen b. Guntow	60	94,8	-	35	103,3	-	25	82,9	-	-
372	Schrepkow	69	93,7	-	42	101,7	-	27	81,3	-	-
376	Silbersdorf	48	104,8	-	35	115,5	-	13	76,0	-	2

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
380	Staffanshagen	101	88,8	-	43	112,7	-	58	71,0	-	-
384	Stapenitz	116	93,2	-	86	101,1	-	30	70,7	-	-
388	Telschow-Weitgendorf	104	97,8	-	73	106,1	-	31	78,3	-	1
392	Triglitz	88	86,7	.	61	92,1	.	27	74,5	.	-
396	Tüchen	111	94,3	-	56	108,9	-	55	79,4	-	-
400	Vehlin	49	88,8	-	31	93,4	-	18	80,9	-	-
404	Vehlow	199	98,4	-	134	102,4	-	65	65,6	-	-
408	Vettin	50	95,6	-	36	99,9	-	14	84,8	-	-
412	Viesecke	134	88,8	-	80	96,6	-	54	77,3	-	-
416	Weisen	417	87,7	3	332	94,3	3	85	61,9	-	-
420	Wilmsdorf	122	87,6	.	80	98,2	.	42	67,5	.	20
424	Wittenberge, Stadt	11085	63,5	33	2088	90,9	21	8997	57,1	12	3149
428	Wolfshegen	339	81,6	-	144	102,8	-	195	66,0	-	-
432	Wootz	169	95,9	.	113	103,1	.	56	81,2	.	-
436	Wutike	144	83,4	-	94	91,0	-	50	68,9	-	-
	Landkreis zusammen	41013	76,2	325	16449	98,6	185	24564	61,3	140	8842

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
70	Prignitz						
004	Alt Krüssow	3	-	-	-	2	-
008	Bad Wilsnack, Stadt	48	-	4	20	6	2
012	Beak	14	-	3	3	2	-
016	Berenthin	7	-	2	-	2	-
020	Bendelin	20	-	2	1	7	1
024	Bentwisch	9	-	2	2	5	-
028	Berge	21	-	2	1	8	-
032	Besandten	10	-	1	2	2	-
036	Beveringen	-	-	-	-	-	-
040	Blüthen	9	-	2	-	3	-
044	Boberow	9	-	-	1	4	-
048	Boddin-Langnow	5	-	-	1	2	-
052	Breese	20	-	4	9	1	-
056	Buchholz	8	-	1	1	3	-
060	Cumlosen	18	-	3	7	3	-
064	Dallmin	20	-	3	2	3	7
068	Dannenwalde	7	-	1	1	3	-
072	Demerthin	5	-	1	-	1	-
076	Dölln	13	-	1	3	2	1
080	Eidenburg	17	-	1	1	4	-
084	Falkenhagen	8	-	5	-	-	1
088	Frehne	5	-	-	1	-	-
092	Garlin	13	-	2	4	-	-
096	Gardshagen	6	-	2	2	-	-
100	Giesensdorf	6	-	-	2	1	-
104	Glöwen	32	-	3	4	7	4
108	Görke	4	-	2	2	-	-
112	Grabow-Buckow	3	-	-	2	-	-
116	Grenzow	10	-	2	2	-	-
120	Groß Breese	7	-	-	6	-	-
124	Groß Pankow	13	-	1	1	1	-
128	Groß Warnow	19	-	-	4	5	-
132	Groß Welle	4	-	-	-	-	-
136	Groß Woltersdorf	3	-	-	-	1	-
140	Grube	13	-	1	4	3	-
144	Gülitz	8	-	2	1	-	-
148	Guntow	7	-	1	2	3	-
152	Halenbeck	13	-	-	5	1	-
156	Halle	11	-	-	3	-	-
160	Hoppenrade	6	-	-	-	-	-
164	Hülsebeck	2	-	-	-	1	-
168	Jännersdorf	1	-	-	1	-	-
172	Karstädt	30	-	3	7	5	-
176	Kehrberg	6	-	1	1	-	-
180	Kemnitz	13	-	4	-	3	-
184	Klein Gottschow	11	-	2	4	-	-
188	Klein Woltersdorf	2	-	-	1	1	-
192	Kleinow	13	-	2	2	1	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
sonstiger Grund	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
1	-	1	1	-		1 004
16	2	17	10	15		4 008
6	-	6	3	3		2 012
3	1	4	-	1		1 016
9	3	1	4	11		1 020
-	-	-	3	4		2 024
10	2	3	10	5		1 028
5	1	6	1	1		1 032
-	-	-	-	-		- 036
4	1	2	2	1		3 040
4	2	2	2	1		2 044
2	1	-	1	2		1 048
6	3	9	5	2		1 052
3	2	4	-	2		- 056
5	1	8	2	4		3 060
5	1	9	10	-		- 064
2	2	2	1	1		1 068
3	-	3	1	1		- 072
6	2	6	2	2		1 076
11	1	4	6	5		1 080
2	2	2	2	-		2 084
4	-	2	-	2		1 088
7	1	6	3	3		- 092
2	1	3	2	-		- 096
3	-	2	2	2		- 100
14	6	3	8	14		1 104
-	-	3	-	-		1 108
1	-	-	1	2		- 112
6	-	1	6	1		2 116
1	-	1	2	1		3 120
10	5	6	-	1		1 124
10	-	8	6	5		- 128
4	-	1	-	3		- 132
2	-	1	2	-		- 136
5	3	2	2	5		1 140
5	-	4	2	2		- 144
1	-	6	-	1		- 148
7	3	3	3	3		1 152
8	-	3	2	4		2 156
6	-	2	2	2		- 160
1	-	-	2	-		- 164
-	-	-	1	-		- 168
15	7	4	8	9		2 172
4	1	2	3	-		- 176
6	2	4	3	4		- 180
5	-	6	3	2		- 184
-	-	1	1	-		- 188
8	-	7	3	3		- 192

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
196	Kletzke	14	-	-	2	2	-
200	Kolrep	9	-	2	2	1	-
204	Krampfer	19	1	2	3	4	-
208	Krependorf	6	-	2	2	-	-
212	Kribbe	2	-	1	-	-	-
216	Kuhbier	4	-	-	-	3	-
220	Kuhsdorf	6	-	1	-	2	-
224	Kunow	9	-	-	-	2	-
228	Laaske	5	-	1	2	1	-
232	Laaslich	11	-	5	1	2	-
236	Lenz	25	-	4	4	4	-
240	Legda	20	1	3	5	-	-
244	Lenzen, Stadt	109	-	6	30	35	6
248	Lindenberg	12	-	3	-	1	-
252	Lockstädt	12	-	1	3	1	-
256	Lütkenhof	3	-	-	1	1	-
260	Manckuß	4	-	-	-	2	-
264	Mansfeld	6	-	1	-	2	-
268	Mellen	10	1	-	1	1	1
272	Mertensdorf	5	-	1	1	1	-
276	Mesendorf	4	-	-	-	1	-
280	Meyenburg, Stadt	24	-	10	4	1	-
284	Nebelin	8	-	1	-	4	-
288	Nettelbeck	3	-	2	-	-	-
292	Nettow	2	-	-	-	-	-
296	Perleberg, Stadt	374	-	27	47	62	9
300	Pirow	15	-	2	5	1	1
304	Porep	3	-	2	-	-	-
308	Preddöhl	6	-	-	1	2	2
312	Premslin	17	-	1	2	9	2
316	Pritzwalk, Stadt	231	8	38	79	62	2
320	Pröttlin	9	-	1	1	3	1
324	Putlitz, Stadt	46	1	6	9	8	1
328	Quitzöbel	8	-	-	1	1	-
332	Reckenzin	9	-	1	-	1	-
336	Reetz	8	-	3	-	1	1
340	Retzin	9	-	1	-	2	-
344	Rohlsdorf	4	-	-	-	-	-
348	Rühstädt	17	-	1	6	3	-
352	Sadenbeck	3	-	-	1	-	1
356	Sagast	9	-	1	2	-	-
360	Schmolde	6	-	2	-	4	-
364	Schönebeck	6	-	1	3	-	-
368	Schönhagen b. Guntow	7	-	2	2	1	-
372	Schrepkow	7	-	4	-	1	-
376	Silmersdorf	5	-	1	-	1	-
380	Steffenshagen	5	-	2	2	-	-
384	Stapanitz	2	-	1	-	-	-
388	Talschow-Weitgendorf	5	-	1	1	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens sonstiger Grund	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
10	3	2	3	2		4 196
4	1	2	1	5		- 200
9	-	7	6	5		1 204
2	-	5	1	-		- 208
1	-	1	1	-		- 212
1	-	2	2	-		- 216
3	1	-	4	-		1 220
7	2	2	3	2		- 224
1	-	-	1	3		1 228
3	3	3	2	3		- 232
13	2	12	4	3		4 236
11	5	4	6	4		1 240
32	10	25	44	19		11 244
8	4	4	1	3		- 248
7	1	3	-	5		3 252
1	-	1	-	2		- 256
2	-	3	-	1		- 260
3	1	1	-	-		4 264
6	2	3	2	-		3 268
2	-	1	4	-		- 272
3	1	2	1	-		- 276
9	3	9	9	2		1 280
3	1	1	-	5		1 284
1	-	2	-	-		1 288
2	-	-	1	1		- 292
229	51	105	81	95		42 296
6	-	7	6	2		- 300
1	1	2	-	-		- 304
1	-	1	2	2		1 308
3	2	6	2	5		2 312
42	48	101	28	35		19 316
3	-	4	5	-		- 320
21	12	11	10	11		2 324
6	-	1	5	1		1 328
7	-	6	2	1		- 332
3	1	4	-	1		2 336
6	-	4	4	-		1 340
4	-	2	-	2		- 344
7	2	4	2	5		4 348
1	-	1	2	-		- 352
6	-	5	1	2		1 356
-	1	1	1	-		3 360
2	-	1	4	-		1 364
2	3	-	2	-		2 368
2	1	3	1	2		- 372
3	-	4	-	-		1 376
1	2	1	2	-		- 380
1	-	2	-	-		- 384
3	1	3	-	-		1 388

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden M)

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
392	Triglitz	4	-	3	-	-	-
396	Tüchen	9	-	2	-	1	-
400	Vahlin	12	-	-	5	1	-
404	Vehlow	6	-	2	-	1	-
408	Vettin	10	-	2	1	4	-
412	Viesecke	20	-	1	2	3	-
416	Weisen	11	1	1	2	5	-
420	Wilmersdorf	5	-	1	-	4	-
424	Wittenberge, Stadt	1 495	1	67	209	482	9
428	Wolfshagen	33	-	5	2	8	1
432	Wootz	11	-	1	6	-	-
436	Wutike	8	-	1	4	1	-
	Landkreis zusammen	3 299	14	296	570	839	53

M) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens sonstiger Grund	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
1	1	1	2	-	-	392
6	1	5	1	1	1	396
6	-	-	4	8	-	400
3	1	1	1	2	-	404
3	-	5	2	-	-	408
14	-	10	3	6	-	412
2	1	6	3	1	-	416
-	1	2	1	1	-	420
727	116	410	295	363	-	424
17	2	8	6	13	-	428
4	1	4	3	2	-	432
2	-	4	1	2	-	436
1 527	345	1 000	711	758	-	485

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäude- und Wohnungsbogen
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

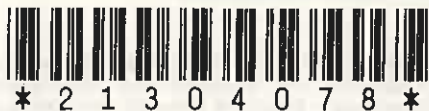
Name und Anschrift der/des Auskunftspflichtigen

LDS Brandenburg - Außenstelle Cottbus - Postfach 10 12 51 - 03012 Cottbus

Anschrift der Erhebungsstelle Tel.-Nr.

Rückantwort

Gebäude-
bogen-Nr.



Gemeindeschlüssel

--	--	--	--	--

Zählbezirks-Nr.

--	--	--	--

Bei postalischer Erhebung:
Bitte den **vollständigen** Gebäude- und Wohnungs-
bogen innerhalb einer Woche nach Zugang frankiert
an obenstehende Adresse zurücksenden, oder dort
abgeben.

Vielen Dank!

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, **Auskunftspflicht**, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Gebäude, für das die Angaben erhoben werden:

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen ☐ und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

Mit der Beantwortung beauftragt (Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen):
Familiennamen und Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Gemeinde

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer.

Vorwahl

Rufnummer

Hinweise zum Ausfüllen:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen.
Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort:

Beispiel: ☒ 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?



Ja

☒

Nein

☐

b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl:

Beispiel: Wie viele Geschosse hat das Gebäude?



Anzahl

c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit ★ gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsverorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausfüllhinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/ derjenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebaute Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL, DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

Fragen zum Gebäude

- 1** * **Art des Gebäudes** Wohngebäude (*Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim*)
 Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)
 Bewohnte Unterkunft (z. B. Gartenlaube, Wohnbaracke usw.)
 Wohnheim (*mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen*) für ... – Senioren
 – Studierende
 – andere Personengruppen (z. B. für Pflegepersonal, Arbeiter/innen)

- 2** * **Baujahr des Gebäudes** Jahr der Bezugsfertigstellung
3 * **Eigentumsform des Gebäudes** Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r
 a) Sind Sie ... ? bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen
 Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes

- b) Und zwar als ... Einzelperson oder Ehepaar
 Erben- oder sonstige Personengemeinschaft
 Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)
 Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft
 sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)
 Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen
 Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)
 Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
 Gemeinde
 Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts
 (*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)
 Kirche, Religionsgesellschaft
 sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. Verein, Gewerkschaft, Partei)

- 4** * **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**
 (*Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war*)
 a) **Volkseigen**
 In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen
 In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum
 b) **Genossenschaftlich** AWG, GWG
 LPG, PGH, sonstige Genossenschaften
 c) **Privat** Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet
 (*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)
 In staatlicher Verwaltung
 d) **Sonstiges** (z. B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Noch: Fragen zum Gebäude

5 Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf
* Rückübertragung? Ja

Nein

6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude? Anzahl

* (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebaut
Dachgeschosse bitte mitzählen.)

7 Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude?
Insgesamt Anzahl

davon:

Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl

Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

8 Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt? Fernheizung

Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

9 Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung
des Gebäudes verwendet?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Mehrere Antworten
möglich

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: Solarenergie
Wärmepumpe

10 Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?

Kanalisation

Klägrube / Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

11 In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12 „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

Noch: Fragen zum Gebäude

12 Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?

*

(nach Augenschein)

a) Der Sockel des Gebäudes hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässebeschäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versotungen, Rauchgasbelästigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Fragen zur Wohnung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

13 Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
 *

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
 Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?
 * Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
 (ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung?
 * a) Küche / Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
 * genutzt? Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung? Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
 * gefördert worden? Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
 * Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)
 Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Lfd. Nr. der Wohnung

Angaben zum Gebäude

001 002 003 004 005 006

01 01 01 01 01 01

02 02 02 02 02 02

03 03 03 03 03 03

04 04 04 04 04 04

05 05 05 05 05 05

06 06 06 06 06 06

07 07 07 07 07 07

08 08 08 08 08 08

09 09 09 09 09 09

10 10 10 10 10 10

11 11 11 11 11 11

12 12 12 12 12 12

13 13 13 13 13 13

14 14 14 14 14 14

15 15 15 15 15 15

16 16 16 16 16 16

17 17 17 17 17 17

18 18 18 18 18 18

19 19 19 19 19 19

20 20 20 20 20 20

21 21 21 21 21 21

22 22 22 22 22 22

23 23 23 23 23 23

24 24 24 24 24 24

25 25 25 25 25 25

26 26 26 26 26 26

27 27 27 27 27 27

28 28 28 28 28 28

29 29 29 29 29 29

30 30 30 30 30 30

54

29

01

55

30

02

56

31

03

57

04

58

32

05

59

33

06

60

34

0

61

35

08

62

36

09

63

37

10

64

38

11

65

39

12

66

40

13

67

41

14

68

42

15

69

43

16

70

44

17

71

45

18

72

46

19

73

47

20

74

48

21

75

49

22

76

50

23

77

51

24

78

52

25

79

53

26

27

28

29

30

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. *Zusatzbogen anfordern*)

- 13** Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
 * von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet
von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt
von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet
an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet
leerstehend

- 14** Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung ? Bitte volle Quadratmeter angeben
 *

- 15** Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter ? Anzahl
 (ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

- 16** Welche Ausstattung hat die Wohnung ? Küche
 * a) Küche / Kochnische

Nur KochnischeWeder Küche noch Kochnische

- b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der WohnungTrockentoilette

- c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der WohnungNicht vorhanden

- 17** Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung genutzt ? Ja
 * Nein

- 18** Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung ? Ja
 * Nein

- 19** Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert worden ? Ja
 * Nein

- 20** Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13) Noch nicht bezogene Neubauwohnung
 * Bitte angeben: Wechsel des Wohnungsnutzers
 a) Den Grund des Leerstehens

Umbau / ModernisierungSchwerwiegende MängelFür den Abriß vorgesehenSonstiger Grund

- b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995) Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Ersatz-
Beleg

21304078

Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

007

008

009

010

011

012

013

014

015

☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30

THE HISTORY OF THE UNITED STATES

The history of the United States is a story of growth, change, and the pursuit of a better life. From the first settlers to the present day, the nation has faced many challenges and opportunities. The story begins with the early Native American tribes, who lived in harmony with the land. Then came the European settlers, who brought with them new ideas and technologies. The United States was born in 1776, and since then, it has grown from a small colony to a global superpower. The nation has been shaped by the dreams and struggles of its people, and it continues to evolve today. The story of the United States is a testament to the power of the human spirit and the ability to overcome adversity.

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, - zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 2

Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3

Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...

2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,

3. ...

4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wem eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;

2. ...

3. ...

4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1, ... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

